

ECHINGER FORUM

UNABHÄNGIGE ZEITUNG

für Deutenhausen, Dietersheim, Eching,
Günzenhausen, Hollern und Ottenburg



NIKI OPTIK

Wir akzeptieren auch
Eching-Gutscheine



GUTSCHEIN

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH !

Heidestraße 1, 85386 Eching | 089 3191407 | info@niki-optik.net

Steiger

KOSTENLOSE ALTPAPIERTONNE
für Haushalte in Eching



seit

1962

Georg Steiger GmbH
Freisinger Straße 3 b
85386 Eching
T 08165/908 780-0
F 08165/908 780-29
info@steiger-entsorgung.de
www.steiger-entsorgung.de

Freisinger
**STADT
WERKE**

**DEINE
ENERGIE.
UNSER
WERK.**

Wir sorgen für Deine Energie

Faire Tarife – auch im
Freisinger Umland. Unser
Strom stammt zu 100 % aus
regenerativer Erzeugung.

Freisinger Stadtwerke
Versorgungs-GmbH
Telefon: 08161 183-136
info@freisinger-stadtwerke.de
www.freisinger-stadtwerke.de

kein
Atom-
strom



*Schnell
und einfach:
Jetzt wechseln!*



VIERTHALER IT GMBH
be cloud ready

Windows 10

* 29.07.2015 † 14.10.2025

In Dankbarkeit für die langjährige Zusammenarbeit.
Seit Anfang 2023 hat Windows 11 die Aufgaben erfolgreich übernommen.

Unterstützung beim Wechsel?
Tel. +49 89 64943443 | info@vierthaler-it.de



SCAN ME



Christiane Glaeser | ECHINGER FORUM e.V.

Liebe Leserinnen und Leser!

seit geraumer Zeit sitze ich Woche für Woche hinten im Großen Saal des Rathauses und berichte für Sie regelmäßig über die Entscheidungen des Gemeinderates und der Ausschüsse. Ich gebe zu, manchmal sind es wirklich knochentrockene Themen, die man sich erst erarbeiten muss, um sie zu verstehen. Deshalb an dieser Stelle großen Respekt für die ehrenamtlichen Räte, die sich in alles hinein-fuchsen und oft hart um die Entscheidungen ringen. Ob richtig oder falsch, stellt sich vielleicht erst später heraus.

Allerdings bin ich verwundert, dass nur wenige Interessierte die öffentlichen Sitzungen besuchen, um aus erster Hand zu erfahren, was in den Gremien beschlossen wird. Positiv gedacht: Sie informieren sich aus der Presse oder lesen eventuell sogar unsere Artikel hier im Forum. Oder besuchen die neue Homepage und den Instagram Account der Gemeinde. Da finden Sie übrigens aktuell den Jahresrückblick 2024 von Bürgermeister Thaler als Videofahrradrundfahrt durch das Gemeindegebiet. Zugegebenermaßen werden von den offiziell mehr als 14.000 Einwohnern nicht wenige dabei sein, die Eching eher als Schlafstadt sehen. Weil sie pendeln und tagsüber ihren Lebensmittelpunkt woanders haben.

Vielleicht haben Sie davon gehört, dass die Gemeinde ihre Hebesätze für die Grundsteuer ab 2025 von 320 auf 300 Prozentpunkte gesenkt hat. Wenn Sie sich fragen, was geht mich das an, sollten Sie wissen, dass damit Ihre Steuerlast berechnet wird, egal ob als

Eigentümer oder als Mieter bei der Berechnung der Mietnebenkosten. Die Grundsteuer ist eine wichtige Einnahmequelle für die Gemeinde. Mit der Senkung will man zum einen verhindern, dass die neue Grundsteuerreform zu erheblichen Mehrbelastungen der Bürgerinnen und Bürger führt, zum anderen natürlich die kommunalen Finanzen sichern. Ob das wie gewünscht ausgeht, wird man erst Ende des Jahres wissen.

Auf dem Weg zur Energiewende hat sich Eching in diesem Jahr Einiges vorgenommen. Nachdem es mit der Planung eines Windrads wegen der Nähe zum Flughafen nicht so recht klappt, will man den Weg in die Klimafreundlichkeit mit der Errichtung von Photovoltaikanlagen auf Eching Flur realisieren. Viele öffentliche Gebäude sind bereits mit PV-Anlagen versehen. Als Mieter können Sie sich noch in diesem Jahr Ihr privates kleines Balkonsolarkraftwerk von der Gemeinde bezuschussen lassen. Und falls der Topf Mitte des Jahres noch nicht ausgeschöpft ist, kommen dann auch Eigenheimbesitzer zum Zug. Im großen Stil sollen Solarfelder entlang der Autobahn Anschlussstelle Eching-Ost und am Hollerner See zwischen dem Westufer und der Hollerner Straße entstehen. So mancher wird sich die Augen reiben, wenn der Blick auf das schöne Erholungsgebiet am Hollerner See in Zukunft von der sonnigen Aussicht auf Ökostrom erzeugende Solarpaneele verstellt wird. Und sagen Sie nicht, Sie hätten nichts davon gewusst!

Herzliche Grüße!

Ihre Christiane Glaeser

INHALTSVERZEICHNIS

Bürgermeister-Brief [S. 4](#) | Amtliche Mitteilungen [S. 5](#) | Eching aktuell [S. 6](#) | Impressum [S. 7](#) | Gemeinderat [S. 9](#) | ASZ/Mehrgenerationenhaus [S. 11](#) | Kindertagesstätten, Schulen, Jugendzentrum [S. 12](#) | Kirchen [S. 13](#) | Gemeindebücherei [S. 15](#) | Musikschule [S. 15](#) | Kultur [S. 15](#) | Volkshochschule [S. 16](#) | Klimabeirat [S. 16](#) | Vereine [S. 17](#) | Parteien [S. 20](#) | Dietersheim [S. 25](#) | Günzenhausen [S. 27](#) | Fasching [S. 28](#) | Termine [S. 29](#) | Xare Ohnehirnbeiß [S. 33](#) | Kleinanzeigen [S. 34](#) | **Notdienste S. 34** |



Gemeindeentwicklungsprogramm 2025

Liebe Echingerinnen und Echinger!

Wie soll sich unsere Gemeinde in der Zukunft entwickeln? Diese grundsätzliche Frage müssen wir uns in regelmäßigen Abständen stellen und uns dazu vom Tagesgeschäft lösen. Im ersten Schritt haben wir in einem Gemeinderats-Workshop Visionen entwickelt, wie sich Echings in den kommenden Jahren und Jahrzehnten entwickeln soll, und auf dieser Basis strategische und politische Grundsätze sowie angestrebte Ziele definiert.

In einem kooperativen Prozess wurden in den letzten zwei Jahren im Zusammenspiel zwischen Gemeindeverwaltung, Gemeinderat und vielen Bürgerinnen und Bürgern in acht Arbeitsgruppen die unterschiedlichen Lebensbereiche betrachtet: Wohnen & Stadtentwicklung, Wirtschaft, Mobilität, Klimaschutz, Natur & Landschaft, Sport & Naherholung, Bildung & Kultur sowie Soziales. Eingeflossen sind auch die Ergebnisse des integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzepts (Isek) und der demographischen Analyse. Das Ergebnis ist ein umfassendes Entwicklungsprogramm, das zu insgesamt dreizehn Themen neben den Grundsätzen und Zielen auch konkrete Maßnahmen für die Erreichung dieser Ziele definiert.

Mit diesem Gemeindeentwicklungsprogramm (GEP) definieren wir die grundsätzlichen Entwicklungsziele für die nächsten 15 bis 20 Jahre. Ich freue mich, dass rund 100 Bürgerinnen und Bürger in den Arbeitsgruppen aktiv mitgearbeitet haben. Das garantiert, dass Echings Weiterentwicklung direkt von der Bürgerschaft gestaltet wird und nicht ausschließlich von wenigen Personen aus Verwaltung und Gemeinderat.

Mein herzlicher Dank gilt allen, die sich in diesem für unsere Gemeinde extrem wichtigen Entwicklungsprozess engagiert haben und ihre Expertise und ihre Meinung in den verschiedenen Arbeitsgruppen eingebracht haben. Gemeinsam haben wir Ideen gesammelt, Visionen gesponnen und schließlich Lösungsansätze entwickelt. Seien Sie auch dabei, wenn der Gemeinderat unser Gemeindeentwicklungsprogramm 2025 verabschiedet:

Gemeinderatssitzung zum Gemeindeentwicklungsprogramm 2025: 11.02. um 18:30 Uhr im Bürgerhaus

Eine Rückschau auf die Höhepunkte des Jahres 2024 finden Sie hier: bit.ly/ech24

Herzlichst
Ihr Sebastian Thaler

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Gemeinde Eching, Bürgerplatz 1, 85386 Eching, Telefon: 089 / 319000-0, Telefax: 089 / 319000-1099, E-Mail: gemeinde@eching.de

Öffnungszeiten für Rathaus und Bürgerbüro:

Montag	08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	08.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr und 15:00 Uhr - 18:00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr

Sollten Sie zu unseren Öffnungszeiten verhindert sein, können Sie gerne einen Termin im Rathaus per E-Mail unter gemeinde@eching.de bzw. für das Bürgerbüro unter buergerbuero@eching.de oder telefonisch unter 089 / 319000-0 vereinbaren.

Bürgersprechstunden

Die wöchentliche Bürgersprechstunde findet immer dienstags zwischen 17:00 Uhr und 18:00 Uhr statt. Herr Thaler freut sich auf die Diskussion mit Ihnen rund um die verschiedenen Themen unserer Gemeinde. Bitte melden Sie sich mit Nennung des Themas bis spätestens Freitag der Vorwoche unter gemeinde@eching.de oder 089 / 319 000 6102 an.

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Montag	geschlossen
Dienstag	15:00 - 18:30 Uhr
Mittwoch	15:00 - 18:30 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	13:00 - 18:30 Uhr
Samstag	09:00 - 14:00 Uhr

Außerhalb dieser Öffnungszeiten ist das Gelände verschlossen. Wird vor dem Eingangstor Müll abgestellt, so muss der Verursacher mit einer Anzeige und einer empfindlichen Geldbuße rechnen.

Wichtiger Hinweis zu den verschiedenen Müllabfuhrterminen:

Unter heinz-entsorgung.de können Sie Ihre Gemeinde und Ihre Straße eingeben; Sie erhalten dann die verschiedenen Abfuhrtermine für Ihre Straße als Liste oder können sie als Kalender (PDF-Datei) herunterladen.

Die „Rote Tonne“

In den Wertstoffhöfen im Landkreis Freising werden auch Druckerpatronen, Tonerkartuschen und Tintenpatronen aus Druckern, Faxgeräten und Kopierern sowie digitale Datenträger (CDs, DVDs und Disketten) gesammelt und der Wiederverwertung zugeführt. Gemeinsam mit einem Recyclingpartner stellt die Kommunale Abfallwirtschaft des Landratsamts Freising die Rote Tonne für die Sammlung von leeren Tonerkartuschen und Drucker- und Tintenpatronen einerseits und digitalen Datenträger wie CDs, DVDs und Disketten zur Verfügung (Beschriftung beachten); bitte die Datenträger ohne Schutzhüllen, da deren Recycling derzeit nicht möglich ist.

Kostenlose Sammlung von Hartkunststoffen

Seit Jahren wird an allen Wertstoffhöfen im Landkreis Freising die kostenlose Annahme von Nicht-Verpackungs-Kunststoffen aus Polyethylen (PE) und Polypropylen (PP) angeboten. Der Landkreis sammelt diese Abfälle, um sie wirtschaftlich und ökologisch sinnvoll wiederzuverwerten. Beispiele für Haushaltgegenstände aus PE- und PP-Kunststoffen sind Schüsseln, Waschkörbe, Eimer, Regentonnen, Kanister, Gießkannen, Gartenmöbel und Kinderspielzeug. Behältnisse müssen restentleert und frei von Fremdanhaftungen sein. Die Kennzeichnungen auf den Kunststoffartikeln „PE-HD“, „PE-LD“ und „PP“ dienen hierbei zur Orientierung. Von der Sammlung ausgeschlossen sind Artikel aus PVC, Gummi, Acryl und Weichkunststoffe, wie z. B. Folien, Siloplanen, Planschbecken, Schlauchboote oder Zelte. Aufkleber auf den Containern und kostenlos in den Wertstoffhöfen aufliegende Merkblätter geben detailliert Auskunft. Nähere Einzelheiten können Sie auch im Internet unter kreis-freising.de finden.

Problemmüllsammlungen 2025

Im Landkreis Freising können während des Jahres kostenlos Problemabfälle aus Haushaltungen bei den Problemmüllaktionen in den Gemeinden abgegeben werden, wobei es jedem Bürger gestattet ist, in jeder Gemeinde seinen Problemmüll abzuliefern. Problemabfälle sind Abfälle, die in besonderem Maße gesundheits- oder umweltgefährdend sein können und deshalb nicht in

die Mülltonne dürfen: Beizen, Lösungsmittel, Batterien, Säuren, Laugen, ölhaltige Produkte, Unkraut- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Gifte, Chemikalien und ähnliche Abfälle. Altöl ist an der Verkaufsstelle zurückzugeben; es besteht eine Rücknahmepflicht des Handels. Ebenso sind Feuerlöscher über den Fachhandel zu entsorgen. Dispersions- u. Wandfarben bitte eintrocknen lassen und über die Restmülltonne entsorgen, ebenso eingetrocknete Farb- u. Lackreste. Diese Abfälle werden bei den Problemmüllaktionen nicht mehr angenommen.

Problemmüllsammlungen 2025 im Raum Eching:

Eching: 18.02., Wertstoffhof, Dietersheimer Straße 17, 13.00-15.00 Uhr
Hallbergmoos: 18.02., Wertstoffhof, Am Ludwigskanal 4, 8.00-9.30 Uhr
Neufahrn: 18.02., Wertstoffhof, Christl-Cranz-Straße 20, 10.00-12.00 Uhr.

Der Blutspendedienst des BRK informiert

Spenderservice: Alle Blutspendetermine und weiterführenden Informationen für Spender und an der Blutspende Interessierte, beispielsweise zum kostenlosen Gesundheitscheck, sind unter der kostenlosen Hotline des Blutspendedienstes 0800 / 11 949 11 zwischen 7.30 Uhr und 18.00 Uhr oder unter blutspendedienst.com im Internet abrufbar.

Meldungen aus dem Standesamt:

Eheschließungen:

06.12. Sören Keune und Viola Zrenner, Eching
20.12. Fatih Tasci und Cansu Öztürk, München

Sterbefälle:

08.12. Söllner, geb. Bochmann, Ilse Gudrun, Eching
19.12. Hartmann, geb. Hirtenreiter, Gertraud, Eching
23.12. Schillinger, geb. Grube, Sigrid Hilde Maria, Eching
29.12. Zimmerer, Udo Alois, Eching

Aus dem Fundbüro

Fundsachen bis einschließlich 02.01.:

- Brille
- div. Schlüssel, Autoschlüssel, Haustürschlüssel
- Bankkarten, Geldbeutel
- Handy/Air Tec
- Fahrräder
- Taschen/Rucksäcke



Abstimmung zwischen der Gemeinde Eching und dem Echinger Forum e.V.

Am 15. Januar fand in den Räumlichkeiten des Echinger Rathauses eine Besprechung zwischen Mitgliedern des Zeitungskreises Echinger Forum e.V. und der Gemeinde Eching statt. Ziel war es, einen gemeinsamen Konsens für die künftige Berichterstattung der Gemeinde zu finden. Gerade die Tätigkeit der ehrenamtlichen Redakteure wird sehr wertgeschätzt und soll weiterhin gestärkt werden, denn sie stellt mit jeder Ausgabe des Echinger Forums einen wesentlichen Bestandteil in der Kommunikation zwischen dem Rathaus und den Bürgerinnen und Bürgern dar. Das Echinger Forum wird künftig wieder den Bürgermeisterbrief erhalten und weiterhin die Amtlichen Mitteilungen der Gemeinde bekanntgeben. Beide Seiten freuen sich auf ein vertrauensvolles Miteinander.

Bei der Besprechung: (v. li.) Der Vorstand des Echinger Forum e.V. mit Vorsitzender Dagmar Zillgitt, Christiane Glaeser, Klaus Bachhuber und Andrea Mayerhofer, Angelika Barth, Geschäftsleitung Gemeinde, Annette Uebach, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Gemeinde, und Bürgermeister Sebastian Thaler. (Bericht/Foto: Gemeinde)

Echinger Landschaftspflege- und Bauservice GmbH

- Baum-, Heckenschnitt
- Gartenpflege
- Hausmeisterservice
- Elektroinstallation

Echinger Landschaftspflege- und Bauservice GmbH
Waagstr. 10 | 85386 Eching | Tel. 0 89/3193173 | Fax 0 89/3195531

Innungs-Meisterbetrieb

ELEKTRO WAGNER

- Elektro-Installation für Neubau - Altbau - Umbau
- Antennen-Satanlagen
- Elektro-Speicherheizungen
- EDV-Netzwerkverkabelungen
- Reparaturen
- Beleuchtungstechnik
- Baustromanlagen



Elektro Wagner
GmbH & Co. KG
Erfurter Str. 7
85386 Eching

Telefon: (089) 3 19 26 84
Telefax: (089) 3 19 66 51

www.elektroanlagen-wagner.de

Hifi | TV | Video | Telefon *Mein Technik-Profi*

VERKAUF | REPARATUR | SERVICE

M. Illenseher

Seit über 35 Jahren Ihr Meisterbetrieb in Eching

Wir reparieren Ihre defekten Geräte – schnell, sicher und zuverlässig

Wir beraten Sie umfassend und kompetent zum Thema
Unterhaltungselektronik und Telekommunikation

www.iq-illenseher.de

Roßbergerstraße 1A | 85386 Eching
089/3195956 | info@iq-illenseher.de



SÄCKLEREI
SCHLENKER
EBENHÖF

Bahnhofstraße 17a
85386 Eching
Tel. 089 / 6110 1280

info@lederhosen-nach-maß.de
www.lederhosen-nach-maß.de



facebook.com

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Energieberatungen durch den VerbraucherService Bayern im KDFB

Die kostenlose Energieberatung findet jeden 2. Dienstag im Monat im Wechsel zwischen Eching und Neufahrn von 14:00 bis 18:00 Uhr statt. Nächster Termin: 11.02. in Neufahrn.

Für die Termine in Eching melden Sie sich bitte bei Frau Britz (Gde. Eching, 089 / 319 000 3301) oder Frau Herrmann (Gde. Eching, 089 / 319 000 3303) an. Für Termine in Neufahrn melden Sie sich bitte beim Verbraucherservice Bayern (0800 / 809 802 400) an. Dauer: ca. 45 Minuten; es fallen keine Gebühren an. Weitere Infos finden Sie unter verbraucherservice-bayern.de/themen/energie/energieberatung.

Förderung von Steckersolargeräten in der Gemeinde Eching ab 2025

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 24. September beschlossen, auch 2025 die Anschaffung von Balkon-PV-Anlagen zu fördern. Balkonso-laranlagen bieten eine Alternative zur großen Solaranlage auf dem Dach für Balkon oder Terrasse und stehen somit auch Mietern und Bewohnern einer Wohnung zur Verfügung.

Aus diesem Grund gilt ab 2025 die Änderung, zunächst nur Mieterinnen und Mieter mit einem Zuschuss zu fördern. Sollte ab 01.07.2025 noch Budget vorhanden sein, wird die Förderung auch für Eigentümerinnen und Eigentümer geöffnet. Insgesamt stehen 25.000 € zur Verfügung.

Die Zuschusshöhe hat sich dabei nicht verändert: Gefördert werden 50 % des Kaufpreises, max. 300 € pro Anlage. Förderanträge können von Mieterinnen und Mietern ab 01.01.2025 gestellt werden. Die Durchführung der Maßnahme darf nicht vor dem 01.01.2025 begonnen werden.

Sollte zum 01.07.2025 noch Förderbudget vorhanden sein, können Eigentümer ab diesem Datum Förderanträge stellen. Die Durchführung der Maßnahme darf nicht vor dem 01.07.2025 begonnen werden. Es gilt das Kaufdatum der Anlage. Das Förderprogramm ist vorerst bis zum 31.12.2025 befristet.

Weitere Informationen zur Antragsstellung sowie die vollständige Förder-richtlinie sind auf der Webseite der Gemeinde unter der Rubrik Klima-schutz verfügbar.

Ab sofort sind die Eching-Gutscheine im Bürgerbüro erhältlich

Der Eching-Gutschein kann ab sofort im Rathaus im Bürgerbüro gekauft werden. Die Verkaufsstelle bei der Wirtschaftsförderung wurde aufgegeben. Nach wie vor ist nur Barzahlung möglich. Die Eching-Gutscheine gibt es in den Werten 5 €, 10 €, 25 €. Seit dem Jahre 2020 kann der Gutschein an mittlerweile 70 Akzeptanzstellen eingelöst werden. Alle teilnehmenden Betriebe finden Sie auf der Gemeinde-Homepage. Gerne darf eine Broschüre aus dem Bürgerbüro mitgenommen werden.

Wahlhelfer gesucht

Demokratie lebt davon, dass sich die Bürger aktiv am politischen Geschehen beteiligen und an der Durchführung der Wahlen aktiv mitwirken. Deshalb werden auch bei dieser Wahl wieder Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht.

Liebe Wahlhelfer/innen,
die Bundestagswahl wurde vorgezogen und findet nun am 23.02. statt. Das Formular zur Anmeldung gibt es über diesen QR-Code oder unter: buergerservice-portal.de/bayern/eching/meldung-als-freiwilliger-wahlhelfer. Bei Fragen können Sie uns gerne kontaktieren: wahlen@eching.de. Für die Tätigkeit als Wahlhelfer zahlt die Gemeinde Eching ein Erfrischungsgeld in Höhe von 85 Euro. Wir freuen uns auf Sie!



ECHING AKTUELL

„ENERGIENETZE NEUFAHRN ECHING“ HABEN BETRIEB AUFGENOMMEN

Regionale Kooperationen über Gemeindegrenzen hinweg verbessern die Gestaltungsmöglichkeiten bei der Energieversorgung und der lokalen Wärmewende. Zu diesem Zweck wurde die Kooperationsgesellschaft „Energienetze Neufahrn Eching“ gegründet, die zum Jahresbeginn ihren Betrieb aufgenommen hat.

Beteiligt sind die Energienetze Bayern (ENB), Tochter der Energie Südbayern, und die Stadtwerke München (SWM) jeweils mit 24,5 % sowie der Zweckverband Versorgungs- und Verkehrsbetriebe Neufahrn/Eching (ZV)

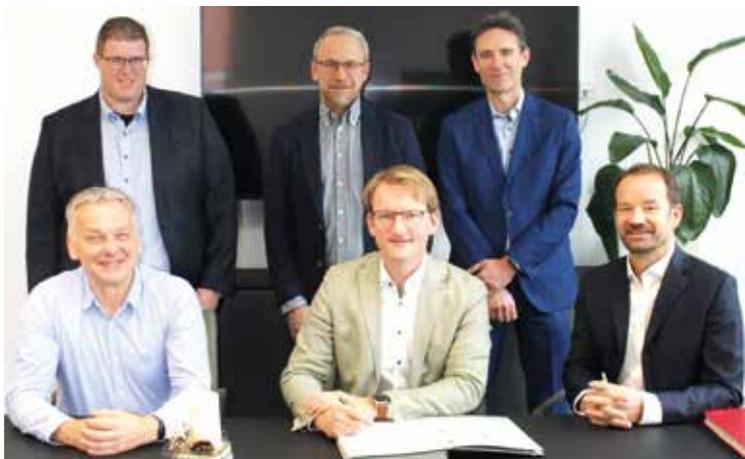
mit 51 %. Als Geschäftsführer wurden Stefan Dworschak (technisch) und Stephan Brenninger (kaufmännisch) bestellt.

Die SWM und die ENB sind seit Jahrzehnten die verlässlichen Gas-Konzessionsnehmer und Energiepartner der beiden Gemeinden. Sie bringen ihre Gasnetze in die neue Gesellschaft ein. Für die Gaskund*innen ergeben sich aus dem Wechsel der Netzeigentümer keine unmittelbaren Änderungen: Die SWM Infrastruktur wird, wie in den vergangenen Jahrzehnten, den Netzbetrieb in Eching fortführen, in Neufahrn und in den nördlichen Ortsteilen Echings wird weiterhin die ENB das Netz betreiben; zukünftig jedoch beide als Pächter im Auftrag der gemeinsamen neuen Gesellschaft.

Die Kooperation wird die Zusammenarbeit im Energiesektor intensivieren und Vorteile für alle Beteiligten bringen. Stefan Dworschak: „Gemeinsam wollen wir den Übergang in eine klimaneutrale Wärmeversorgung zielorientiert abstimmen und kosteneffizient umsetzen. Auch wenn die wirtschaftlichen Herausforderungen der Energie- und Wärmewende groß sind, bin ich überzeugt, dass wir sie durch die Erfahrung, die alle Partner einbringen, gut stemmen werden. Unseren Gasnetzkunden stehen wir weiterhin zuverlässig zur Seite.“

Die Kooperation ist ein weiterer Baustein der SWM, um die regionale Energie- und Wärmewende voranzubringen. Erst vor kurzem wurde mit den Gemeinden und Kommunalunternehmen der NordAllianz, zu denen auch Neufahrn und Eching gehören, eine engere Zusammenarbeit vereinbart (Siehe Ausgabe 2024/12).

In ihrem Zweckverband arbeiten die beiden Gemeinden bereits seit 1975 interkommunal im Bereich der Energieversorgung erfolgreich zusammen. Der ZV ist Eigentümer des örtlichen Fernwärmenetzes und des Biomasseheizkraftwerks. Weiter ist der ZV für die Mitfinanzierung der Buslinie 690 zuständig, über eine Kooperationsgesellschaft am örtlichen Stromnetz beteiligt (Stromnetzkooperation mit dem Bayernwerk analog zur Gasnetzkooperation) und treibt eine Projektentwicklung zur Nutzung der tiefen Geothermie voran. (Bericht: Gemeinde)



Die Vertreter der Vertragspartner (ENB fehlt hier) bei der Vertragsunterzeichnung: (sitzend, v. l. n. r.) Franz Heilmeier (Bürgermeister Neufahrn), Sebastian Thaler (Bürgermeister Eching und derzeitiger Zweckverbandsvorsitzender), Stefan Dworschak (Technischer Geschäftsführer der neuen Gesellschaft); (stehend v. l. n. r.) Johannes Mahl (Geschäftsleiter Zweckverband), Stephan Brenninger (Kaufmännischer Geschäftsführer der neuen Gesellschaft) und Michael Rademacher (Kommunalbetreuer SWM). Foto: Gemeinde

SPENDENÜBERGABE AN DIE „TAFELN“

Ja, ist denn heut scho Weihnachten? Das hat sich wohl so mancher Besucher gefragt, der am 16. Dezember am Vormittag in das Foyer des Rathauses kam. Ein großer Christbaum und darunter unendlich viele Päckchen unterschiedlicher Größe und teilweise sehr liebevoll verpackt. Davor eine Gruppe von Menschen, die mit strahlenden Gesichtern die „Bescherung“ betrachteten.

Wie bereits im Vorjahr haben auch in diesem Advent die Damen des Bürgerbüros einen prächtigen Baum geschmückt. Neben dem üblichen Baumschmuck waren dort auch ganz besondere Sterne zu finden; Sterne, auf denen Wünsche geschrieben waren - vielfältige Wünschen von Men-

schon die auf die Unterstützung der „Tafeln“ angewiesen sind.

Die Sterne sind verschwunden, liegen jetzt auf Päckchen und Umschlägen geklebt unter dem Baum. Die Echinger haben fleißig eingekauft. Waren es im Vorjahr noch erst 50, dann 150 Wunschsterne, konnten in diesem Jahr fast 250 Wünsche erfüllt werden. Die Initiative des Personalrates der Gemeinde war ein voller Erfolg.

Bürgermeister Sebastian Thaler wies darauf hin, dass die Gemeinde, die sich auch mit einer Spende von 500 € beteiligte, auch eine Verantwortung für den sozialen Zusammenhalt trage. Eine weitere Geldspende kam von der Firma „Mias“. Sie wurde von Thomas Köllner, genau wie die Gemeindefspende, in Form einer großen Christbaumkugel übergeben.

Tanja Voges, die die „Tafel“ in Hallbergmoos leitet, nahm die Spenden dankbar entgegen. Sie verwies darauf, dass solche Wünsche wie Hygieneartikel, Gutscheine für diverse Läden und lange haltbare Lebensmittel, wie Konserven, nicht von der „Tafel“ erfüllt werden könnten. Grund dafür sei, dass diese Artikel eine lange Haltbarkeit haben und von den Geschäften nicht abgegeben würden.

Grundhochwasserwerte Dezember 2024

Höchststand: 1. Dezember: 2,28/462,79

Tiefststand: 31. Dezember: 2,41/462,66

Größte Niederschlagsmenge: 22. Dezember: 13,5 ltr.

Niederschlagsmenge Monat Dezember: 48 ltr.

(Werte vom Verein zur Verbesserung der Wohn- und Grundwasser-Verhältnisse im Gemeindebereich Eching e.V.)

IMPRESSUM

Herausgeber: ECHINGER FORUM E.V.

Dagmar Zillgitt (Vorsitzende), Nelkenstr. 37, 85386 Eching, Tel. 089 / 80044024, dagmar.zillgitt@echinger-forum.de, www.echinger-forum.de

Redaktionsleitung: Klaus Bachhuber

redaktion@echinger-forum.de

Ehrenamtlicher Zeitungskreis:

Emilie Bär, Karl-Heinz Damnik, Gisela Duong, Gert Fiedler, Christiane Glaeser, Andrea Mayerhofer, Josef Moos, Heinz Müller-Saala, Irene Nadler, Josef Wildgruber, Dagmar Zillgitt, Günter Zillgitt

Austräger-Organisation: Andrea Mayerhofer

Tel. 089 / 3193765, andrea.mayerhofer@echinger-forum.de

Druck und Verlag: ECHINGER FORUM VERLAG GMBH

Dagmar Zillgitt (Geschäftsführerin), Nelkenstr. 37, 85386 Eching, Tel. 089 / 31858825, info@echinger-forum-verlag.de, www.echinger-forum-verlag.de

Anzeigenannahme: ECHINGER FORUM VERLAG GMBH

Dagmar Zillgitt, Tel. 089 / 31858825, info@echinger-forum-verlag.de

ISSN-Print 2197-5302

Auflage 5300 Exemplare

Verteilung an alle Haushalte im Gemeindebereich und in ausgewählten Geschäften wie Banken, Friseure, Bäckereien, Lotto- und Schreibwarengeschäfte etc. und im Rathaus Eching.

Für Inhalt und sprachliche Form (Orthographie, Grammatik, Zeichensetzung) übernimmt weder der Herausgeber noch die Redaktion die Verantwortung. Die Meinungen in den Artikeln der Parteien und den Leserbriefen entsprechen nicht zwingend der Meinung der Redaktion. Termine nach Angaben der jew. Veranstalter ohne Gewähr.

Die Mitarbeit im Echinger Forum e.V. ist ehrenamtlich. Öffentliches Treffen des Zeitungskreises ist immer am ersten Mittwoch im Monat um 19 Uhr im ASZ.

Nächste Ausgabe: 2025/02

Redaktionsschluss 11.02.2025

Erscheinungstermin 28.02.2025

Die „Tafeln“, so Voges, seien nicht nur ein Laden für Bedürftige, sondern auch ein Begegnungszentrum, in dem man sich austauschen könne. So manches Rezept wurde da schon weitergegeben. Vor allem, wenn die Besucher auf Grund ihrer kulturellen Herkunft mit den vorhandenen Lebensmitteln nicht so viel anzufangen wussten. Im Gegenzug bekamen dann auch hiesige Kunden einen Vorschlag, wie z. B. Süßkartoffeln zubereitet werden können. Für alle eine Win-Win-Situation.

Neben Lebensmitteln sucht die „Tafel“ auch ehrenamtliche Mitarbeiter. Die Arbeit wird mehr und immer wieder hören Helfer aus Altersgründen auf. Zum Verladen der zahlreichen Päckchen waren jedoch genug Helfer vor Ort. Die Spender können gewiss sein, dass sie mit ihrem „Packerl“ eine große Freude bereitet haben.

Bericht: Gisela Duong



Bei der „Bescherung“: (v. li.) Simone Fottner, Personalrat der Gemeinde Eching, Christian Schneider von der „Tafel“, Bürgermeister Sebastian Thaler, Tanja Voges von der „Tafel“, Thomas Köller von der „Mias GmbH“ und Anja Weilbach, Bürgerbüro. Foto: Gisela Duong

SPENDE AN DIE HVO DER BRK-BEREITSCHAFT ECHING

Die Rathausbeschäftigten und die Gemeinde Eching spendeten auf der gemeindlichen Weihnachtsfeier 1000 € an die Helfer vor Ort (HvO). Der Personalrat der Gemeinde Eching hatte bereits auf der traditionellen Weihnachtsfeier 2023 mit großem Erfolg eine Tombola organisiert. Aufgrund überwältigender Resonanz wurde dieses Konzept auf der Weihnachtsfeier 2024 erneut aufgegriffen und rund 700 Lose verkauft. Die Teilnehmer konnten sich auf attraktive Preise freuen, darunter liebevoll gebastelte Werke wie Holzwindräder und Holzsterne, hergestellt in den gemeindlichen Einrichtungen. Zudem erhielten die ersten zehn Gewinner Einkaufsgutscheine von lokalen Geschäften in Eching.

Der Erlös sollte erneut einem guten Zweck zugutekommen. Zwei aktive Mitglieder des Bayerischen Roten Kreuzes sind im Rathaus Eching tätig und besetzen den HvO jeweils mittwochs. Daher wurde beschlossen, die Einnahmen in Höhe von 748 Euro an das HvO-Projekt zu spenden. Aktuell sammelt diese Organisation Spenden für ein zweites Helfer-vor-Ort-Fahrzeug in Eching, das für eine sofortige Erste Hilfe unerlässlich ist.

„Eine schnelle medizinische Versorgung kann im Notfall lebensrettend sein. Daher ist es umso wichtiger, dieses Projekt auch in diesem Jahr wieder zu unterstützen“, betonte Bürgermeister Sebastian Thaler



Bei der Spendenübergabe: (v. l. n. r.) Matthias Beth (HvO der BRK-Bereitschaft Eching), Sabrina Nöbauer (Personalrätin), Simone Fottner (Personalrätin), Bürgermeister Sebastian Thaler, Miriam Gott ter Linden (HvO der BRK-Bereitschaft Eching). Foto: Gemeinde

und rundete die Spende auf insgesamt 1.000 Euro auf. Die symbolische Spendenübergabe an das HvO-Projekt fand bereits wenige Tage nach der gemeindlichen Weihnachtsfeier statt.

Der Personalrat und die Gemeindeverwaltung danken allen Spendern der Tombola für ihre Unterstützung und freuen sich, gemeinsam einen Beitrag zur Verbesserung der Notfallversorgung in unserer Gemeinde leisten zu können.

(Bericht: Gemeinde)

SENIORENWEIHNACHTSFEIER DER GEMEINDE, EIN VOLLES BÜRGERHAUS

Ab 13.00 Uhr Zutritt. Am Lift lange Schlangen für Rollstuhlfahrer und Rollatoren. Etwas mobilere ältere Bürger ab 75 stiegen die Treppe zum Bürgersaal. Andere drückten versehentlich die „-1“ und der Lift verschwand auf Höhe des Kellertheaters. Einige Gäste wurden schon vor 12.00 Uhr gesehen. Am Eintritt in den Saal wieder Schlangen, weil die Eintrittskarten eingesammelt wurden.

Beginn 14.00 Uhr. Ansprache von Bürgermeister Sebastian Thaler, der im sommerlich legeren Sakko erschien. Eching habe 1775 Bürger über 75 Jahre, 406 davon seien im Saal anwesend, dies war die höchstmögliche Bestuhlung.

Draußen kühles Wetter, im Raum gut geheizt. Auf dem gedeckten Tisch 1 Programm und die Getränkekarte mit Bierpreisen sowie 3 Flaschen mit Limo, Saft und Wasser für jedermann frei. Auch ein Teller mit Stollen, Mandarinen und Schokoplätzchen.

Ein großer Teil der Anwesenden kannte sich bereits und gute Gespräche waren selbstverständlich. Nun wurde von einer Mannschaft der Nachbarschaftshilfe Kaffee und Kuchen serviert. Es folgte der Auftritt des Echinger Kinderchores unter Leitung von Katrin Masius, anschließend Pfarrer Markus Krusche (ev.) mit einer etwas anderen Weihnachtsgeschichte.

Nun spielte die neugebildete „Bläserbande“ der Musikschule, bestehend aus 7 unterschiedlichen Blasinstrumenten, die Leitung hatte Florian Loch. Dann um 17.15 Uhr gemeinsames Abendessen mit Leberkäse, Kartoffelsalat und Butterbrezen. Danach gegen 18.00 Uhr endete die Veranstaltung.

Es war ein unterhaltsamer Nachmittag. Übrigens, nicht jede Gemeinde könnte eine solche Veranstaltung ausrichten.

Bericht/Foto: Karl-Heinz Damnik



EINE FAHRT IN DIE ZUKUNFT: DIE NEUE ORTSBUSLINIE 696 IST GESTARTET

Am 15. Dezember nahm die neue MVV-Regionalbuslinie 696 ihren Betrieb in der Gemeinde Eching auf. Diese Buslinie verbindet nun im Stundentakt die nördlichen Ortsteile Deutenhausen, Ottenburg und Günzenhausen mit dem Hauptort Eching – und das an sieben Tagen in der Woche. Der Start- und Endpunkt der Linie befindet sich in Deutenhausen.

Die Fahrzeiten sind auf die Bedürfnisse der Fahrgäste abgestimmt: Von Montag bis Freitag beginnt der Betrieb bereits um 5:29 Uhr, am Samstag um 7:29 Uhr und an Sonn- sowie Feiertagen erst um 8:29 Uhr. Die letzte Fahrt endet an allen Tagen um 22:21 Uhr. Betrieben wird die Linie von einem neu beschafften Midibus, der über 15 Sitzplätze sowie einige Stehplätze verfügt.

Zur Eröffnung der neuen Buslinie hatte Bürgermeister Sebastian Thaler eingeladen. An Bord der ersten Fahrt waren neben ihm auch Landrat Helmut Petz, ein Vertreter des MVV, die Firma Boos als Betreiber der



Linie sowie verschiedene Mitglieder des Gemeinderats und Vertreter der Presse. Leider musste Herr Mahl, der Geschäftsleiter des Zweckverbands Versorgungs- und Verkehrsbetriebe Neufahrn/Eching, urlaubsbedingt absagen, obwohl er das Projekt mit großem Engagement vorangetrieben hat.

Vor der Abfahrt versammelte sich die Gruppe von etwa 20 Personen vor dem Rathaus. In seiner Begrüßungsrede betonte Bürgermeister Thaler die Bedeutung der neuen Buslinie, die nicht nur die nördlichen Gemeindeteile mit Eching verbinde, sondern auch den südlichen und westlichen Teil von Eching mit wichtigen Verkehrsanbindungen wie der S-Bahn und der Umsteigemöglichkeit zu einem Linienbus zur U-Bahn-Station nach Garching.

Landrat Petz sprach in seinen Worten über die finanziellen Herausforderungen im Kreistag, hob jedoch auch die soziale Verantwortung hervor, den Bürgerinnen und Bürgern Lebensqualität und Teilhabe zu ermöglichen. Der Landkreis trägt den wesentlichen Teil der Kosten für den Linienbetrieb während der Hauptverkehrszeiten von Montag bis Freitag, während die Gemeinde für die Kosten an Samstagen sowie Sonn- und Feiertagen aufkommt.

Ob die neue Buslinie ein Erfolgsmodell und auf Dauer Bestand haben wird, hängt letztlich von der Akzeptanz und Nutzung durch die Bürger ab. Eine Bewertung dazu wird zu gegebener Zeit erfolgen.

Für weitere Informationen zur neuen Buslinie besuchen Sie bitte die Homepage der Gemeinde Eching oder wenden Sie sich direkt an das Rathaus.

Bericht/Foto: Josef Wildgruber

DREIKÖNIGS-BÖLLERSCHIESSEN IN ECHING

Nun hat das Echinger Forum schon im vergangenen Jahr über das Böllern am und auf dem Monte Eho berichtet. Und auch dieses Jahr versammelte sich die Schützengemeinschaft „D'Gmiatlichn“ wieder, um die Spendenkasse der Sternsinger etwas aufzufüllen und um der Tradition des Böllerschießens Standfestigkeit zu verleihen.

Hatte es letztes Jahr noch heftig geregnet, so war es diesmal von oben trocken, doch der Boden im Freizeitgelände war naß und matschig. Kleinen Kindern sind diese Verhältnisse ja völlig wurscht und so rannten Gummibestiefelte mit größter Freude durch ausgedehnte Pfützen, während zur gleichen Zeit größere Kinder auf Bobs auf noch vorhandenen Schneeresten den Monte Eho herunter donnerten und ihre Last den Eltern vor die Füße kippten.

Noch war's einigermaßen hell, als viele der letztlich ca. 100 Zuschauer und -hörer kurz vor dem angekündigten Termin den Fuß des „Berges“ erreichten. Auch die Sternsinger trudelten unter der Führung von Jessica Murko ein, stellten sich vor und erbaten eine kleine Spende von manchem



Besucher. Sofie Arnold, Victoria Stuckenberger und Anna Sanftmann ließen sich befragen und standen erstaunlich selbstbewußt Rede und Antwort.

Die Böllerschützenmitglieder der Schützengemeinschaft sammelten sich und begrüßten den Echinger Böller-Referenten Frank Leuner und sein Dietersheimer Pedant Andreas Huber. Und obwohl die Schützen mehrere großformatige Schilder aufgestellt hatten, ließen sich manche Vierbeiner, bzw. ihre Halter, nicht davon abhalten, spazieren zu gehen. Der Umsicht der Böllerreferenten allerdings

war es zu verdanken, dass die Tiere keinen langanhaltenden Schock erlitten.

Die Verköstigungsinsel, betreut von Hanne und Otto Hartkopf, trug ihr Scherlein für die Sternsinger bei, servierten Wiener und brachte natürlich auch Semmeln und Senf mit. Felix Leuner half tatkräftig bei den Getränken und wurde vom 2. Schützenmeister im Anschluß sehr gelobt.

Nach mehrmaligen Doppelschlägen, Einzelfeuern und Reihenfeuer war der Böllertradition Genüge getan. Sehr erfreulich auch der Erlös, sowohl aus dem Neujahrsböllerschießen (in Dietersheim) und dem Dreikönigschießen (Eching): Immerhin knappe 350 Euro gingen aus beiden Traditionsveranstaltungen als Spende an St. Andreas für die Sternsinger. Die Kinder werden sich sicherlich freuen. **Bericht/Foto: Gert Fiedler**

AUS DEM GEMEINDERAT

68. Sitzung des Gemeinderates am 17.12. um 18:00 Uhr im Rathaus

TOP 68.2. Verabschiedung der Finanzplanung

Bei der letzten Sitzung des Gemeinderates hatte man schlicht vergessen, die Finanzplanung für die kommenden Jahre 2025-2028 zu verabschieden. Nun wurde sie mit der Auflistung der Investitionen für Projekte über jeweils 100.000 Euro vom GR verabschiedet. (Beschluss: einstimmig)

TOP 68.3. Neuabschluss Defizitvereinbarung mit dem Verein Lebenshilfe Freising e.V.

Die Kita „Bunte Arche“ wird von der Lebenshilfe Freising betrieben. Die neue Defizitvereinbarung orientiert sich an den Abschlüssen der Gemeinde mit den anderen Sozialträgern. Der freiwillige Zuschuss beträgt 80 % des ungedeckten Betriebsaufwands mit max. 150.000 Euro pro Kindergartenbetriebsjahr. (Beschluss: einstimmig)

TOP 68.4. Antrag des Erzbischöflichen Ordinariats München auf Zuschuss zur Restaurierung des Hochaltars und der beiden Seitenaltäre der Kath. Kirchenstiftung St. Andreas

Die Restaurierung betrifft ausschließlich den kirchlichen Innenraum und hat keinen unmittelbaren Bezug zu geschichtlichen oder gemeindlichen Belangen. Die Richtlinien für Vereinsförderung können hier nicht angewendet werden. Obwohl seinerzeit die evangelische Kirche beim Bau ihres Glockenturms eine finanzielle gemeindliche Zuwendung erhalten hatte, wurde der Antrag mit dem Argument, keinen Präzedenzfall für kirchliche Einrichtungen zu schaffen, knapp abgelehnt. (Beschluss: 12:13)

TOP 68.5. Erlass der 1. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Eching zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts vom 28.04.2022

Für die Teilnahme an den Sitzungen des Gemeinderates und der Ausschüsse erhielten die Räte bis dato 40 Euro unverändert seit dem Jahr 2008. Das Sitzungsgeld soll nun auf 60 Euro angehoben werden. (Beschluss: 19:6)

Dem Antrag von GRin Gelis, das Sitzungsgeld nur bei mindestens 75 % Anwesenheit während einer Sitzung zu zahlen, stimmten die Räte zu (Beschluss: 19:6)

Der Antrag von GR Blank, die Referentenpauschale von 100 Euro/Monat auf 50 Euro abzusenken, wurde abgelehnt. (Beschluss: 11:14)

Mit diesen Änderungen wurde der vorliegende Satzungsentwurf genehmigt (Beschluss: einstimmig)

TOP 68.6. Personalangelegenheit: Antrag des Ersten Bürgermeisters auf Unterstützung seines Studiums

Auf ausdrücklichen Wunsch des 1. BM Thaler wurde der Antrag auf teil-



NEUBAUEN UMBAUEN SANIEREN?

- **Holzbauten / Dachstühle**
- **Carports / Dachgauben**
- **Dachsanierung**
- **Dachflächenfenster**
- **Wärmedämmung / Innenausbau**
- **Bauzeichnungen / Eingabepplan**
- **und vieles mehr....**

Zimmerei Meir GmbH | Sternstrasse 22 | 85386 Günzenhausen
Tel.: 08133 - 88 98 | Fax: 08133 - 83 66 | zimmerei-meir@t-online.de



Hofmetzgerei Pförner **FREISING**

Inh. Thomas Märkl

„Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Schlachtung und von regionalen Bauernhöfen aus dem Freisinger Umland“



www.hofmetzgerei-pfoerner.de



Produktion aus Meisterhänden

Für uns ist Service, Frische und Qualität der Produkte besonders wichtig. Wir legen daher grössten Wert auf Auswahl, regionale Herkunft, sowie fachgerechter und bester Verarbeitung unserer Schlachttiere.

Hofmetzgerei Pförner
Ismaninger Str. 90a
85356 Freising
Tel. 08161/84877

AUS DEM GEMEINDERAT

weise Übernahme der Ausbildungskosten seines „Emba“-Studiums in Höhe von 21.900 Euro öffentlich mit Sitzungsleiter Axel Reiss, Zweiter BM, behandelt. Grundsätzlich ist nach Aussage der Kommunalaufsicht keine derartige Aus- und Weiterbildung zur Ausübung des Bürgermeisteramtes erforderlich. Die Kostenübernahme sollte vor Beginn einer Ausbildung mit dem Arbeitgeber vereinbart werden. Obwohl das Weiterbildungsbudget des BM bisher nicht angetastet wurde, sahen die GR keine Veranlassung, die Übernahme der Weiterbildungskosten zu bewilligen, zumal die Amtszeit in ca. 1,5 Jahren beendet sein wird und lehnten den Antrag ab. (Beschluss 1:23)

TOP 68.7. Nachprüfung bezüglich des Beschlusses zu TOP 45.3. der öffentlichen Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses vom 03.12.2024 nach Art. 32 Abs. 3 BayGO

Die generelle Entscheidung zur Grünplanung sollte nochmals infrage gestellt werden, da die GR das Fehlen der tatsächlichen Erschließungskosten bemängelten und das Einsparpotential so nicht ersichtlich gewesen sei. Da keine Fachplaner anwesend waren, wurde die Entscheidung auf die nächste Sitzung des GR im Januar verschoben.

TOP 68.8. Bekanntgaben und Anfragen

a) Gemeindegammerin Frau Jensen gab bekannt, dass Gewerbesteuermessbescheide aus den Jahren 1998 – 2002 vom Finanzamt aufgehoben worden seien. Dadurch entstehen Steuerrückerstattungen, die die Gemeindekasse in Höhe von 930.000 Euro zuzüglich der aufgelaufenen Zinserträge von 1,07 Mio. Euro belasten.

b) Rückblick auf das vergangene Jahr, Rede von BM Thaler an die Gemeinderäte und an die Ehrenbürger der Gemeinde bei der anschließenden Weihnachtsfeier im Restaurant des Bürgerhauses

BM Thaler begrüßte die neue Geschäftsleitung der Gemeinde Eching, Frau Angelika Barth, sowie für den Sitzungsdienst Mark Read, deren Arbeit eine große Entlastung für ihn in seinem Bürgermeisteramt bedeute. Hervorzuheben seien die Entwicklungen bei der Digitalisierung der Verwaltung, die neue Homepage und die Auszeichnung als „Digitales Rathaus“ vom Bayerischen Staatsministerium. Aktuelle Informationen stelle die Verwaltung bei Instagram ein. Der Glasfaserausbau im Gemeindegebiet sei fast abgeschlossen. Ein Glasfaserausbau sei in Dietersheim bisher nicht notwendig, da auch mit den traditionellen Kabeln eine hohe Bandbreite erreicht werde.

Nach ca. 20 Jahren Warte- und Planungszeit konnte in diesem Jahr endlich das langersehnte Feuerwehrhaus in Günzenhausen eingeweiht werden. Die Planungen für die Bauvorhaben Kita Eching-West und dem gemeindlichen Geschosswohnungsbau an der Böhmerwaldstraße schreiten voran. Der Ortsbus 696 verbindet nun Echings Ortsteile mit dem Zentrum.

Eching als fahrradfreundliche Kommune glänzt mit neuer Radwegbeschilderung und der Verleihmöglichkeit für ein Lastenrad. Private Photovol-

www.loibl-bau.de

...VON DER PLANUNG BIS ZUM BEZUG

LOIBL **BAU** ^{GM}_{BH}

- **Terminsicherheit**
- **Festpreisgarantie**
- **Alles aus einer Hand**
- **Schlüsselfertige Erstellung**
- **Über 50 Jahre Erfahrung**
- **Massivbauweise**

Bauträger:

Danziger Straße 15
85386 Eching
Tel: 089 / 3191909
Fax: 089 / 3195559
info@loibl-bau.de

Bauunternehmen:

Heidersberger Weg 14
84106 Leibersdorf
Tel: 08754 / 354
Fax: 08754 / 1370
info@loibl-bau.de



Aktion im Februar/März 2025

**Berühren und
berührt werden**

Heilpraktikerin

Gisela Niedermeyer
Münchner Str. 42
85748 Garching
Tel.: 089-36 00 60 36
www.imt-praxis.de

Bewusste Berührung kann alles verändern ...

Berührung verbindet, schafft Vertrauen und setzt verschiedene Prozesse im Körper in Gang. Diese können gezielt genutzt werden, um Gesundheit und Wohlbefinden wiederherzustellen.

Zum Kennenlernen biete ich **Termine in einer Gruppe** mit bis zu 4 Personen an (25 € pro Person). Diese intensive Erfahrung mit mehreren Händen am Körper stärkt die eigene Wahrnehmung und kann körperliche und psychische Belastungen ins Gleichgewicht bringen.

Alle weiteren Therapien abzüglich 20% der Preise lt. Website www.imt-praxis.de

E-Mail: Gisela.Niedermeyer@imt-praxis.de

taikanlagen von Mietern werden durch einen gemeindlichen Zuschuss gefördert. Außerdem ist die Gemeinde in Kontakt mit der Stadt München zum Thema Geothermie. Echings Spielplätze werden und wurden rund-erneuert. Außerdem gibt es nun auch Calisthenics-Sportgeräte in den Ortsteilen und im Freizeitgelände Dr.-Enßlin-Park.

Das Rathaus veranstaltete zusammen mit der Hallbergmoser „Tafel“ eine Weihnachtswunschaktion für Bedürftige. Im Rahmen des „Isek (Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept)“ steht in den nächsten Jahren die Sanierung und Entwicklung von Echings Ortsmitte an. Die Fördermittel dafür sind beantragt. Dank des Engagements zahlreicher Bürger, der Verwaltung und der Gemeinderäte wird derzeit das Gemeindeentwicklungskonzept (GEP) fortgeschrieben, welches dann im Frühjahr kommenden Jahres vorgestellt werden wird.



Weihnachtsfeier des Gemeinderates mit Ehrengästen im „pure cuisine“.

Foto: Christiane Glaeser

Anschließend bedankten sich die Sprecher aller Fraktionen im Gemeinderat vor allem bei der Verwaltung für die stets gute Unterstützung und Zusammenarbeit. GR Hahner bedauerte, dass auch in diesem Jahr einige Gemeinderäte nicht an der Weihnachtsfeier der Gemeinde teilnehmen und dass man sich auch diesmal nicht auf eine gemeinsame Spende der Sitzungsgelder an eine soziale Einrichtung habe einigen können, wie in früheren Jahren üblich. Alle betonten trotz unterschiedlicher Meinungen die gute sachliche Zusammenarbeit. **Bericht: Christiane Glaeser**

46. Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses am 14.01. um 18:30 Uhr im Rathaus

TOP 46.2.1. Bauvoranfrage: Neubau von 4 Reihenhäusern, Bahnweg 4, Flur-Nr. 1103

Am Bahnweg sollen vier Wohneinheiten entstehen. Der alte Bebauungsplan enthält eine Zufahrtstraße, die aus heutiger Sicht nicht realisiert wird. Deshalb ist ein Mindestabstand zu der Straßenplanungsfläche nicht notwendig. Die Zufahrt kann über den Bahnweg erfolgen. (Beschluss: einstimmig) Für die Anzahl der Stellplätze soll die derzeitige Stellplatzverordnung gelten ohne Befreiung. (Beschluss 6:4)

TOP 46.3. Bebauungsplan Nr.79 „Birkenweg/ Erlenweg“ in Dietersheim, Vorstellung des Planungskonzeptes durch den Planungsverband

Für das Baugebiet hatte die Gemeinde seinerzeit eine Veränderungssperre erwirkt, um einer unverhältnismäßigen Nachverdichtung entgegenzuwirken. Das Gebiet umfasst 20 Grundstücke, für die eine Analyse und ein Konzept erarbeitet wurden, bei dem die Bürgerideen aus der ersten Veranstaltung am 20.06.2024 eingeflossen sind. Die Eckdaten wurden vorgestellt. Teilweise soll eine moderate Nachverdichtung erfolgen, andererseits die GRZ (Grundflächenzahl der baulichen Anlagen) möglichst gering gehalten werden. Bestehende Grünstrukturen sollen erhalten bleiben. Die Wohneinheiten sollen auf drei pro Fläche begrenzt werden. (Beschluss: 9:1)

TOP 46.4. Kita und kommunaler Wohnungsbau im BG Eching West – Freigabe Entwurfsplanung mit Kostenberechnung

Trotz planerischer Einsparungen steigen die Kosten des Entwurfs um 5 % auf nunmehr 21,9 Mio. Euro. Dabei sind die anteiligen Erschließungskosten noch nicht berücksichtigt. Der vorgestellte Entwurf wird freigegeben, die Eingabeplanung soll erstellt werden (Beschluss: einstimmig)

Mit einer Fertigstellung des Projektes ist Ende 2028 zu rechnen, wenn man die Planung beschleunigt. Deshalb sollen die Aufträge an die beteiligten Planungsbüros direkt nach der Einreichung der Genehmigungsplanung erteilt werden. (Beschluss: einstimmig)

Für die beschriebenen Abweichungen vom Bebauungsplan Nr. 71 „Eching-West“ werden die erforderlichen Befreiungen erteilt. Wenn im Bauantragsverfahren keine gravierenden Änderungen an der Planung vorgenommen werden, wird die Verwaltung mit der Weiterleitung an das Landratsamt beauftragt. (Beschluss: einstimmig)

TOP 46.5. Bekanntgaben und Anfragen

a) Die Änderungen der Bayerischen Bauordnung treten am 01.01.2025 in Kraft. Die gemeindliche Stellplatzverordnung gilt nur noch bis Juni 2025 und muss erneut angepasst werden. Es ist vorgesehen, in einer der nächsten BPU-Sitzungen beide Satzungen zur Änderung bzw. Anpassung auf die Tagesordnung zu setzen.

b) Die Planungen für den barrierefreien Ausbau des S-Bahnhofs werden voraussichtlich im Herbst 2025 starten.

c) Am 11.02. werden in einer außerordentlichen Sitzung des Gemeinderates die Ergebnisse aus dem Gemeindeentwicklungsprogramm GEP vorgestellt.

d) Die Gesamtkosten für die Tennishalle belaufen sich auf ca. 5,5 Mio. Euro, nach Abzug der Versicherungsleistung verbleiben der Gemeinde 1,88 Mio. Euro Kosten.

e) Bisher sind nur sechs Bewerbungen für die 30 subventionierten Wohnungen der Gemeinde im Baugebiet an der Böhmerwaldstraße eingegangen. Es wird überlegt, entweder die Bewerbungsbedingungen anzupassen oder die von der Gemeinde beanspruchten Wohnungen an den Bauträger zurückzugeben.

Bericht: Christiane Glaeser

„ALTEN SERVICE ZENTRUM“/ MEHRGENERATIONENHAUS

Neues Projekt „Wohnen für Hilfe“

Menschen/Familien mit Unterstützungsbedarf stellen Studenten/Auszubildenden kostenlosen Wohnraum in Eching und Umgebung zur Verfügung und erhalten dafür Unterstützung im Alltag.

Ansprechpartnerin: Selina Pöllner, (Sozialpädagogin B.A.), Telefonnummer: 089/327142-16, poellner@asz-eching.de.

Kreativität verbindet – Basteln ohne Grenzen

Inklusiver Kreativnachmittag für Kinder mit und ohne Behinderung, 1 mal monatlich von 16 - 17 Uhr.

Bei diesem Programm wird es verschiedene kreative Angebote für Kinder unterschiedlicher Altersgruppen mit unterschiedlichen Bedürfnissen und Fähigkeiten geben. Im Mittelpunkt des Angebots steht die Begegnung zwischen Kindern mit und ohne Behinderung auf eine kreative Art und Weise. Es werden außerdem Möglichkeiten zur basalen Teilnahme bereitgestellt. Die Angebote werden sehr niederschwellig sein, sodass es auch für ein Kind mit körperlichen oder mehrfachen Einschränkungen möglich sein wird, teilzunehmen. Materialgeld: 5€ pro Termin. Mit Anmeldung.

Ausstellung vom 3. Februar bis 30. März mit dem Titel „Winterreisen“

Nach der Ausstellung der Sommermotive im Rathaus präsentiert das KulturForum jahreszeitlich abgestimmt unter dem Titel „Winterreisen“ die in zahlreichen Bildern festgehaltenen Eindrücke des ehemaligen Echingers Malers Kurt Töldte aus seinen Urlaubein in den Alpen.

„Wer viel redet, hat nichts zu sagen. – Ich lasse meine Bilder sprechen“. Mit diesen Worten eröffnete Kurt Töldte gerne eine Ausstellung. Die Organisatoren folgen dieser Maxime und beginnen die zweite Exposition des Töldte-Nachlasses nur mit wenigen erläuternden Worten, um danach über eine amerikanische Versteigerung weiteren Bildern ein neues Zuhause zu geben. Zur Vernissage am Donnerstag, den 6. Februar, um 18 Uhr im ASZ/ MGH sind alle herzlich willkommen.

Neu: Kurs: Ganzheitliches Gedächtnistraining

Vielleicht bemerken Sie, dass einige Fähigkeiten Ihres Gehirns langsam nachlassen. Konzentration, Wortfindung, Erinnerungsvermögen, Merkfähigkeit... Mit ganzheitlichem Gedächtnistraining wird die Lernfähigkeit gesteigert. Genießen Sie in entspannter Runde, wie wir unsere grauen Zellen aktivieren und freuen Sie sich auf Impulse für den Alltag. Mit an-



seit 1979

Ihr Fachmann vor Ort!

...mehr als Bad und Heizung!

JANSEN seit 1979 für Sie da!
HAUSTECHNIK

www.jansenhaustechnik-eching.de
 85386 Eching | Tel. 089/319 15 58 | JansenHaustechnik@t-online.de

WÄRME + SOLAR + BÄDER + SERVICE + KUNDENDIENST

„ALTE SERVICE ZENTRUM“/ MEHRGENERATIONENHAUS

regenden Übungen für Geist und Körper steigern Sie Ihr geistiges und körperliches Wohlbefinden.

Leitung: Christiane Lüth (Mitglied im Bundesverband Ganzheitliches Gedächtnistraining e. V.); Donnerstag, 13.02., 20.02., 27.02., 06.03., 13.03., 20.03., jeweils 10-11 Uhr, 42 € gesamt, TP: ASZ-Saal. (Berichte: ASZ)

KINDERTAGESSTÄTTEN, SCHULEN, JUGENDZENTRUM

KITAPLATZ-BEDARFSANMELDUNG

Die Gemeinde Eching bietet erstmals für die Anmeldungen des Betreuungsjahres 2025/2026 für Krippen, „Kind im Fokus“, Kindergärten und Horte im Gemeindebereich Eching die Bedarfsanmeldung online, ein modernes und datenschutzkonformes Online-Verfahren, an. Dieses soll die Suche nach einem geeigneten Betreuungsplatz und das handschriftliche Ausfüllen von vielen Formularen erleichtern. Die Anmeldung online ist für das Betreuungsjahr 2025/2026 ab dem 23.02. möglich. Details zur Online-Anmeldung gibt die Gemeinde Eching demnächst auf der Homepage bekannt.

Wie jedes Jahr bieten unsere Einrichtungen die Möglichkeit an, sich vor Ort an folgenden Terminen zu informieren:

Johanniter-Kinderkrippe und -Kindergarten „Wunderland“, Untere Hauptstraße 12 in Eching: Tag der offenen Tür am Samstag, 01.02., von 10 - 13 Uhr

Johanniter-Kinderkrippe Dietersheim, Bischof-Anno-Platz 1 in Dietersheim: Tag der offenen Tür am Samstag, 22.02., von 10.00 - 13.00 Uhr

Evang. Kindertagesstätte „Regenbogen“, Goethestraße 73 in Eching: Elterninformationsabend Kindergarten am Dienstag, 18.02., ab 19.00 Uhr;

Elterninformationsabend Schulkindergarten am Donnerstag, 27.02., ab 19.00 Uhr; Tag der offenen Tür am Freitag, 28.02., 14.30 - 16.30 Uhr

„Haus für Kinder St. Andreas“ (Kindergarten und Hort), Danziger Straße 9 in Eching: Tag der offenen Tür am Samstag, 01.02., von 10.00 - 12.00 Uhr

Gemeindekindergarten „Sternschnuppe“, Heidestraße 27 in Eching: Elterninformationsabend am Dienstag, 18.02., um 19.30 Uhr

Gemeindekindergarten „Löwenzahn“, Bischof-Anno-Platz 1 in Dietersheim: Tag der offenen Tür am Samstag, 22.02., von 10.00 - 13.00 Uhr

Gemeindekindergarten „Sonnenblume“, Bergstraße 4 in Günzenhausen: Tag der offenen Tür am Samstag, 15.02., von 9.30 - 12.30 Uhr

Gemeindehort „Sonnenschein“, Nelkenstraße 39 in Eching: Tag der offenen Tür am Samstag, 22.02., von 10.00 - 13.00 Uhr

Johanniter-Kinderhort „Wunderland“, Untere Hauptstraße 12 in Eching: Tag der offenen Tür am Samstag, 15.02., von 10.00 - 13.00 Uhr

Kinderhort Dietersheim der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Bischof-Anno-Platz 1 in Dietersheim: Tag der offenen Tür am Samstag, 22.02., von 10-13 Uhr

Gemeindehort Heidestraße, Heidestraße 27 in Eching: Elterninformationsnachmittag am Freitag, 14.02., ab 15.00 - 16.00 Uhr

Für Rückfragen steht das Sachgebiet 52, Kinder-, Jugend- und Schulanlagen, zur Verfügung unter kinderjugendschule@eching.de.

(Bericht: Gemeinde)

ECHINGER AUTORIN JULIANA ALT AM OMG

„Ich kenne eine echte Schriftstellerin, die hier in der Region geboren ist und schreibt“, meinte eine Siebtklässlerin im vergangenen Schuljahr – und stellte prompt den Kontakt für die beiden diesjährigen P-Seminare „Lesenacht“ und „Vorlesewettbewerb“ her. Und so kam es, dass die Eching Autorin Juliana Alt am 28. November das OMG besuchte, um in einem gut einstündigen Vortrag mit anschließender Fragerunde vom Leben und Arbeiten als Schriftstellerin zu berichten.

Dabei erfuhren die P-Seminar-Teilnehmenden – 16 Elftklässlerinnen sowie ein Elftklässler –, welche Vor- und Nachteile das Veröffentlichen im risikobehafteten Selfpublishing, bei Kleinverlagen und über die „Großen“ wie „Piper“, „Fischer“ und Co. hat, dass auf das eigentliche Schreiben ein langwieriger Lektorats- und Korrekturprozess folgt („wenn man das auf Inhalt und Logik durchgesehene Buch zurückbekommt, ist meist jeder zweite Satz rot markiert, also zu verbessern“), dass das Marketing auf Social Media („das Schreiben ist nur ein ganz kleiner Teil vom Autorsein“) und eine ansprechende Optik („viele Leser/-innen gehen vor allem nach dem Buchcover“) immens wichtig sind und dass kaum jemand allein vom

E. GENSBERGER GMBH
MEISTERBETRIEB

Bereits seit über **50** Jahren **MEISTERBETRIEB** Handwerksbetrieb

Fachgerechte Bausanierung
 Altbau, Planung und individuelle Gestaltung
 Sanierung der bestehenden Bäder - Konzept alles aus einer Hand

Der Spezialist für Wohnungs- und Hausrenovierung sowie GEWERBE

Renovierungen aller Art | Fliesenarbeiten
 Umbauarbeiten | Maler & Installationsarbeiten
 Trockenbauarbeiten | Maurer & Putzarbeiten
 Estrich

E. Gensberger GmbH
 Erfurter Straße 7
 85386 Eching
www.fliesen-gensberger.de

Tel.: 089 - 319 25 96
 Fax: 089 - 319 34 68
 Mobil: 0172 - 85 84 285
 E-Mail: fliesen.gensberger@t-online.de

Blunck
TECHNIK

IHR REGIONALER PARTNER FÜR KANALSANIERUNG & DICHTHEITSPRÜFUNG

Blunck Technik GmbH
 Rupprechtstrasse 7a
 85399 Hallbergmoos
info@blunck-org.de

24 Std.-Service
089 • 96 96 45
www.blunck-org.de

Weitere Leistungen - Rohrsanierung, Rohrreinigung & TV-Untersuchungen

KINDERTAGESSTÄTTEN, SCHULEN, JUGENDZENTRUM

Schreiben leben kann („vom eigentlichen Buchpreis bekomme ich als Autorin ungefähr einen Euro“).

Juliana Alt, die ihre Schriftstellertätigkeit mit ihrem Ausbildungsberuf als Steuerfachangestellte ergänzt, rät deshalb dazu, sich mittels zweitem Standbein abzusichern – und vor allen Dingen eins mitzubringen: Geduld. Sie selbst schreibt seit ihrer Schulzeit leidenschaftlich gern – und hat sich auch von so manchem Rückschlag nicht davon abbringen lassen. Für die P-Seminar-Teilnehmenden im Gepäck hatte sie so neben ihren Fantasyromanen „Helos“ und „Toxic“ auch ihre Novelle „Weil wir eins sind“ und ihren Poesieband „Nachtigallklänge“ – was mit Blick auf die Tatsache, dass Juliana Alt (geboren 2003) kaum älter als die P-Seminar-Teilnehmenden ist, umso mehr beeindruckt.

Ein weiterer Tipp lautete: „Kontakte (etwa auf Buchmessen und per Social Media geknüpft) sind das halbe Leben“ – womit sich der Kreis zur eingangs erwähnten Siebtklass- (bzw. jetzt: Achtklass-)Schülerin schließt.

Liebe Frau Alt, wir danken Ihnen für die eigens aufgewendete Zeit sowie die spannenden Einblicke ins Schriftstellerleben. Ihnen weiterhin viel Erfolg!

Übrigens: Die P-Seminar-Lesenacht findet am Freitag, 16. Mai, am OMG statt. (Bericht: OMG/Miriam Sagstetter, Foto: privat)



und Angela Scheier, die seit 5 Jahren einmal in der Woche die gebundene Ganztagschule der Grundschule Eching und auch die AG Praxis der Mittelschule betreuen. Die VHS Eching organisiert die gebundene Ganztagschule und hat das Projekt und die Ausstellung initiiert.

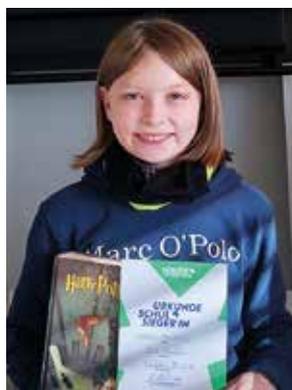
Für das leibliche Wohl war gut gesorgt. Gleich zu Beginn luden die „Miniköche“ ans Buffet, das vielseitig und mit viel Liebe angerichtet war. Einmal frei tanzen, sich ohne choreografische Vorgaben mit und nach der Musik bewegen. Dass das Spaß macht, zeigte eine Gruppe der Ganztagschule. Verdeckt oder eingehüllt in goldene Rettungsfolien, interpretierten sie „Imagine“ von John Lennon mal allein, mal in Interaktion mit der Gruppe und ernteten dafür großen Beifall vom zahlreich erschienen Publikum.

Beim Rundgang durch die Ausstellung gab es viel zu entdecken. So manches war auf den ersten Blick nicht gleich zu sehen. Die Bilder und Zeichnungen, so unterschiedlich sie auch waren, erzählten Geschichten und bei einigen Bildern kam da auch der Gedanke an Flucht und Vertreibung auf. An den Geländern hingen kleine Bücher, Hefte, gestaltet von den Kindern der gebundenen Ganztagschule. Die Materialien der Skulpturen, alles für die meisten Menschen Abfallprodukte: Fabelwesen aus Papprollen, Rettungsfolie und Stoffresten, eine Waldlandschaft aus grünen Gemüsenetzen. Auch aus diesen Materialien Symbole der erneuerbaren Energien auf einer großen Pappscheibe, Stelen muteten an, als wären sie ein Jahreskalender für Süßigkeiten oder erinnerten daran, dass man im Winter Vögel füttern soll, oder waren einfach nur kreativ gestaltet.



SUPERHELDINNEN UND -HELDEN DES LESENS

„Meine Superkraft: Vorlesen“. Unter diesem Motto stand heuer der bundesweite Vorlesewettbewerb, an dem jedes Jahr über 600.000 Schülerinnen und Schüler der 6. Jahrgangsstufe teilnehmen. Am Oskar-Maria-Graf-Gymnasium fand dazu am 05. Dezember der diesjährige Schulentcheid statt.



Die besten Vorleserinnen und Vorleser der 6. Klassen (vier Mädchen, ein Junge) entführten das Publikum in spannende und fremde Welten: In die Zauberwelt von Hogwarts, die Duftapotheke, Frau Honigs Buchladen, in die Schule der magischen Tiere und die schwedischen Wälder zu Ronja Räubertochter.

Danach wurde in der Überraschungsrunde aus Louis Sachars „Löcher“ vorgelesen. Gebannt hörten das Publikum und die Jury den abwechslungsreichen und lebendigen Darbietungen zu. Das Ergebnis der Jury, die aus Vertretern der Schulleitung, der Fachschaft Deutsch, des Elternbeirats und der

Schülerschaft bestand, wurde schließlich nach kurzer Wartezeit verkündet: Schulsieger wurde Frederic Adelhelm aus der Klasse 6b. Er hatte am lebendigsten und sichersten gelesen. Alle Kandidatinnen und Kandidaten bekamen eine Urkunde und einen Büchergutschein sowie Schokolade und Lesezeichen, die der Elternbeirat gespendet hatte.

(Bericht/Foto: OMG/Peter Auer)

„BLICK IN EINE ANDERE WELT“

Eine ganz besondere Ausstellung gab es im ASZ/Mehrgenerationenhaus zu bestaunen. Wer das Foyer betrat, fühlte sich tatsächlich in eine andere Welt versetzt. Große, runde, verschiedenfarbige Gebilde hoch oben an der Wand. Hohe Stelen fast in der Mitte des Foyers, Bilder und Zeichnungen an den Wänden, Skulpturen in und auf den Vitrinen, mannshohe Pappkartons an den Säulen, eine alte funktionsfähige Schreibmaschine und ein Tanzvideo auf einem Bildschirm in der Kaminecke. Eine Vielzahl unterschiedlicher Angebote, die da den Besucher erwarteten, zum Betrachten und Staunen einladen.

Am 10. Januar war Vernissage der Werkschau aus fünf Jahren Kooperation im Ganztage. So nennen es die beiden Künstlerinnen Rosanna Schumacher

Der Fantasie waren wirklich keine Grenzen gesetzt. Das ist der Grundsatz der beiden Künstlerinnen, der von den Kindern gerne umgesetzt wird. Für diese Freiheit, die ihnen gewährt wird, bedankten sich dann auch Shirin und Aleya von der Praxis AG mit kleinen Präsenten bei ihren Lehrerinnen.

Wer aktiv werden wollte, der konnte das auch. Ein mannshoher Karton, Stifte und die Aufforderung „Mal Dich selbst“ luden ein, aktiv zu werden. Da teilten sich dann gleich mehrere Kinder begeistert die Aktionsfläche. Einmal auf einer alten mechanischen Schreibmaschine schreiben: Gar nicht so einfach, wenn man nur die Tastatur des Smartphones oder eines Computers gewohnt ist. So manche Kinderhand war den erforderlichen harten Anschlag nicht gewohnt.

Weitere Kunstwerke finden sich auf der Litfaßsäule auf dem Bürgerplatz. Eine beachtliche Anzahl von Kronen können dort bestaunt werden. Eine Ausstellung, die zeigt, was möglich ist, wenn Kinder angeleitet werden, ihre Fantasie auszuleben und ihnen dazu die nötigen Freiräume gibt.

Herzlichen Glückwunsch zur gelungenen Werkschau!

Bericht/Foto: Gisela Duong

KATHOLISCHE KIRCHE

Nikolauswochenende

Vom 13. bis 15. Dezember fand das traditionelle Nikolauswochenende der Pfarrjugend Eching statt, das in diesem Jahr unter dem Motto „Musik“ stand. Das besondere Highlight des Wochenendes war das Schreiben eigener Songs und das Drehen des dazugehörigen Musikvideos. Die Kinder schlüpften in die Rollen von Schauspielern und Regisseuren und setzten ihre Ideen mit viel Spaß und Begeisterung um.

Am Samstagabend kam dann der Nikolaus zu Besuch. Mit seinen warmen Worten und kleinen Geschenken sorgte er für einen stimmungsvollen Abschluss des Tages.



Deborah Ferrini Kreitmair
 Alte Ziegelei 16 | 85386 Günzenhausen / Eching
 Tel: +49 172 83 85 706

www.das-kochloft.de | info@das-kochloft.de

KATHOLISCHE KIRCHE

Das Wochenende war für alle Beteiligten ein großer Erfolg. Die Kinder konnten sich kreativ austoben und eine unvergessliche Zeit erleben. Ein herzliches Dankeschön an alle, die dieses schöne Erlebnis möglich gemacht haben.

Sternsinger

Vom 4. bis 6. Januar fand in Eching das traditionelle Sternsingen statt, organisiert von der Pfarrjugend. 25 Kinder nahmen teil, einige davon sogar an mehreren Tagen. Das diesjährige Motto lautete: „Erhebt eure Stimme – Sternsingen für Kinderrechte“.

Die Sternsinger zogen von Haus zu Haus, sangen Lieder und brachten den Segen für das neue Jahr. Am Montag nahmen sie auch aktiv an der Messe in der Kirche teil. Im Mittelpunkt des diesjährigen Sternsingens stand die Unterstützung für Kinder in Kolumbien und in Turkana, im Norden Kenias. Dort haben Kinder kaum Zugang zu Schulen und kämpfen unter anderem mit schlechter medizinischer Versorgung. Durch das Sternsingen konnten zahlreiche Spenden gesammelt werden, die den Kindern dort helfen sollen.

Zusätzlich waren die Sternsinger beim anschließenden Böllerschießen im Freizeitgelände dabei und feierten mit der Gemeinde. Die Echingener Bürger zeigten sich erneut großzügig, und die Pfarrjugend bedankt sich herzlich bei allen Unterstützern. (Berichte: Pfarrei)

WEIHNACHTSFEIER MIT SPENDENÜBERGABE

Kurz vor Weihnachten luden die Damen des Katholischen Frauenbundes (KDFB) zu ihrer Weihnachtsfeier im festlich geschmückten Pfarrsaal ein. Zu Kaffee, Kuchen und Gebäck wurde die Weihnachtsgeschichte „Der Engel des Lächelns“ von Helga Ebenhöh gelesen. Die Geschichte beschreibt die Fähigkeit, durch ein kleines Lächeln die Mitmenschen auch zum Lächeln zu bewegen, denn der Engel des Lächelns beschenkt jeden gerade dann, wenn man selbst für einen anderen zum Engel geworden ist.

Höhepunkt der Veranstaltung war die Spendenübergabe an die „Tafel“ Hallbergmoos. „Es ist mir sehr wichtig, dass die ‚Tafel‘ noch vor Weihnachten eine Spende von uns bekommt, denn hier wird sie dringend gebraucht“, erklärte Ebenhöh. Der Frauenbund war in der Adventszeit nicht nur beim Christkindmarkt mit einem Verkaufsstand vertreten, sondern auch beim „Einkauf mit Kerzenschein“ sowie fünfmal am Wochenendmarkt vor dem ehemaligen Huberwirt und in der Pfarrei wurde fleißig verkauft.

Die Spendensumme für die „Tafel“-Kunden beläuft sich auf € 500, die stellvertretend durch Karl-Heinz und Renate Moldenhauer entgegengenommen wurde. Mit einem herzlichen „Dankeschön“ bedankte sich das Ehepaar Moldenhauer und versicherte, dass das Geld für etwas ganz Besonderes ausgegeben wird, nämlich für Fleisch. Bei den Lebensmitteln, die die „Tafel“ normalerweise erhält, handelt es sich vermehrt um lang haltbare Lebensmittel, wie z. B. Konserven, Trockenware und auch Gemüse. Doch zu Weihnachten möchten die „Tafel“-Mitarbeiter ihren „Tafel“-Kunden etwas Besonderes bieten. Und so ist die Spende des Frauenbundes eine wunderbare Unterstützung, um für alle „Tafel“-Kunden ein Stück Fleisch zu haben. Mittlerweile sind es 200 „Tafel“-Kunden aus Eching, die regelmäßig die „Tafel“ in Hallbergmoos besuchen und froh und dankbar sind, wenn sie dort mit Lebensmitteln versorgt werden.

Ebenhöh erzählte den anwesenden Mitgliedern: „Unser Verein hat im Jahr 2024 insgesamt € 16.000 gespendet; eine große Summe für unseren kleinen Verein.“ Neben den Spendenaktionen sei ein weiterer wichtiger

AEG SIEMENS BORA Miele FRANK privilege nobilia SELECTION NO. 1

JEDE KÜCHE INDIVIDUELL PLANBAR!

3229,- Aktionspreis!

MIT SÄGENHAFTEN **36%** VORTEILS-RABATT auf alle für gewöhnlich Küchen

Auf Wunsch **KÜCHEN FINANZIERUNG** zu top Konditionen über unsere Hausbank Creditplus

KÜCHEN KURZFRISTIG LIEFERBAR!

0% FINANZ KAUF **KüchenMarkt** ...schnell gut gespart!

85386 Eching - Ost
 Gewerbegebiet Freisinger Str. 1
 Tel.: 08165/64 76 0 - eching@kuechen-markt.de

Weitere KüchenMarkt Filialen in Landshut-Nord, Unterhaching und Wolfratshausen
 *alle Infos und Aktionen unter www.kuechen-markt.de



Bei der Spendenübergabe, im Vordergrund der Mitglieder (v. l.) Renate Moldenhauer, Helga Ebenhöh und Karl-Heinz Moldenhauer.

Foto: Dagmar Zillgitt

KATHOLISCHE KIRCHE

Punkt vor allem der Nachwuchs, so Ebenhö, denn der Verein brauche unbedingt junge, engagierte Frauen, die sich beim Frauenbund ehrenamtlich engagieren. Wenn Sie Interesse haben, sich beim KDFB (Katholischer Deutscher Frauenbund) in Eching einzubringen, melden Sie sich bitte unter info@frauenbund-eching.de. **Bericht: Dagmar Zillgitt**

GEMEINDEBÜCHEREI

Unsere Öffnungszeiten:

Montag und Freitag: 15 - 18 Uhr, Dienstag 18 - 20 Uhr, Mittwoch: 10 - 13 und 15 - 18 Uhr, Donnerstag 10 - 12 und 17 - 19 Uhr, jeden ersten Sonntag im Monat von 11 - 12 Uhr; eching.de/buecherei, [instagram.com/buecherei_eching](https://www.instagram.com/buecherei_eching).

Sonntagsausleihe im Februar: 2. Februar von 11 - 12 Uhr

Neu: Offener Spieleabend für Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren

Am Freitag, den 31.01., von 18:30 Uhr bis 21:30 Uhr. Lust auf einen unterhaltsamen Abend voller spannender Spiele? Wir laden Sie herzlich zu unserem offenen Spieleabend ein. An diesem Abend stellen wir Ihnen drei spannende Brett- und Gesellschaftsspiele vor. Sie haben auch die Möglichkeit, unsere große Auswahl an Spielen vor Ort zu nutzen. Egal, ob Sie ein erfahrener Spieler sind oder einfach nur einen geselligen Abend verbringen möchten - für jeden ist etwas dabei.

Der Eintritt ist frei. Um Anmeldung wird gebeten. E-Mail: buecherei@eching.de, Tel. 089 - 319 000 7150. (Bericht: Gemeindebücherei)

MUSIKSCHULE



WEIHNACHTSKONZERT DER MUSIKSCHULE

Kurz vor den Feiertagen überraschte die Musikschule Eching ihr Publikum noch mit einem festlichen Weihnachtskonzert, wie gewohnt mit einem breiten Angebot an klassischen und modernen, an bekannten und bislang verborgenen Werken.

Die Young Voices stimmten mit dem „Carol of bells“ auf den Abend ein, und weil Musik international ist, gleich „Last Christmas“ und „Winter Wonderland“ dazu. Wie so oft in der Berichterstattung zu Veranstaltungen der Musikschule kann nicht bis ins Detail gegangen werden, wohl aber sollen die Höhepunkte herausgehoben sein.

Eine Überraschung war an diesem Abend der Auftritt der Ballettgruppe der Klasse Anja Campos mit dem getanzten „River flows in you“ des koreanischen Pianisten Yiruma. Das ist für ein Weihnachtskonzert ungewöhnlich, aber sehr bereichernd. Dem Querflötenensemble der Klasse Barbara Jakob gelang es nach dem Tanzspiel „Gavotta“ von Corelli sehr schnell, das Publikum mit „Jingle bells“ nicht nur zu begeistern, sondern auch zu animieren, beim Refrain begeistert mitzusingen.

Einen der Höhepunkte des Abends setzten der „Grüne Chor“ und die Singing Girls unter der Leitung von Katrin Masius, begleitet von einem kleinen klassischen Orchester. Singen ist wohl die ursprünglichste Form, Freude am Leben auszudrücken, und wird es instrumental begleitet, umso wirkungsvoller, für die Chormitglieder wie für das Publikum. Internationales bot das Volksmusikensemble unter der Leitung von Lara Farsia Fonseca.

MUSIKSCHULE

Sie zeigten, auch in Osteuropa gibt es eine reiche Tradition an Werken für Harfe, wie für weitere Instrumente auch. Leider wurde diese Musik lange Zeit bei uns kaum zur Kenntnis genommen, den politischen Verhältnissen war es geschuldet.

Nicht fehlen darf bei einem Konzert einer Musikschule Wolfgang Amadeus Mozart, der vielseitige Komponist. Sophie Demmler aus der Klasse Thomas Innerebner brachte einen Satz aus dem Hornkonzert zu Gehör, anspruchsvoll, wie uns klassische Musik von Mozart immer verwöhnt.

Das letzte Drittel des Abends gehörte bekannten Weisen, die viele zum Mitsingen animieren konnten. Das Saxophonensemble brachte „Morgen kommt der Weihnachtsmann“, Maxim und Moritz Glowatzki die „Petersburger Schlittenfahrt“ am Flügel und weil doch Klassisches in einer Musikschule immer überwiegt, spielten Theresa Gelic zum Abschluss Chopin und Georg Kranz zwei Sätze aus dem Trompetenkonzert von Joseph Haydn. Gerade vor Weihnachten gebührt übrigens Martin Luther ein besonderer Dank, denn kaum bekannt ist, dass er einer der ersten Komponisten von Kirchenliedern war, die zu Weihnachten in seinen Gottesdiensten gesungen wurden. Vor Luther wurde das Weihnachtsfest nicht besungen, nur Gebete waren in Gottesdiensten wie im häuslichen Bereich zu Weihnachten üblich.

Bericht und Foto: Josef Moos

KULTUR

ADVENTSKONZERT DES MÄNNERGESANGVEREINS

Es ist jedes Jahr eine sehr stilvolle kulturelle Bereicherung, das Adventskonzert des Männergesangsvereins „Harmonie“, dessen Chorleiter Aldo Brecke wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt hat, das die Sänger in der dicht an dicht besetzten Kirche Alt-St. Andreas zu Gehör brachten. Und wie gewohnt gliederte und lockerte der langjährige Lektor des Chors, Hans Holzner, den Abend mit kleinen interessanten Geschichten und Anekdoten.

Jetzt weiß man, wie Weihnachten in Italien, Spanien und Schweden gefeiert wird. So groß ist der Unterschied zur altbayerischen Weihnacht ja nicht, Kinder freuen sich überall auf Geschenke, ob sie damit am 24. Dezember oder am 6. Januar überrascht werden. Doch nicht nur Informatives wusste Holzner zu berichten, auch Nachdenkliches, so die Frage eines türkischstämmigen Kindes an seine Oma, warum wir eigentlich Weihnachten feiern, und auch die zeitlose Geschichte aus dem Evangelium nach Lukas vom Gang nach Bethlehem.

Im Mittelpunkt des Abends aber standen der Gesang und das begleitende Cello, gespielt von Wolfram Dierig, Cellist im Münchener Rundfunkorchester. War es sein Instrument, das den Kirchenraum so stimmungsvoll mit klassischer Musik füllte? Es ist ein besonderes, gebaut im Jahre 1854 von Jean Baptiste Vuillaume, einem Sproß einer alten französischen Geigenbauerdynastie.

Darob sollen aber nicht die Sänger des Abends vergessen sein, die trotz oder wegen ihres jahrzehntelangen Sängerebens bekannte aber auch in Vergessenheit geratene Adventslieder in erstaunlich frischen Stimmen boten. Einige Lieder sind weltbekannt geworden und haben eine Geschichte, nicht nur die „Stille Nacht“, sondern auch das um vieles ältere „Es ist ein Ros entsprungen“. Aufgezeichnet hat das der protestantische Komponist Michael Praetorius am Ende des 15. Jahrhunderts und es gilt



vhs*

PROGRAMMHEFT 2-25



*ECHING

KULTUR

als das erste Kirchenlied überhaupt. Vorher wurde in den Gottesdiensten nur gebetet.

Wie weit die Entwicklung der Advents- bzw. Weihnachtslieder in die Moderne vorgedrungen ist, das trug der Chor mit aktuellen Werken vor, wie „Taram tam tam“ und „I am dreaming of a white Christmas“. Nachdenklich machte zum Ende Holzners Geschichte vom Friedenslied, ein alter Menschheitstraum in Worte gefasst: Der Wunsch nach Frieden.

Besondere Anerkennung verdient abschließend die Auswahl der Werke. Der Mut des Chores auf den Verzicht auf die bis zum Überdruß permanent berieselnden Weihnachtslieder und stattdessen das Angebot an klassischen und anspruchsvollen Adventsliedern, das ehrt den Männergesangverein und macht sein Konzert jedes Jahr zu einem Genuss in der Zeit der Erwartung, denn das ist der Advent, auch wenn das bei vielen in Vergessenheit geraten zu sein scheint. Schon deshalb sind diesem Chor viele neue Stimmen zu wünschen, die mitwirken und sichern können, dass niveauvolles Liedgut weiterhin zum Vortrag kommen kann.

Bericht und Foto: Josef Moos

VOLKSHOCHSCHULE

Programmstart an der vhs

Im neuen vhs-Heft dreht sich alles ums Thema Kochen und Essen. Denn die internationalen Kochclubs der vhs feiern ihr vierzigjähriges Bestehen. Neben Arbeiten der Echinger Fotokünstlerin Gisela Duong finden sich ausgesuchte Rezepte und Raritäten aus vierzig Jahren Kochgeschichte, ein Portrait der Kochclub-Gründerin Kayao Katsuta-Grandy und selbstverständlich auch wieder neue Koch- und Genusskurse im Programm.

Ab Anfang Februar liegt es an den bekannten Stellen aus. Neben dem breiten Gesundheitsangebot und neuen Sprachkursen wird im Frühjahr und Sommer in Führungen und Exkursionen die Umgebung erkundet. Neu dabei ist z. B. eine Exkursion mit einer Jägerin, bei der der heimische Wald aus Sicht seiner Bewohner betrachtet wird. Auch eine Führung zum Obsthof Bauer, ein Besuch beim Imker und verschiedene Führungen durch die Heidelandschaft sind im Programm.

Wer wissen möchte, wie lokale Anliegen in der Landespolitik vertreten werden, kann sich bei einem Besuch im Landtag darüber mit Abgeordneten aus dem Landkreis Freising austauschen. Im Bereich Beruf und Karriere begegnet die digitale Kursreihe mit innovativen Inhalten den Anforderungen einer sich stetig wandelnden Arbeitswelt. Sie setzt auf stark interaktive Formate und vereint Kreativität und Struktur für das moderne Berufsleben: Zukunftsorientiert, effizient und nachhaltig.

Alle Angebote sind auf der Website eching.de zu finden und buchbar. Die Anmeldung ist zudem per Mail (office@vhs-eching.de), telefonisch (089 541 955 150) und vor Ort in der Geschäftsstelle möglich. Das Team der Volkshochschule informiert gerne und freut sich auf zahlreiche Anmeldungen.

(Bericht: Vhs)

KLIMABEIRAT

Förderprogramm Stecker-Solargeräte

Man sieht sie nun oft: an Balkonen, auf Carports, sogar an südseits gelegenen Zäunen. Die Stecker-Solargeräte, oft Balkon-PV genannt.

Jährlich kommen um die 100.000 Rehkitzte und viele andere Tiere durch die Mahd von Mai bis Juli zu Tode – und noch schlimmer: werden qualvoll verstümmelt. Wie wir mit unseren Drohnen diese Tiere retten können, was und warum wir dies tun, möchten wir in einem Vortrag erklären:

Bitte meldet Euch zu den Kursen über die www.vhs-eching.de an. DANKE!



Wir retten Rehkitzte e.V.

am Di., 11.2., 18 Uhr | kostenfrei | Eching, vhs-Haus

WWW.WIR-RETTEN-REHKITZE.COM



Fahrer / Kleinbusfahrer (m/w/d) im Linienfahrdienst

Für die Landkreise Erding und Freising, suchen wir ab sofort Verstärkung. Die Stelle ist in Teilzeit, auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung (556 €-Basis/Minijob) oder als studentische Hilfskraft zu besetzen.

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung – schnell und unkompliziert ohne Anschreiben über unsere Website oder an malteser.erding@malteser.org.



Interesse geweckt? QR-Code scannen!



Malteser
...weil Nähe zählt.

Bereits 2021 hat der Klimabeirat Eching angeregt, dieses Modell des durch die Sonne erzeugten Solarstroms in Kleinst-Anlagen in der Gemeinde von Eching zu bewerben. Eine Förderung durch den Gemeinderat wurde auf unseren Antrag hin bewilligt und läuft nun bereits im 4. Jahr.

Ein Ziel des Klimabeirats Eching ist es, dem Klimawandel, der auch bei uns bereits deutlich spürbar wird, mit geeigneten Maßnahmen entgegenzuwirken. Dazu gehört der Ausbau von erneuerbaren Energien (Photovoltaik, Windkraft, Geothermie), die Umstellung von fossilen Energieträgern auf erneuerbare, die E-Mobilität, aber auch die vermehrte Bindung von CO2 durch Wiedervernässung der Moorflächen. Auf der anderen Seite sind Themen wie die Einsparung von Energie durch verbesserte Dämmung der Häuser und Wohnungen, längere Nutzung von gut erhaltenen Möbeln und Kleidung und die Erhöhung der Recycling-Quote vielversprechende Aufgaben, die wir gerne angehen.

Vor dem Rathaus steht eine „Tauschhütte“. Seit neuestem gibt es auf dem Dach derselben die Demo-Anlage einer Stecker-Solaranlage. Hier wollen wir zeigen, wie einfach es ist, eine solche zu installieren: ein bis zwei Solarpaneele, ein Wechselrichter und eine geeignete Befestigung, fertig. Der Strom wird durch ein Kabel in Ihr Hausnetz eingespeist, er mindert Ihren Stromverbrauch. Kühlschränke, Computer, stand-by-Geräte verbrauchen ständig Strom. Das „Balkon-Kraftwerk“ liefert bis zu 600 kWh, wenn die Sonne drauf scheint. Der durch die Demoanlage der Tauschhütte erzeugte Strom fließt ins Netz des Rathauses. Dafür bekommt die Tauschhütte jetzt Lichtstrom.

Fakten Stecker-Solargeräte:

- maximal erlaubt: am Wechselrichter 800 W, 2 Solarpaneele bis max 2000 W
- einfache Anmeldung im Marktstammdatenregister.de/Steckerfertige Solaranlage, ggf. Absprache mit Vermieter oder Eigentümergemeinschaft (muss zustimmen)
- Kosten: ab ca. 400 € für eine 800 Watt-Anlage (zuzüglich Montage, Selbstmontage möglich): die Demo-Anlage auf der Tauschhütte wurde uns von der Firma Alpha-Solar in Hallbergmoos kostenlos zur Verfügung gestellt. Echingere BürgerInnen bekommen von Alpha-Solar einen Bonus von 10 % bei Bestellung und Referenz auf den Klimabeirat Eching. Infos bei: alpha-solar.info. Mieter-PV Förderung: Gemeinde Eching
- Jahres Stromerzeugung: ca. 600 kWh (800 W-Anlage, bei Senkrechtmontage und Südausrichtung), das entspricht ca. 1/4 des Jahresstromverbrauch eines 2-Personenhaushalts oder dem durchschnittlichen Jahresverbrauch von sparsamen Geräten, z. B. Kühlgefrierkombination 120 kWh + Waschmaschine 150 kWh + Geschirrspüler 200 kWh. Es lohnt sich für Geldbeutel und Umwelt
- je nach Situation ist der Kaufpreis schon nach wenigen Jahren durch Einsparungen ausgeglichen. Ab da beziehen Sie kostenlos den Sonnenstrom. Wenn Sie Interesse haben, mitzuwirken: gerne melden.

(Bericht: Gruppe „Ear“, E-Mail: eear@klimabeirat-eching.de)

Mahlzeit

Plastikmüll, er begegnet uns inzwischen fast überall. Über 50 % dieser Abfälle landen nicht dort, wo sie hingehören, sondern in der Natur, in Flüssen, Seen und im Meer. Dort bilden sie riesige Müllstrudel, von denen einer inzwischen fast fünf Mal so groß ist wie die Bundesrepublik.

Bis zur völligen Zersetzung von Plastik können mehrere hundert bis tausende an Jahren vergehen. Bis dahin zerfällt es lediglich in immer kleinere Partikel. Diese kleinen, festen und wasserunlöslichen Plastikpartikel unter 5 mm Größe werden Mikroplastik genannt.

Diese Teilchen gelangen unter anderem in die Nahrungskette und dadurch auch in unseren Körper. Studien beweisen, dass wir auf diesem Weg umgerechnet jede Woche Plastik vom Gewicht einer Kreditkarte zu uns nehmen. Glauben Sie nicht? Ich lade Sie ein, einmal mit den Worten Plastikmüll, Mikroplastik, Kreditkarte ihren Browser, Ihre Suchmaschine zu füttern. Dann guten Appetit!

(Bericht: Umweltbildung/Gisela Duong)



Fünf Gramm Mikroplastik - oder eine Kreditkarte: So viel nehmen wir jede Woche von den mikroskopischen Plastikpartikeln zu uns.

Foto: mauritius images/Panther Media GmbH /Alamy

Fischereiverein:

SEMINAR FÜR KASSIERER

Mit dem Beschluss des Gesetzgebers für das Wachstumschancengesetz im März 2024 werden auch Vereine, die im wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb tätig sind, vor eine neue Herausforderung gestellt. Seit dem 01.01.2025 müssen Vereine in der Lage sein, E-Rechnungen zu lesen und zu verarbeiten. Hinzu kommt, dass sämtliche E-Rechnungen im ursprünglichen Format, in dem sie versandt worden sind, archiviert und aufbewahrt werden müssen. Nur so können die gesetzlichen Anforderungen an die Aufbewahrung und Nachvollziehbarkeit erfüllt werden.

Für das Erstellen und Lesen von E-Rechnungen ist eine spezielle Software nötig. Um auf diese Veränderungen optimal vorbereitet zu sein, haben die im Fischereiverein Verantwortlichen am 16.11. an einem Seminar teilgenommen, das unter dem Motto „Was ein Schatzmeister/Kassier wissen muss“ im Nefeli in Ottobern abgehalten wurde. Die Teilnehmer hatten Gelegenheit, sich umfangreich über das Thema E-Rechnungen zu informieren. Es wurden die Unterschiede zwischen strukturierten X-Rechnungen im XML-Format nach EN 16931 und sogenannten „Zugferd 2.0“-Rechnungen dargestellt. Bei letzteren handelt es sich um hybride E-Rechnungen, die aus einem strukturierten Teil im XML-Format und einem PDF-Dokument bestehen.

Darüber hinaus gab es Tipps zur revisionssicheren Archivierung von E-Rechnungen sowie zum Empfang und zum Versand. Es wurde kostenlose als auch kostenpflichtige Software zum Lesen und zum Erstellen von E-Rechnungen vorgestellt.

Es standen aber auch noch viele andere wichtige Punkte auf der Agenda. Die Grundlagen des Gemeinnützigkeitsrechts, die Aufzeichnungspflicht für Unternehmen und Vereine sowie die Punkte Spenden und Sponsoring im Verein wurden ebenfalls behandelt. Die Teilnehmer des Seminars erhielten zudem wichtige Informationen über liquide Vermögenwerte, gesetzliche Rücklagen, zweckgebundene Rücklagen, Wiederbeschaffungsrücklagen, Beteiligungsrücklagen, freie Rücklagen und nicht zuletzt Betriebsmittelrücklagen. Die Körperschafts- und Gewerbesteuer, die gerade bei Vereinen ein wichtiges Thema ist, wurden ebenfalls besprochen.



Mit 50 Teilnehmern war das Seminar voll ausgebucht. Referent Thomas Schiffler von der „Bruma Steuerberatung GmbH“, Steuerberater, zert. Berater für Gemeinnützigkeit (IFU/iSM gGmbH) und Fachberater Gemeinnützigkeit (DStV e.V.), war es gelungen, das sonst sehr trockene Thema spannend zu verpacken und mit vielen Beispielen aus der Praxis auch für Laien verständlich darzustellen. Selbst erfahrene Buchhalter konnten hier noch viele wichtige Informationen und Tipps mitnehmen.

Durch die Vermittlung wertvoller Tipps lassen sich rechtliche und steuerrelevante Fallstricke, die nicht selten mit verheerenden Konsequenzen für den Verein verbunden sind, von vornherein umgehen. Am Ende wirkt sich die Umstellung nicht nur auf den Kassier aus. Auch die Kassenprüfer des Vereins müssen sich nun umstellen. Sie sollten grundlegende Kenntnisse in Finanzbuchhaltungssystemen mitbringen oder sich entsprechend fortbilden.

(Bericht/Foto: Verein/Boris Baumann)

Musikverein St. Andreas:

MUSIKVEREIN STARTET MIT BENEFIZKONZERT INS JUBILÄUMSJAHR

Pünktlich zum Gründungstag beginnt am diesjährigen Valentinstag das Jubiläumsjahr des Musikvereins St. Andreas Eching. Im Jahre 1975 wurde der Verein am 14. Februar als Jugendmusik gegründet. Seitdem entwickelte sich der Verein stets weiter. Inzwischen besteht er aus vielen verschiedenen Bereichen, die alle durch die gemeinsame Liebe zur Musik verbunden sind. Es gibt drei verschiedene Orchester (Anfänger-, Jugend- und Blasorchester), Kleinbesetzungen und die „Rasselbande“. Ebenso wird Instrumentalunterricht durch qualifizierte Lehrer angeboten.

Als Auftaktveranstaltung für die Feierlichkeiten zum 50-jährigen Jubiläum ist es gelungen, das Polizeiorchester Bayern für ein Benefizkonzert zu gewinnen. 45 studierte BerufsmusikerInnen bilden das professionelle sinfonische Blasorchester der Bayerischen Polizei und spielen ein Konzert für den guten Zweck unter der Leitung von Generalmusikdirektor Johann Mösenbichler.

Nach Auftritten bei den Münchner Opernfestspielen, in Straßburg, Berlin und Brüssel werden sie nun am Freitag, den 14. Februar, im Oskar-Maria-Graf-Gymnasium in Neufahrn um 19.30 Uhr ein Konzert spielen. Eine Hälfte des Erlöses wird direkt der Jugendarbeit des Musikvereins St. Andreas Eching zugute kommen. Die Ausbildung und Förderung von Nachwuchsmusikern sind ein wichtiger Bestandteil des Vereinslebens und tragen zur kulturellen Förderung und Entwicklung des Ortsgeschehens bei.

Die andere Hälfte des Erlöses wird gespendet an „Rett Syndrom Deutschland e.V.“, einen Verein zur Forschungsförderung seltener Erkrankungen. Ziel ist es, eine Heilung für die seltene Erkrankung „Rett Syndrom“ zu ermöglichen, betroffene Familien zu unterstützen und Mut zu machen.

Karten für dieses spektakuläre und wohltätige Konzert können im Vorverkauf bei Schreibwaren Diegel in Eching und Schreibwaren Glück in Neufahrn erworben werden (18 Euro Erwachsene, 8 Euro bis 18 Jahre, Abendkasse +2 Euro). Sollten Sie also noch nicht wissen, wie Sie den diesjährigen Valentinstag verbringen werden, bietet sich hier eine wunderbare Gelegenheit für Verliebte, Familien und alle Musikliebhaber.

Der Musikverein St. Andreas Eching bedankt sich bei der Gemeinde Neufahrn und der Firma Migge-Events, die dieses Konzert ermöglichen.

(Bericht: Musikverein)



MUSIKVEREIN ST. ANDREAS ECHING MIT NEUER VORSTANDSCHAFT

Auf der Jahreshauptversammlung am 26.11. haben die Mitglieder des Musikvereins St. Andreas Eching e.V. nicht nur eine neue Vorstandschaft gewählt. Es wurden auch einige weitere Ämter neu besetzt.

Im Amt sind seit Ende letzten Jahres: (von links nach rechts) Andreas Hirschbolz (1. Vorstand), Thomas Schwarzfischer (Musikwart), Veronika Linner (Kassiererin), Andrea Rühl (Kleiderwartin), Herbert Pleßl (Kassenprüfer), Peter Bock (Notenwart), Sandra Kley (Schriftführerin), Birte Darnhofer (Elternsprecherin), Bastian Urbansky (Instrumentenwart), Christine Schuhbauer (Verpflegungswartin), Robin Fink (Musikwart), Korbinian Meister (2. Vorstand) und Sonja Felsner (Elternsprecherin).

Nicht abgebildet sind Sofia Vogt (Kassiererin), Monika Pleßl (Schriftführerin), Andreas Wallner (Musikalischer Assistent, nachbestimmt), Cédric Mohler (Notenwart), Karsten Gottwald (Reiseorganisator) und Klaus Hagenrainer (Kassenprüfer). Außerdem freut sich der Musikverein ab März auf Christoph Scherbel (Öffentlichkeitsbeauftragter) und Johannes Darnhofer (Notenwart).

(Bericht/Foto: Musikverein)

Lions Club Eching:

EINE BESONDERE EINLADUNG ZUM ESSEN

Die Zahl der bedürftigen Menschen in unserem Ort ist nicht bekannt. Aber durch den engen Kontakt mit der „Tafel“ Hallbergmoos, der Beratungsstelle und dem ASZ, das auch gleichzeitig als Gastgeber der Esseneinladung fungiert, konnten im Laufe der Zeit doch einige Personen dazu motiviert werden, an dem kostenfreien Essen teilzunehmen.

Wie man sich vorstellen kann, ist die Hemmschwelle sehr hoch und es kostet Überwindung. Mittlerweile, bei der vierten Einladung, kamen fast alle eingeladenen Gäste ins ASZ und freuten sich über ein wunderbares, leckeres Essen. Eine schöne Geste ist es, dass die ehrenamtlichen Helfer, die das Essen zubereiten, dann auch mit ihren Gästen zusammen essen.



Diese Begegnung auf Augenhöhe wird als besondere Wertschätzung wahrgenommen. Beim letzten Zusammentreffen war eine Person, die sich nicht vorstellen konnte, dass das alles nichts kostet. Allein diese Freude verstärkt auch die Freude und Motivation der ehrenamtlichen Helferinnen.

Zusätzlich erhält jeder Gast eine Kleinigkeit mit auf den Nachhauseweg, z. B. selbstgebackene Kekse, selbstgemachte Marmelade oder gebrannte Mandeln. Beim letzten Zusammentreffen wurden die Gäste mit einem Gutschein vom Café Ratschiller's überrascht.

Diese wundervolle Aktion soll auf jeden Fall weiterleben. Deshalb entschied der Lions Club Eching, allen voran unsere amtierende Präsidentin Anita Schlenker, diese Aktion mit einer Spende in Höhe von € 750 zu unterstützen. Die Vorsitzende des Trägervereins „Älter werden in Eching e.V.“, Gertrud Wucherpfennig, nahm die Unterstützung mit großer Freude an. „Es ist unser Ziel, immer dort zu helfen, wo die Not am größten ist und wir den Menschen eine kleine Freude machen und damit die Not ein

wenig lindern können,“ resümierte Schlenker.

(Bericht: Lions Club/Dagmar Zillgitt, Foto: Gertrud Wucherpfennig)

Schützenverein „Gemütlichkeit“ Eching:

ECHINGER SCHÜTZENKÖNIGE 2025

Wie in jedem Jahr traf sich der Schützenverein „Gemütlichkeit“ Eching im Dezember im ASZ, um seine Weihnachtsfeier zu begehen. Im Rahmen dieser Veranstaltung, die mit knapp 60 Mitgliedern und Freunden gut besucht war, wurden die neuen Echinger Schützenkönige für das Jahr 2025 proklamiert: 1. Schützenkönig: Otto Hartkopf, 1. Jugend-Schützenkönigin: Josephina Ramisch.

Außerdem wurden Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt: 10 Jahre: Nikol und Chiara Pitzalis, 25 Jahre: Claudia Müller, Karin Zander, Andreas Martin, 40 Jahre: Jakob Tschuk, 50 Jahre: Klaus Schirmann, Otto Hartkopf, Michael Schneider, Max Eichinger. (Bericht: Verein)



Die Schützen-Könige 2025: (v. r. n. l.) Olaf Kropp (1. Schützenmeister), Jonas Ramisch (3. Jugend-König/„Breznkönig“), Felix Leuner (2. Jugend-König/„Wurstkönig“), Josephina Ramisch (1. Jugend-Königin), Wolfgang Hiller (2. Schützenkönig/„Wurstkönig“), Otto Hartkopf (1. Schützenkönig), Peter Ramisch jun. (3. Schützenkönig/„Breznkönig“), Frank Leuner (2. Schützenmeister).

Foto: Verein/Nina Leuner

SCE, Abt. Volleyball:

EIN GUTES STÜCK BRAUCHTUM

Im letzten Training vor Weihnachten gibt es bei den Volleyballern des SC Eching eine lieb gewordene Tradition: das Schleiferturnier. Dabei werden auf mehreren Spielfeldern kurze Sätze in immer wieder neu zusammengewürfelten Teams gespielt. In jeder Runde bekommen die Spieler der Siegerteams ein buntes Schleifchen an den Sportschuh und der Spieler oder die Spielerin, der oder die am Ende die meisten Schleifer gesammelt hat, ist Sieger.

VEREINE



Die glücklichen Sieger des Schleiferturniers 2024. Foto: SC Eching

Am 19.12. war es endlich wieder soweit und über 30 Volleyballbegeisterte aus unseren drei Trainingsgruppen fanden sich in weihnachtlicher Atmosphäre zusammen, um die Tradition wieder aufleben zu lassen. Am Ende gab es drei Sieger:innen, die sich mit einer Mischung aus Können und Losglück einen schokoladigen Preis von der

Turnierleiterin verdient haben. Glückwunsch an unsere Turniersieger! Als besonderes Schmankerl konnten die spielfreien Sportler das bunte Treiben bei Plätzchen, Weihnachtspunsch und Co. beobachten – ein Hoch auf das Brauchtum und allen Echingern und Sportlern einen guten Start ins neue Jahr. Mehr Informationen zur Volleyballabteilung gibt es unter sc-eching.de/volleyball. Aktuell ist unser Anfängertraining sehr gut ausgelastet, aber wir nehmen gerne noch Volleyballer mit Ligaerfahrung auf. (Bericht: SCE)

SCE, Abt. Handball:

DIE MÄNNLICHE C2-JUGEND STARTET OPTIMISTISCH INS NEUE JAHR

Zur Saison 2024/25 haben sich die Trainer der männlichen Handball C-Jugend des SCE entschlossen, eine zweite Mannschaft „außer Konkurrenz“ zu melden. Dies bedeutet, dass die Mannschaft zwar am regulären Spielbetrieb teilnimmt, die Ergebnisse jedoch nicht gewertet werden. Dies gibt dem Trainerteam Jenny, Tim und Robert die Möglichkeit, allen Jungs der Jahrgänge 2010/11 sowie einigen Talenten der männlichen D-Jugend ausreichende Spielanteile zu geben.

Ein Festspielen in der ersten Mannschaft ist damit ausgeschlossen und so können sich z. B. auch Feldspieler der C1-Jugend im Tor oder anders herum ausprobieren, neue Positionen kennengelernt werden und unsere zahlreichen Neuzugänge ohne Leistungsdruck an ihre Aufgaben in Angriff und Abwehr herangeführt werden.

In der Hinrunde haben sich bereits viele unterschiedliche Aufstellungen und somit auch schwankende Ergebnisse gezeigt. Egal, wie stark die Gegner waren, aufgegeben haben die Jungs nie und immer eine tolle Moral gezeigt. Was nicht nur die Eltern und Trainer sehen, sind die Fortschritte aller Spieler, sowohl individuell als auch im Zusammenspiel. Diese tolle



BÖHM & COLLEGEN

RECHTSANWÄLTE FACHANWALT



RECHTSANWALT

BERTRAM BÖHM

EHE- U. FAMILIENRECHT
HANDELS- U. GESELLSCHAFTSRECHT
ARBEITSRECHT, STRAFRECHT
PATENT- UND MARKENRECHT

RECHTSANWALT

JOHANNES GRAF ESTERHÁZY

UNTERNEHMENSZUSAMMEN-
SCHLÜSSE UND -NACHFOLGE
VERKEHRSRECHT, VERSICHERUNGSRECHT
ERBRECHT, MIETRECHT

RECHTSANWALT

DR. MAXIMILIAN FREYENFELD

ERBRECHT, STIFTUNGSRECHT
STEUERRECHT

BÖHM & COLLEGEN
UNTERE HAUPSTRAßE 2
85386 ECHING

TEL. 089 / 327 147 13
FAX 089 / 327 147 14

WEB:
WWW.BOEHM-COLLEGEN.DE
E-MAIL:
BOEHM-COLLEGEN@T-ONLINE.DE

Seminarangebote Familien- u. Organisationsaufstellung
weitere Info unter www.boehm-familienaufstellungen.de

Bußgeldrechner für Abstandsverstöße, Geschwindigkeitsübertretungen, Promille-rechner, Bremswegrechner, Kindergeldtabelle, Düsseldorfer Tabelle, Prozeßrechner, Erbschaftssteuerklassen und Freibeträge auf unserer Webseite
www.boehm-collegen.de unter „RA-tools“ kostenfrei!



Merge
Ambulanter
Pflegedienst

Unterstützung im Alltag
24-Stunden-Dienst
Zuverlässiger Pflegepartner

**Wir beim Merge ambulanter Pflegedienst
versorgen Pflegebedürftige mit einem
ambulanten Pflegeteam im Raum:**

ECHING
NEUFARN
FREISING
KRANZBERG
HOHENKAMMER
GARCHING
UNTERSCHLEIBHEIM
HALLBERGMOOS.

So ermöglichen wir älteren, chronisch erkrankten und pflegebedürftigen Menschen weiter in ihrem gewohnten Umfeld zu leben.



**Beratung für Pflegebedürftige
und Angehörige, Antrag auf
Pflegeleistung, Betreuungsangebot**



**Grundpflege
Behandlungspflege
Hauswirtschaftliche Versorgung**



**Unterstützung bei moderner
Wundtherapie**

Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen!



Bahnhofstraße 4 | 85386 Eching
Telefon 089 / 95 86 79 49 | Telefax 089 / 95 86 18 99
Mobil 0159 06583392 | info@merge-pflegedienst.de

Mobile Hundephysiotherapie

Stefanie Wenzel

Telefon 0179 7355033
kontakt@hundephysio-wenzel.de
www.hundephysio-wenzel.de

Termine nach Vereinbarung



Tipps für die kalte Jahreszeit

Halte deinen Hund warm - Dein Hund braucht jetzt mehr Wärme als im Sommer. Ein weiches, warmes Bett, sollte nicht auf kalten Fliesen stehen. Auch ein Körnerkissen oder eine wärmende Decke kann helfen, die Gelenke geschmeidig zu halten.

Bewegung in Maßen - Auch wenn dein Vierbeiner lahmt, ist Bewegung wichtig, aber übertreibe es nicht! Kurze, häufige Spaziergänge sind bei kalten Temperaturen besser als lange, anstrengende Ausflüge. Vermeide es, deinen Hund in der Kälte liegen zu lassen.

Massagen und Stretching - Sanfte Massagen und Dehnübungen können deinem Hund helfen, seine Muskulatur zu lockern und die Durchblutung fördern. Du kannst dies vor oder nach Spaziergängen tun, um den Kreislauf anzuregen.

VEREINE

Entwicklung hat sich in einigen knappen Ergebnissen und schlussendlich im finalen Sieg gegen die zweite Mannschaft der TG Landshut zum Jahresabschluss 2024 gezeigt.

Gerade die „Kleinen“ aus der erfolgreichen männl. D-Jugend verlieren Woche für Woche immer mehr den Respekt vor den körperlich überlegenen Gegnern. Neben tollen Ballgewinnen werden dann mit dem ungewohnten größeren Ball auch sehenswerte Treffer erzielt. Da sind selbst die Trainer manchmal sprachlos.

Mit weiterhin viel Trainingsfleiß kann unser bunter Haufen in der Rückrunde bestimmt noch für die eine oder andere Überraschung sorgen. Ganz klassisch ist bei diesem Team der Weg das Ziel, denn Spielen ist halt doch das beste Training. (Bericht/Foto: SCE)

PARTEIEN

CSU

CSU-Direktkandidat für die nächste Bundestagswahl im Wahlkreis Freising: Christian Moser

Die CSU im Bundeswahlkreis Freising-Pfaffenhofen-Schrobenhausen hat am 20.09. in Schweitenkirchen den Juristen und Nebenerwerbslandwirt Christian Moser aus Pfaffenhofen zum Bundestagskandidaten für die Nachfolge des amtierenden Bundestagsabgeordneten Erich Irlstorfer gewählt.

Kurzvita:

- 35 Jahre, verheiratet, eine Tochter
- Grund- und Hauptschule Niederscheyern
- Mittlere Reife, Realschule Pfaffenhofen
- Abitur nachgeholt
- Jurastudium und Referendariat u.a. in Passau und München
- Rechtsanwalt für Bau- und Planungsrecht, Kommunalrecht in einer mittelständischen Kanzlei
- Regierungsrat im Planungsstab des Ministerpräsidenten, Bayerische Staatskanzlei
- Nebenerwerbslandwirt
- Stadtrat und CSU-Fraktionsvorsitzender, Kreisstadt Pfaffenhofen
- Kreisrat und stellv. CSU-Fraktionsvorsitzender, Landkreis Pfaffenhofen
- Stellv. Aufsichtsratsvorsitzender Wirtschaftsservicegesellschaft für die Stadt Pfaffenhofen GmbH

Seine Motivation und Ziele:

Christian Moser will unsere Region in Berlin wieder mehr pushen: „Unsere Heimat leidet unter der Politik der Ampel in besonderer Weise“, so Moser. Die fatale Wirtschafts- und Energiepolitik setzten Industrie, Mittelstand

Die Beiträge in der Rubrik „Parteien“ geben ausschließlich die Ansichten der Verfasser wieder. Die Redaktion nimmt auf den Inhalt keinerlei Einfluss.

Papeterie



DIEGEL

#nur jetzt

Angebote des Monats!



ASS Spielersammlung
3er Set
UVP € 15,50

SCHULE | BÜRO | GESCHENKE

Bahnhofstraße 15 | 85386 Eching | 089/3790780

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 7:30-12:30 Uhr + 14:00-18:00 Uhr | Sa. 7:30-12:30 Uhr



www.forellenhof-nadler.de

Forellenhof Nadler
Anton Kurz
Am Forellenhof 1
85386 Eching b. Freising
Tel. 08133 / 64 67

Öffnungszeiten

Mittw. 8.00 - 12.00 Uhr
Do./Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
13.30 - 17.00 Uhr
Samstag: 8.00 - 12.00 Uhr



Forellenhof

Nadler

Fischzucht & Feinkost aus Eching

PARTEIEN

und Handwerk, die in unserer Region stark vertreten sind, immer mehr zu. „Unsere Energiepreise sind die zweithöchsten unter allen Industriestaaten. Energie in den USA ist um die Hälfte günstiger als bei uns“, so Moser. Gerade die energieintensiven Betriebe in unserer Region litten darunter besonders. „Das trifft sowohl den großen High-Tech-Konzern als auch den Metzger im Dorf“, sagt Moser. Dazu kämen noch überdurchschnittlich hohe Steuern und Abgaben und eine überbordende Bürokratie.

Gleichzeitig kämpfe unsere Region mit den Herausforderungen des ländlichen Raums, vor allem bei der Gesundheitsversorgung mit Krankenhäusern, Haus- und Fachärzten. „Wenn wegen der Ampel-Krankenhausreform kleine Krankenhäuser schließen müssen und größere im ländlichen Raum überfordert werden, trifft uns das hart“, ärgert sich Moser. Wir bräuchten deshalb dringend eine Perspektive für den ländlichen Raum. „Woanders kann man Krankenhäuser vielleicht schließen, weil die Wege kurz sind, das geht aber bei uns auf dem Land nicht“, gibt Moser zu bedenken.

Schließlich kämpfe die Region mit hohen Immobilien- und Mietpreisen. Mosers Fazit: „Obwohl es viele Hebel gäbe, hat die Bundesregierung hier im Grunde nichts gemacht.“ Warum befreien wir junge Familien beim Erwerb der ersten eigenen Immobilie nicht von der Grunderwerbsteuer, fragt Moser. Gleichzeitig müsse man die Baukosten dringend senken, z. B. durch eine befristete Absenkung der Mehrwertsteuer auf Bauleistungen, schlägt Moser vor.

Mosers Ziel ist, unter der nächsten Bundesregierung gerade die Anliegen im Landkreis Freising besser zu vertreten und Lösungen nach Hause zu bringen. „Wenn wir als CSU es nicht machen, tut es niemand.“

SPD

Mehr für Dich. Besser für Deutschland.

Liebe Leserin, lieber Leser, der Rauswurf der FDP aus der Regierung war notwendig und ein klares Zeichen: Stillstand ist keine Option für uns. Zu viel steht auf dem Spiel – für die arbeitende Mitte, für Familien, für Rentnerinnen und Rentner.

Darum wird es nun bei der Bundestagswahl am 23. Februar gehen. Wir stellen die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger in den Mittelpunkt. Die drängendsten Herausforderungen des Alltags sind unser Auftrag. Wir zeigen, wie wir Deutschlands Wirtschaft wieder zum Wachsen bringen, Beschäftigte und Familien spürbar entlasten und gleichzeitig in eine sichere, gerechte und zukunftsfähige Gesellschaft investieren. „Mehr für Dich. Besser für Deutschland.“ So lautet unser Motto für die Bundestagswahl. Was heißt das konkret?

1. Die Wirtschaft muss wieder laufen. Das ist Grundvoraussetzung für gute Arbeitsplätze und eine funktionierende Gesellschaft. Dafür setzen wir auf zielgerichtete Investitionen statt pauschaler Steuergeschenke für Großkonzerne, wie die Union sie plant. Mit unserem „Made-in-Germany“-Bonus fördern wir Unternehmen direkt und unbürokratisch. Wir unterstützen die E-Mobilität und schaffen eine Steuergutschrift bei Kauf oder Leasing eines E-Autos. Und wir halbieren und deckeln die Netzentgelte auf 3 Cent für günstige Energiekosten.

2. Wir wollen mehr in Wohnungsbau, Verteidigung, innere Sicherheit, Bahn, Gesundheitssystem, Glasfasernetze und die Energiewende investieren. Dafür planen wir, die Schuldenbremse zu reformieren und einen Deutschlandfonds einzurichten, der auch privates Kapital für Investitionen nutzen kann.

3. Wir planen Entlastungen für Beschäftigte und Familien. Während die CSU den Solidaritätszuschlag für Spitzenverdiener abschaffen will, entlasten wir gezielt 95 Prozent der Steuerzahlenden: Wir senken die Einkommensteuer für kleine und mittlere Einkommen und senken die Mehrwertsteuer auf Grundnahrungsmittel auf 5 Prozent. Das hilft allen Familien an der Supermarktkasse – nicht nur denjenigen, die im Sternerestaurant essen können. Bis 2026 muss der Mindestlohn auf 15 Euro steigen, damit sich Arbeit wirklich lohnt. Gleichzeitig stärken wir Familien durch kostenfreies Mittagessen in Kitas und Schulen, eine verbesserte Elterngeldregelung von bis zu 18 Monaten und eine dauerhafte Mietpreislösung, damit Wohnen bezahlbar bleibt.

4. Wir sorgen für stabile Renten. Wir garantieren ein stabiles Rentenniveau von 48 Prozent. Und: Wer 45 Jahre gearbeitet hat, kann weiter abschlags-

frei in Rente gehen – ein gerechtes Prinzip, an dem wir festhalten. Eine Anhebung des Renteneintrittsalters wird es mit uns nicht geben.

So sieht unser Plan für eine zukunftsfähige Wirtschaft und konkrete Entlastungen für die breite Mitte unserer Gesellschaft aus. Wir setzen uns gegen Spaltung und Hetze und für ein Land des Zusammenhalts ein, in dem alle Menschen ihren Platz haben. Ich würde mich freuen, das auch im nächsten Bundestag für Sie und unsere Region anpacken zu dürfen.

Andreas Mehlretter

GRÜNE

Seit 2021 darf ich meinen Wahlkreis Freising-Pfaffenhofen-Schrobenhausen und uns Echingern und Echingen als Abgeordneter für Bündnis 90/Die Grünen im Deutschen Bundestag vertreten. Seit 2014 bin ich Mitglied des Echingen Gemeinderates, seit 2020 auch 3. Bürgermeister der Gemeinde und Mitglied des Freisinger Kreistages. Außerdem bin ich aktiv bei der Freiwilligen Feuerwehr Eching.

In den verschiedenen Ehrenämtern habe ich gelernt, was es heißt, die Ärmel hochzukrempeln und anzupacken. Zu wissen, was vor Ort passiert, hat meine Arbeit immer bereichert und starke Erfolge ermöglicht.

In den letzten drei Jahren haben wir als Ampel-Regierung trotz des zähen Ringens viel erreicht: Wir haben den Ausstieg aus der Atomkraft beschlossen und bereits 2023 die letzten Kernkraftwerke vom Netz genommen. Parallel haben wir massiv den Ausbau Erneuerbarer Energien gefördert und den Ausstieg aus der Kohle von 2038 auf 2030 vorgezogen. So machen wir Energieerzeugung klimaneutral und zukunftssicher.

Mit dem 49-Euro-Ticket gibt es erstmals ein einheitliches Ticket, geltend für alle Verkehrsbetriebe Deutschlands. Das ist ein erster Schritt in Richtung Mobilität der Zukunft.

Drei große Anliegen möchte ich für unsere Region in den nächsten Jahren weiter vorantreiben:

1. Stärkung des Ehrenamtes und des Bevölkerungsschutzes in Deutschland
Ich werde mich dafür einsetzen, dass wir das Freiwillige Soziale Jahr für noch mehr junge Menschen anbieten, dass Strafen für Angriffe auf Einsatzkräfte schneller und konsequent umgesetzt werden und dass wir die 30 Jahre alten Gesetze im Bevölkerungsschutz auf ihre Aktualität prüfen und zukunftstauglich überarbeiten.

2. Engagierter Klimaschutz, der Wohlstand in das Land bringt
Ich werde mich dafür einsetzen, dass wir Klimaschutz weiter engagiert vorantreiben. Die Energiewende als zentrales Projekt möchte ich so gestalten, dass Orte, in denen Erneuerbarer Strom produziert wird, davon besonders profitieren. So können wir unseren Wohlstand und unsere lokale Lebensgrundlage bewahren.

3. Saubere Luft und ruhige Nächte
Ich werde mich weiter mit aller Kraft für Maßnahmen einsetzen, die in unserer verkehrsbelasteten Region für saubere Luft und ruhige Nächte sorgen. Voller Einsatz gegen die 3. Startbahn, umfassende Nachtflugverbote, Temporeduzierungen auf der Autobahn und deren Kontrolle sowie aktiver Lärmschutz.

Für Eching konnte ich in den letzten Jahren immer wieder gewinnbringende Synergien schaffen, Vereinen bei Förderanträgen helfen und Anliegen aus der Gemeinde nach Berlin tragen. Ich lebe gerne in Eching und arbeite an vielen Stellen daran, dass dieser Ort ein lebenswertes Zuhause für uns alle bleibt.

Um meine Arbeit aus und für die Region auch im nächsten Bundestag fortsetzen zu können, hoffe ich sehr auf eure Stimme am 23. Februar!

Leon Eckert

FW

Sehr geehrte Damen und Herren, Dietrich Bonhoeffer sagte einst: „Dankbarkeit macht das Leben erst reich.“ Wie könnte ich also diesen Artikel besser beginnen, als mit einem Dank? Und dieser richtet sich an Ludwig Frey. Dieser ging im vergangenen Jahr auf mehrere Gemeinderäte zu mit der Bitte, man möge doch an den Friedhöfen mobile Sitzmöglichkeiten bereithalten, um diese bei Beerdigungen älteren oder gesundheitlich angeschlagenen Mitbürgern anbieten zu können.



Das einzige Mittel, Zeit zu haben,
ist sich Zeit zu nehmen!

(B. Eckstein)

Ratschiller's
BÄCKEREI · KONDITOREI

Cafe Eching

AKTION
(gültig ab 01.02.2025)

Konditorenkrapfen 5+1 gratis 9,50 €
Aprikosenkrapfen

Faschingskrapfen 5+1 gratis 12,50 €
versch. Sorten

Bienenstichkrapfen 3 Stück 8,50 €

10 Kaisersemmeln 4,10 €

5 Brezen 3,90 €

Allergene-Liste und Zutatenliste bitte
beim Verkaufspersonal anfordern

RATSCHILLER'S CAFE
Pächter: Andreas Listl
Untere Hauptstr. 2a
85386 Eching

ratschillers-eching.de



PARTEIEN

Die FW haben diese Idee in den Gemeinderat eingebracht und BGM Thaler hat uns im Dezember zugesichert, dass entsprechende Sitzgelegenheiten durch den Bauhof mittlerweile beschafft wurden. Wir wollen dies ausnahmsweise mal glauben, auch wenn ich persönlich sie noch nicht in Augenschein nehmen konnte. Wir wollen uns aber an dieser Stelle in erster Linie recht herzlich für diese sehr konstruktive Anregung bei Herrn Frey bedanken.

Nur durch den stetigen Austausch mit den Echingern kann es gelingen, unsere Gemeinde stetig zu verbessern. Sollten auch Sie solche Ideen haben, kommen Sie doch zu einem unserer nächsten Stammtische am 13.02./13.03./10.04./08.05./05.06. oder 10.07. um 20:00 im Alten Wirt. Wir freuen uns immer über neue Sichtweisen und Denksätze.

Ein anderes Thema, das an uns durch die Bürgerschaft herangetragen wurde, sind die hohen Erschließungskosten im Baugebiet Eching West. Wir haben hier einen Antrag auf erneute Behandlung des Themas im Gemeinderat gestellt, um noch einmal Einsparpotentiale prüfen zu lassen. Ich habe im letzten Artikel berichtet und wäre gerne in diesem Artikel auf das Ergebnis eingegangen. Jedoch wurde der Tagesordnungspunkt trotz wiederholter Hinweise an BGM und Verwaltung dermaßen schlecht vorbereitet, dass dieser auf Januar vertagt werden musste und zum Zeitpunkt der Artikelstellung noch nicht beraten wurde. Entsprechend sitzen auch zum Jahresbeginn die Hausbesitzer in dem betroffenen Wohngebiet weiterhin unter dem Damoklesschwert von Erschließungskostennachzahlungen von mehreren tausend Euros. Definitiv kein schöner Start ins neue Jahr.

Als nächstes möchte ich Sie zu unserer nächsten Veranstaltung einladen. Am 21.02. veranstalten die FW Eching eine Busfahrt zum Kranhersteller Liebherr nach Ehingen inkl. Werksbesichtigung und Mittagessen. Treffpunkt ist um 07:30 an der FFW Eching. Gegen 17:00 werden wir wieder in Eching sein. Unkostenbeitrag wären 25 € pro Person für die Busfahrt. Anmeldungen bitte unter florian.gerber@fw-eching.de. Wir freuen uns darauf, einen interessanten Tag mit Ihnen zusammen verbringen zu dürfen.

Schließen möchte ich diesen Artikel wieder mit einem Dank. Danke für ihr Interesse an unseren Artikeln und unserer politischen Arbeit, von der wir immer wieder in persönlichen Gesprächen erfahren. Dies gibt uns die Motivation, uns auch in 2025 wieder für Sie und unsere Gemeinde zu engagieren.

Christoph Gürtner

ÖDP

Liebe Leserinnen und Leser,
ich möchte Ihnen gern die ÖDP-Spitzenkandidaten für die Bundestagswahl vorstellen:

Der im November 2024 neu gewählte ÖDP-Bundesvorsitzende Günther Brendle-Behnisch, Dipl.-Kaufmann und Pfarrer i. R. aus dem Kreis Ansbach, führt die bayerische ÖDP-Liste an, gefolgt von der 23-jährigen angehenden Grundschullehrerin Johanna Seitz aus Passau, die in ihrer Heimatstadt schon bei der letzten Bundestagswahl 5 % im Wettstreit mit Andi Scheuer geholt hat. Die 36-jährige Ingenieurin für Energietechnik Eptner Wagenhäuser aus dem Kreis Schweinfurt tritt auf Platz 3 an. Der Apotheker und Medikamenten-Engpasskritiker Wolfgang Reiter aus Erding kandidiert auf Platz 4, gefolgt von der 26-jährigen Lisa Lösel, Operative Leiterin aus dem oberfränkischen Kreis Forchheim, auf Platz 5.

Die ÖDP-Landesvorsitzenden Agnes Becker und Tobias Ruff erklärten, „warum das Land eine ökologisch-demokratische Alternative braucht“. Die ÖDP sei „die einzige Partei, die am kategorischen Nein zur Gentechnik in der Landwirtschaft festhält, nachdem die Grünen dies in ihrem neuen Grundsatzprogramm abgeschwächt haben“.

„Wir sind die einzige Öko-Partei, die klar für bundesweite Volksentscheide eintritt und keine Konzernspenden annimmt, um unabhängig für Bürgerinteressen eintreten zu können. Und wir sind die einzige Partei, die die Pflege- und Sorgearbeit in den Familien finanziell besser anerkennen will. Söders Kürzung beim Familien- und Pflegegeld zeigt, dass die CSU die Stärkung der Familien über Bord geworfen hat“, sagten die ÖDP-Landesvorsitzenden.

Spitzenkandidat Günther Brendle-Behnisch bedauert, dass der Stellenwert existenzieller Zukunftsthemen wie Klima- und Artenschutz in der öffentlichen Debatte an Bedeutung verloren hat: „Das liegt zum Teil sicherlich auch daran, dass es der Bundesregierung nicht gelungen ist, Gemeinschaftsprojekte zu erklären, die die Menschen motivieren. Es ist

SAMSTAG 08. FEBRUAR 2025
9:30 UHR BIS 12.30 UHR



**TAG DER
OFFENEN TÜR**
"KIND IM FOKUS e.V."

DIE ECHINGER TAGESMÜTTER LADEN ALLE
ELTERN EIN, DIE KINDERTAGESPFLEGE AUS DER
NÄHE KENNZULERNEN IN DER

- Großtagespflegestelle "Max & Moritz",
Heidestraße 9
- Großtagespflegestelle "Spatzennest",
Bahnhofstraße 3
- Großtagespflegestelle "Pustablume",
Untere Hauptstraße 10
- Großtagespflegestelle "Die kleinen Strolche",
Bahnhofstraße 13a
- Großtagespflegestelle "Wiesenzwerge",
Haimhausener Straße 22 in Deutenhausen
- Tagesmutter Melanie Atzenbeck, Lohweg 33.

Wir freuen uns auf Euch
und die Kinder!



PARTEIEN

dieser Regierung einfach zu viel misslungen. Nicht einmal ein Tempolimit auf Autobahnen war machbar.“

Die ÖDP will in dem kurzen Bundestagswahlkampf Themen betonen, die unmittelbare Bedeutung für die Menschen vor Ort haben. Die Situation der Krankenhäuser müsse grundlegend verbessert werden: „Dass die Reform von Minister Lauterbach Risiken enthält, ist richtig, aber den Krankenhäusern im Freistaat geht es auch wegen der fehlenden Krankenhausplanung in Bayern schlecht: Immer, wenn's konkret wird, duckt sich die CSU weg und zeigt mit dem Finger auf andere“, sagt der Erdinger Apotheker Wolfgang Reiter. Als gesundheitspolitischer Sprecher der ÖDP führt er seit Monaten einen engagierten Kampf gegen Lieferengpässe in der Medikamentenversorgung.

Energietechnik-Ingenieurin Esther Wagenhäuser kritisiert Söders „Atom-Revival-Wahlkampf“: „Herr Söder soll doch der Bevölkerung offen sagen, in welchen Landkreisen er seine Mini-Atom-Reaktoren hinbauen will. Atomkraft ist teuer, gefährlich und verfestigt die Abhängigkeit von Uranlieferungen aus despotisch regierten Ländern. Im schlimmsten Fall können Atomreaktoren sogar ein militärisches Angriffsziel sein. Regenerativer Strom ist viel schneller verfügbar und umweltfreundlich. Mit der Errichtung einer rein regenerativen Energieversorgung schaffen wir das Beste, was wir unseren Kindern und Enkeln hinterlassen können: Eine unabhängige Energieversorgung in einer immer unübersichtlicheren Welt.“ Hier finden sich doch sicher einige Argumente, der ÖDP Ihre Stimme zu geben.

Susanne Rauschmayr

FDP

Liebe Echingerinnen und Echinger, im neuen Jahr 2025 wünschen wir Ihnen Gesundheit, Erfolg in allem, was Sie vorhaben und Glück und Optimismus.

Im Rückblick sehen wir auf der gemeindlichen Ebene viel Frust, verursacht durch das Verhalten des Bürgermeisters. Alle Leserbriefe haben wenig bis gar nichts bewirkt und Hoffnungen auf die Landes- und Staatsanwaltschaft, den Weg für eine Neuwahl des BM frei zu machen, haben sich nicht erfüllt. Im Kommentar „Noch 16 Monate...“ in der echinger-zeitung.de sind so gut wie alle Punkte aufgeführt, die uns 2024 negativ berührt haben, und das ist schon sehr milde gesagt. Es ist ein Blick auf Eching, wie es erodiert ist. Es gab mal eine Mustergemeinde Eching, nicht wahr?

In der GR-Sitzung vor Weihnachten wollte sich dieser Bürgermeister noch über 21.000 Euro zu seinem neuen Studium in München und Barcelona bezahlen lassen, wieder aus der Gemeindegasse. Alle Gemeinderäte - bis auf den 2. BM Reiss (Grüne) - sprachen sich dagegen aus. Danke an die Gemeinderäte für diese klare Haltung.

Von einem Anstand, einem korrekten Verhalten eines Wahlbeamten - dem BM - , einer würdigen Erfüllung dieses wichtigen kommunalen Amtes oder auch einer Entschuldigung denen gegenüber, die er schon öffentlich unflätig und mit Unterstellungen beschimpft hat, nichts davon kommt vom Bürgermeister.

Was wäre aber nötig? Korrekte Abwicklung der Baugebiete samt Abrechnungen. Das Baugebiet Böhmerwaldstraße hätte schon längst fertig sein sollen. Wann ist es so weit und was kosten die Wohnungen? Welche Voraussetzungen müssen erfüllt werden, um eine von der Gemeinde geplante Sozialwohnung zu mieten?

Das Erzbischöfliche Ordinariat München hat einen Zuschuss auf Restaurierung des Hochaltars in Höhe von 5 % (1260 €) beantragt. Das wurde vom GR mit einer Stimme Mehrheit abgelehnt. Begründung: es sei kein „Verein, ...es gäbe keinen unmittelbaren Bezug zur geschichtlichen... Belangen“ und die Kirche habe ja Geld. Die katholische Kirche ist kein Verein, erfüllt aber zahlreiche soziale Aufgaben in der Gemeinde, welche die Gemeinde selbst nicht bewältigen kann. Und gehört ein Altar in St. Andreas (alt) nicht zum Kulturgut der Gemeinde? Bei einer Rücklage von 26 Millionen sind diese Argumente beschämend.

Die FDP wird sich auch weiterhin für die Interessen aller Gemeindeglieder einsetzen, wird ihre Stimme im Gemeinderat erheben und auf Missstände hinweisen, wird auch die Aufsichtsbehörden kontaktieren, wenn nötig. Wir sehen die Entwicklungsmöglichkeiten der Gemeinde. Nötig ist die Verbesserung der Infrastruktur, wie z. B. eine Barrierefreiheit des Bahnhofes, dieses haben wir vor Jahren beantragt. Eigeninitiative und Verantwortung ist uns wichtig, sowie das Engagement in Eching und Vereinen. Eine wich-



Jürgen Obermaier Installateur- und Heizungsbaumeister

HEIZUNG
SANITÄR
SOLAR

NOTDIENST
0178-4980534

Jürgen Obermaier | Untere Hauptstr. 13 | 85376 Massenhausen
Tel: 08165 / 6471334 | Fax: 08165 / 6476555 | Mobil: 0178 / 4980534
info@heizung-sanitaer-obermaier.de | www.heizung-sanitaer-obermaier.de



POB POLIZEI ORCHESTER BAYERN

Bayerische Polizei

BENEFIZKONZERT
Leitung: GMD Johann Mösenbichler

14. Feb.
Freitag 19:30 Uhr

Oskar-Maria-Graf-Gymnasium
Neufahrn b. Freising
18 € Erwachsene 8 € bis 18 Jahre
Abendkassegebühr: +2 €
Vorverkauf bei Schreibwaren Diegel
und Schreibwaren Glück

Musikverein St. Andreas Eching e.V. | RETT SYNDROM DEUTSCHLAND e.V. | GEMEINDE NEUFAHRN | mitggs-events.de



HOTEL HÖCKMAYR ECHING

Obere Hauptstraße 2a | T. 089 / 622 45 100

JUBILÄEN | GEBURTSTAGE | MEETINGS

Tiefgarage mit 22 KW Ladepunkt für E-Autos
Fragen Sie nach unseren günstigen Übernachtungs-
Arrangements und auch nach den Weekendpauschalen!

www.hotel-hoeckmayr.de



Hildebrandt MALER - FACHBETRIEB

Fassadengestaltung | Innenraumdesign | Altbausanierung

Wir bringen Farbe in Ihr Leben.

Wir schaffen Wohn(t)räume

Darum ist der Malerfachbetrieb Hildebrandt in vielen Bereichen versiert und qualifiziert. Kunden ausführlich und individuell zu beraten sowie handwerkliche Qualität in einem fairen Preis-Leistungs-Verhältnis zu bieten, ist unser Grundsatz.

Amselweg 1d | 85386 Eching/Dietersheim | T: 089. 319 11 13 | 0173. 98 58 88 7

www.hildebrandt-malerfachbetrieb.de



UNSERE LEISTUNGSPALETTE:

- Maler- und Lackierfachbetrieb
- Individuelle Raumgestaltung
- Feine Mal- und Lackiertechniken
- Bodenbeläge- und Teppichverlegung
- Fassaden- und Spezialgerüstbau
- Umweltfreundliche Fassadenreinigungssysteme
- Betoninstandsetzung, Betonsanierung, Betonschutz
- Industrie/Bodenbeschichtungen
- Fachverarbeiter für Wärmedämm-Verbundsysteme
- Individuelle Farbentwürfe zur Fassadengestaltung



Am Winkelfeld 11
85376 Hetzenhausen
Telefon: 08165/9 83 14
Fax: 08165/9 83 16
kassner@friedhelm-kassner.de
www.friedhelm-kassner.de

HASCHKE IMMOBILIEN

- 🏠 Verkauf Ihrer Wohnung | Hauses | Grundstücks
- 🏠 Bewertung Ihrer Immobilie
- 🏠 Vermietungen

Ihr Immobilien Makler in Eching



089 / 319 11 45 Klaus Haschke IMMOBILIEN
Eching | Umlandstraße 12 | info@Haschke.com

AKTUELL Apartments
2+3 - ZI Wohnungen und Häuser
in Eching | Neufahrn | Umgebung
zum Kauf gesucht!

HAUS (RH, REH, DHH)
von vorgemerkten Kunden
dringend zu kaufen gesucht!
BAUGRUND dringend gesucht

PARTEIEN

tige Voraussetzung ist ein solider Haushalt für die gemeindliche Weiterentwicklung, wie im Gemeindeentwicklungsprogramm (GEP) Bürger mit festgehalten haben. Wir befürworten Investitionen in Bildung und Weiterbildung, die Kinder und Jugendlichen sind die Zukunft unseres Landes, sie können auf Leistungen der älteren Generationen aufbauen.

Die FDP wünscht Ihnen Gesundheit, Freude und Segen auf allen Ihren Wegen.
Dr. Irena Hirschmann

ECHINGER MITTE

Bumm - Zack - Hand ab

Liebe Eching,

zunächst hoffe ich, dass Sie gut ins neue Jahr gestartet sind. Ich blicke zum Jahreswechsel gerne zurück auf das vergangene Jahr. An den Tagen nach Silvester blicke ich auch immer auf eine Menge „Hinterlassenschaften“ des Silvester-Feuerwerks am Straßenrand und in den Grünanlagen. Dann denke ich: Ist das wirklich nötig, um den Jahreswechsel gebührend einzuläuten? Ist das noch zeitgemäß?

Während wir in Eching meist noch von größerem Irrsinn und Schäden verschont bleiben, sieht es da in einigen Städten ganz anders aus. Alleine in Berlin über 400 Festnahmen in der Silvesternacht. Im Bundesgebiet 5 Tote durch Feuerwerkskörper sowie zahllose Schwerverletzte, darunter viele Kinder. Hinzu kommen Sachschäden in Millionenhöhe. Rettungsdienste konnten zum Teil nur mit Polizeischutz ausrücken, weil sie mit Raketen und Böllern angegriffen wurden. Ist das unser „neues normal“?

Wie schon in den letzten Jahren wird dann die Frage nach einem „Böllerverbot“ kontrovers diskutiert. Die einen meinen, das Böllern gehört zu unserem Kulturgut, andere sehen eine Durchsetzbarkeit eines Verbots kritisch. Und schließlich verdienen die Feuerwerks-Branche und der Einzelhandel sehr gut daran. 2024 war wieder ein Rekordjahr, der Umsatz mit Feuerwerkskörpern ist erneut gestiegen.

Dass es bessere Möglichkeiten gäbe, sein Geld auszugeben, hat sich leider nicht durchgesetzt. „Brot statt Böller“? Fehlanzeige. Ich selbst habe seit 20 Jahren keinen Cent mehr für Feuerwerk ausgegeben, hatte aber früher durchaus auch Spaß dabei, Feuerwerk zu zünden. Sollte man es den Jugendlichen (und allen anderen auch) nun also verbieten, Feuerwerkskörper zu kaufen und einzusetzen?

Ich denke, ja! Denn die Zeiten haben sich geändert. Wir haben damals auch verbleites Benzin getankt und FCKW-haltige Sprays verwendet. Beides ist aus gutem Grund heute nicht mehr erlaubt. Und wer meint, das Böllern wäre ein schützenswerter Brauch, der möge sich bitte auch für den Erhalt des Stierkampfs und die Wiedereinführung der Hexenverbrennung stark machen.

Nun wird argumentiert, man könne ein Böllerverbot nicht flächendeckend kontrollieren. Das mag richtig sein und auch wir haben das Thema in der Fraktion BfE/EM/ödp kontrovers diskutiert. Aber wenn man den freien Verkauf in Deutschland und den Import und Online-Handel verbieten würde, wäre damit schon ein Großteil des Problems erschlagen.

Es werden freilich weiterhin Böller ins Land kommen und gezündet werden, aber der Umfang wird deutlich geringer sein. Ein Verbot wird seine Wirkung entfalten. Während Corona ging es doch auch ohne Böller. Am Ende verhält es sich wie mit Schusswaffen: Die Waffenlobby konstatiert gerne „nicht Waffen töten, sondern Menschen“. Ich denke, es ist die Kombination, die schädlich ist. Die „Böllerverbot“ meint, nicht von Feuerwerkskörpern geht Gefahr aus, sondern von zumeist alkoholisierten Anwendern. Das mag das Teil des Problems sein, aber eben nicht die ganze Wahrheit.

Am Ende möchte ich noch auf die Unmengen an Feinstaub und Müll verweisen, die durch das Feuerwerk entstehen. Und es leiden Millionen an Wild- und Heimtieren, die panisch reagieren auf jeden Knall, und das bereits Tage vor Silvester, wenn es die ersten Ungedulden es schon nicht mehr erwarten können. Viele nehmen das aus Egoismus, Unwissenheit oder Achtlosigkeit in Kauf. Es ist höchste Zeit für ein „Böllerverbot“. Ohne Wenn und Aber!

Bitte verzichten Sie aus vorgenannten Gründen auf den Kauf von Feuerwerkskörpern. Wenn die Gemeinde auf eigene Kosten dafür an zentralem Ort ein professionelles Silvester-Feuerwerk für alle Bürger veranstaltet, wäre der Verzicht für die Feuerwerks-Fans unter Ihnen doch auch überschaubar.

Alexander Krimmer



NEUJAHR-ANSCHIESSEN DER BÖLLERSCHÜTZEN

Beim offiziellen Anschießen des neuen Jahres lässt es die Dietersheimer-Echinger Böllerschützengemeinschaft seit 2021 auf dem Bolzplatz hinter dem Feuerwehrhaus laut krachen. Das Brauchtum, das aus dem Alpenraum kommt, soll auch hier die „bösen Geister“ mit möglichst viel Lautstärke vertreiben.

Heuer hatten sich wieder 20 Schützinnen und Schützen, in ihren bayerischen Dirndl und in Lederhosen (manche sogar in kurzen Lederhosen) gekleidet, im Halbrund aufgestellt und warteten auf die verschiedenen Kommandos von Schützenmeister Andreas Maurus. Die Böllengeräte sind keine scharfen Waffen, sie sind nur für lauten Böllerkrach gemacht. Die Handböller haben kleinere Rohre, in die weniger Pulver hineingeht, und sind somit die leichtesten und leiseren Böllengeräte, die Schaftböller sind länger, schwerer, mit mehr Pulver zu laden und daher lauter; die Kanone, die am Ende des Halbkreises zum Einsatz kommt, ist am lautesten.

Auch heuer fanden sich bei Sonnenschein um 14 Uhr viele Zuschauer zu diesem Spektakel ein, trafen dort Bekannte, mit denen sie dann auch die Neujahrswünsche austauschten und gemeinsam gemütlich eine Tasse Punsch oder ein Bier tranken. Der Erlös wird wie jedes Jahr an die Sternsinger weitergegeben.

Bericht/Foto: Irene Nadler

WEIHNACHTLICHE FREUDE BEI KRIPPENSPIEL IN DIETERSHEIM

Ein Hauch von Bethlehem zog am Heiligabend in die Kirche St. Johannes der Täufer in Dietersheim ein. Die Aufführung des Krippenspiels zog auch dieses Jahr wieder jung und alt in seinen Bann. Mit viel Herzblut wurde die Weihnachtsgeschichte von mehr als 30 Kindern nachgespielt und brachte den Zauber der Weihnacht nach Dietersheim.

Voller Hingabe schlüpfen die kleinen und großen Darsteller in die Rollen von Maria, Josef, den Hirten, Römern, Heiligen Drei Königen und noch einigen mehr. Die Geschichte der Heiligen Nacht wurde nicht nur mit Text, sondern auch mit Liedern lebendig gestaltet.

Die Engel brachten mit ihrem Gesang und strahlenden Kostümen eine himmlische Atmosphäre, während die Hirten über die Botschaft der Engel staunten und sich voller Freude auf den Weg zur Krippe machten. Die Römer zeigten den Grund, warum sich Josef und Maria auf den beschwerlichen Weg machten, und die Heiligen Drei Könige, in prächtigen Gewändern, beeindruckten mit ihrem Spiel, bevor sie Gold, Weihrauch und Myrrhe darbrachten.



Musikalisch wurde das Spiel wieder von Lorena Huber auf der Harfe begleitet. Sie verlieh der Aufführung eine besondere und himmlische Atmosphäre. Für eine stimmungsvolle Beleuchtung sorgte dieses Jahr Andi Gressel. Die Beleuchtung schuf eine einzigartige Kulisse, die die Weihnachtsgeschichte lebendig und greifbar machte. Bereits beim Betreten der Kirche wurden die Besucher von sanften Lichtern begrüßt, die den Raum in ein warmes, goldenes Leuchten tauchten.

Es war wie jedes Jahr, schön zu sehen, mit wie viel Begeisterung die Kinder dabei waren. Sie erinnern uns alle daran, was Weihnachten wirklich bedeutet. (Bericht: Heike Krauß, Foto: Eva Nebel)

WEIHNACHTSGESCHICHTEN IN DER KREUZWEGKAPELLE

Für einen wunderschönen kulturellen Jahresabschluss in der Kreuzwegkapelle sorgte eine Lesung des bekannten Schauspielers Michael A. Grimm. Die Familien Wagner und Grimm kennen sich schon sehr lange und so fragte Stefan Wagner an, ob Michael Grimm nach Dietersheim kommen würde. Es hat sich ein Termin am 21. Dezember gefunden und etwa 40 Besucher drängten sich in der Kapelle, die mit Teelichtern und kleinen Leuchten in dämmeriges Licht getaucht war.

Mit getragenem Spiel auf der Violine stimmte Vater Harald Grimm auf die Literaturstunde ein. Stefan Wagner erklärte in seiner Begrüßung die Auswahl der Geschichten. Sie stammten vorwiegend aus der osteuropäischen Literatur von Leo Tolstoj, Maxim



Gorki und Anton Tschechow, die wunderbare Erzählungen zu russischer Weihnacht im 19. Jahrhundert geschaffen haben. Damit wolle man dieses Land nicht nur mit einem Kriegshelden in Verbindung bringen, sondern die Menschen dort aus einer anderen Sicht kennen lernen.

Michael Grimm führte mit kurzen Worten in die jeweilige Geschichte ein und dann erlebten die Zuhörer herrliche Literatur. „Kasubisches Weihnachtslied“ von Werner Bergengruen beschreibt, wie zärtlich das Kind in Kasubienland behandelt worden wäre, wäre es dort geboren. So zärtlich, eindringlich, auch begeisternd drangen die Worte des Vorlesers zu den Zuhörern. Auch beim Schuster Martin, der mit der Welt hadert, wird es durch die lebendige Ausdrucksweise vorstellbar, wie er in der Bibel liest und dadurch wieder die anderen sieht, sich um sie kümmert und Frieden stiftet.

Ein stilles, sanftes Harfenspiel von Katrin Rupp-Fetsch zwischen den einzelnen Geschichten ließ die Worte noch nachklingen. Eine fabelhafte Erzählung ist die von Maxim Gorki, wie er in einer Kneipe sich von einem in abgerissenen Kleidern gewandeten Mann eine Episode aus dessen Leben erzählen lässt, die er an „Heilig Abend“ erlebt hat. Es war fantastisch, wie Michael Grimm die Akteure in die Kapelle zauberte, mit ihren verschiedenen Stimmen - lustig, abfällig, listig, kummervoll, freudig, mitfühlend, herrisch, zerknirscht – und mit seiner ausdrucksvollen Mimik, seiner sparsamen Gestik zum richtigen Wort sah man das Gelesene wie ein Theaterstück vor sich. Auch die verirrtten Fuhrleute, die in der Steppe Unterkunft suchten und nicht eingelassen wurden, knüpfen an die Weihnachtsgeschichte an.

Von den Heiligen Nächten ließ sich auch der Dadaist Klambund inspirieren und erzählt in einem Gedicht mit bayerischem Einschlag das Weihnachtswunder. Eine Katze wärmt hier das Kind und so sind die Katzen Marias liebste Tiere, heißt es am Ende. Recht nüchtern, aber sehr amüsant, wird Weihnachten von einem stellvertretenden Kulturminister in der DDR beschrieben. Geschenke, Singen und Weihnachtsbaum gab es, aber im Fernsehen wurde das Wort „Weihnachten“ vermieden und ein Engel war eine „Jahresendflügelfigur“. Trotzdem wurde es auch bei höher gestellten Beamten akzeptiert, dass sie die Weih-

nachtsmesse besuchten.

Mit einem Gedicht auf bayerisch über die Geburtsverkündigung schloss Michael Grimm seine Lesung. Nur langsam kamen die Zuhörer aus ihrem intensiven Zuhören heraus, dann gab es großen Beifall. Stefan Wagner dankte für diese wunderbare Lesung, in der sich „gelebte Literatur herrlich erschlossen hat“. (Bericht/Foto: Kapellenverein/Irene Nadler)

KÖNIGSSCHIESSEN UND SCHÜTZENBALL 2025

Auch in diesem Jahr sorgten das Königsschießen und der Schützenball des Schützenvereins Dietersheim für unvergessliche Momente und strahlende Gesichter.

Vom 3. bis 5. Januar trafen sich Jung und Alt, um im fairen Wettstreit um den König des Jahres 2025 zu kämpfen. Drei Tage lang wurde mit Spannung und Ehrgeiz auf die Streifen geschossen, immer mit dem Ziel, den besten Teiler zu erzielen. Nach der aufregenden Schießphase folgte für die besten Schützen eine nervenaufreibende Woche des Wartens und Hoffens. Die große Frage: Wer wird am Ende auf dem Siegerpodest stehen, wer war der beste Schütze? Die Antwort bleibt jedes Jahr bis zur letzten Minute spannend und ist immer wieder eine freudige Überraschung.

Der krönende Abschluss des Wettbewerbs fand eine Woche später, am 11. Januar, im festlich geschmückten „Lokitos“ statt. Der beliebte Wirt Bacci, gemeinsam mit seiner Ehefrau Bianca und dem gesamten Team, sorgte nicht nur mit köstlichem Essen, sondern auch mit einer liebevollen Dekoration für eine stimmungsvolle Atmosphäre. Kein Wunder, dass der Ball ausverkauft war und der Saal bis auf den letzten Platz gefüllt war.

Nach einer kurzen Begrüßungsrede durch Schützenmeister Peter Maurus begann die feierliche Verkündung der neuen Jugendkönige. Den dritten Platz und den Titel der Brezenkönigin sicherte sich Lea Ehrhardt, Jakob Maurus wurde zum Wurstkönig gekrönt und Ferdinand Hof durfte sich über den Titel des Schützenkönigs der Jugend 2025 freuen. Herzlichen Glückwunsch an die jungen Talente, die den Verein so großartig repräsentieren!

Den musikalischen Rahmen des Abends lieferte die Band „Fritz & Friends“,



Die Schützenkönige 2025: (von links:) Mark Sigi; Lea Ehrhard; Klaus Forster; Ferdinand Hof; Wolfgang Nagl; Jakob Maurus. Foto: Verein

die mit ihren fantastischen Klängen die Gäste begeisterte. Der Abend wurde von Rainer Girstl, dem Schützenkönig von 2024, und seiner Ehefrau mit einem klassischen Walzer eröffnet. Wenige Takte später füllte sich die Tanzfläche und die ausgelassene Stimmung nahm ihren Lauf.

Nach einer kurzen Tanzpause folgte das Highlight des Abends – die Ehrung der Erwachsenenkönige. Der dritte Platz ging an das neue Vereinsmitglied Mark Sigi, der sich mit großem Engagement gleich einen Namen machen konnte. Der Wurstkönigstitel ebenso wie die Königsscheibe gingen an Wolfgang Nagl. Doch den Titel des Schützenkönigs der Erwachsenen sicherte sich Klaus Forster – zum dritten Mal in seiner beeindruckenden Schützenkarriere.

Ein besonderes Highlight des Abends war der Auftritt der Narrhalla Heidechia. Mit einem beeindruckenden tänzerischen Programm, begleitet von mitreißender Musik und faszinierenden Lichteffekten, begeisterte die Tanzgruppe das Publikum. Ihre schwungvollen Choreografien und die perfekte Abstimmung zwischen Musik und Licht sorgten für Gänsehautmomente und wurden mit großem Applaus belohnt.

Der Schützenball 2025 war ein voller Erfolg: Ausgelassene Stimmung, fantastische Musik und fröhliche Gesichter prägten den Abend. Es war ein großartiges Fest, das die Werte des Vereins – Gemeinschaft, Tradition und Spaß – in den Mittelpunkt stellte. Herzlichen Glückwunsch an alle Könige sowie ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen dieses unvergesslichen Abends beigetragen haben. (Bericht: Verein/Joanna Palka)



Ihr professioneller Partner
gleich in Ihrer Nähe

30-jährige Erfahrung
und regionale Marktkenntnis
Verkauf / Vermietung

und Sie sparen
Zeit und Geld

Bestpreisgarantie!



kompetent · diskret · seriös



www.kufner-immobilien.de

Marktplatz 4F · 85375 Neufahrn

Telefon 08165/909 600



ÜBERBRINGER VON SEGENSWÜNSCHEN

Die „Heiligen Drei Könige“ sind auch heuer als Überbringer von Segenswünschen durch Dietersheim gezogen. Am 5. Januar bei strömenden Regen und am 6. Januar bei Sonnenschein haben sie ihre Sprüchlein in den Häusern aufgesagt und um Spenden für Kinder gebeten.



Die Dietersheimer Sternsinger, dabei waren: Julia Pa., Mirjam, Kathrin, Julia Pr., Luisa, Lorena, Emilia, Sophia, Caterina, Sebastian K., Michael, Gabriel, Sebastian I. Anian, Lukas, Elias und Johannes.

Foto: Irene Nadler

DIETERSHEIM

Die Sternsingeraktion 2025 hat das Motto „Erhebt eure Stimme! Sternsingen für Kinderrechte“. Ein Teil der Spenden kommt nach Turkana im Norden Kenias. Hier sorgen Partnerorganisationen für den Zugang zu Schulen, zu medizinischer Vorsorge und ausreichender Ernährung. Auch für Kolumbien wurde gesammelt. Die Spenden werden hier für die Rechte der Kinder auf Schutz, Bildung und Mitbestimmung eingesetzt.

Nicht überall waren die Sternsinger erwünscht, aber die meisten Dietersheimer haben ihre Türen geöffnet und gespendet. So sind 2740 € zusammengekommen. Dafür ein herzliches Vergelt' s Gott. Der Dank gilt auch den Mamas, die die Kinder mittags verköstigt haben.

Alle vier Gruppen mit je vier Kindern hatten trotz dem ungnädigen Wetter am Sonntag viel Spaß miteinander und sind mit Engagement und Fleiß mit ihren Bollerwägen, auf denen auch für sie einige Gaben abgeladen wurden, durch das Dorf gelaufen. Dafür ein großes Dankeschön. Mit frisch gebackenen Waffeln ließen sie sich nach getaner Arbeit im Bürgersaal verwöhnen.

Bericht: Irene Nadler

GÜNZENHAUSEN

EIN ZEICHEN DER SOLIDARITÄT IN DEN ORTSTEILEN GÜNZENHAUSEN, OTTENBURG UND DEUTENHAUSEN

Auf Initiative von Veronika Kürzinger und Martin Wildgruber wurde am Heiligen Abend nach der feierlichen Christmette in Günzenhausen Glühwein oder Kinderpunsch ausgetrenkt. Zahlreiche Menschen sind dageblieben, um bei einer oder auch mehreren Tassen Glühwein die besinnliche Stimmung des Abends zu genießen. Für die Beleuchtung zeichnete Peter Reiss verantwortlich, der auch über das Bürgerforum GOD den Glühwein kostenlos zur Verfügung gestellt hat.

In der Box, die für freiwillige Spenden aufgestellt wurde, ist eine beachtliche Summe von 535,80 € für die „Tafel“ Hallbergmoos zusammengekommen. Vielen Dank an die großzügigen Spender. Frau Voges und ihr Team von der Hallbergmooser „Tafel“ freuten sich sehr und bedankten sich ganz herzlich bei der Übergabe des Geldbetrags.

Bericht: Josef Wildgruber, Foto: Pfarrei/Veronika Kürzinger



ERFOLGREICHE CHRISTBAUMENTSORGUNG DURCH BÜRGERFORUM GOD

Die Christbaumentsorgung für unsere Ortsteile Günzenhausen, Ottenburg und Deutenhausen wurde erfolgreich abgeschlossen. Am Samstag, den 11. Januar, haben zahlreiche Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit



Das Helfer-Team: (v. li.) Martin Sedlmayr, Johannes Kratzl, GOD-Chef Peter Reiss, Leo Kratzl, dahinter Anton Linbrunner, Gerhard Beer und Robert Unger. (Nicht auf dem Bild: Johann Kratzl). Foto: GOD

GÜNZENHAUSEN

genutzt, ihre ausgedienten Weihnachtsbäume umweltfreundlich zu entsorgen. 2 Traktorengespänner fuhren durch Straßen, um die abgelegten Bäume einzusammeln.

Insgesamt wurden 5 Anhängerladungen mit etwa 150 Christbäumen zum Sammelplatz im Schwarzbergweg auf das Grundstück von Thomas Kranz gebracht. Dort werden die Bäume fachgerecht zu Hackschnitzeln weiterverarbeitet. Die Aktion verlief ohne Zwischenfälle.

Zum Abschluss der Veranstaltung wurden die fleißigen Helfer vom Bürgerforum GOD zu einer herzhaften Brotzeit ins Café Wirtsberg eingeladen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen dieser Aktion beigetragen haben! Ihr Einsatz und Ihre Unterstützung sind ein Beitrag für den Umweltschutz und die Sauberkeit in unserer Gemeinde. **Bericht: Josef Wildgruber**

DIE „HEILIGEN DREI KÖNIGE“ IN GÜNZENHAUSEN

Die diesjährige Aktion Dreikönigssingen 2025 stand unter dem Motto: „Erhebt eure Stimme! Sternsingen für Kinderrechte“. Die Spenden gehen dabei vorzugsweise nach Kenia und Kolumbien.

Am Dreikönigstag wurden die Sternsinger in einem feierlichen Gottesdienst von Herrn Prof. Dr. Wollbold entsandt. Sie zogen durch die Ortsteile Günzenhausen, Ottenburg und Deutenhausen, um die weihnachtlichen Segenswünsche zu überbringen. Über die Türen wurde „20°C+M+B*25“ geschrieben, es steht für den lateinischen Satz: „Christus Mansionem Benedicat“, was „Christus segne dieses Haus“ bedeutet.

Die Sternsinger sammelten einen stolzen Betrag von 2.167,77 €, das bedeutet eine kleine Steigerung zum Vorjahr. Ein herzliches Vergelt' s Gott allen Bewohnern, die ihre Türen und ihr Herz geöffnet und so großzügig gespendet haben.

Zum Abschluss des Tages gab es für alle Sternsinger, denen ein großes Dankeschön für ihren Einsatz gebührt noch eine Pizza.

Bericht: Josef Wildgruber, Foto: Pfarrei/Veronika Kürzinger



HAUPTVERSAMMLUNG DES KRIEGER- UND SOLDATENVEREINS GÜNZENHAUSEN

Der Krieger- und Soldatenverein Günzenhausen verbindet Mahnung zum Frieden, die Erinnerung an die Opfer beider Weltkriege und unterstreicht die Bedeutung der Soldaten in einer gut ausgestatteten Bundeswehr. Das Motto des Vereins lautet: „Mahnen zum Frieden in Freiheit“. Ob eine Freiheit in der Ukraine erreicht werden kann, ist ein hochaktuelles Thema.

Die Jahreshauptversammlung am 6. Januar hat die personelle Besetzung der Vorstandschaft einstimmig bestätigt. Beim unveränderten Personenkreis haben sich lediglich einzelne Aufgaben verschoben. Der 1. Vorsitzende Dieter Migge geht in seine vierte Amtszeit, die anderen Mitglieder der Vorstandschaft sind oft schon viel länger in der Vorstandschaft tätig. Dazu zählen der 2. Vorsitzende Martin Sedlmayr, Christian Schmidt als Schriftführer und Heinz Rugullies als 2. Kassier. Der langjährige Reservistensprecher Robert Unger übernimmt jetzt zusätzlich das Amt des Schriftführers. Der bisherige Kassier Hans Killi dagegen wird sich weiterhin um die Organisation der Fahnenabordnungen kümmern. Bei beruflichen oder gesundheitlichen Engpässen hilft man sich ämterübergreifend gegenseitig aus. Die zahlreichen anderen Ämter vom Fahnenträger über die erweiterte Vorstandschaft bis hin zum Kassenrevisor bleiben gleich besetzt. Der Verein ist mit 100 Mitgliedern weiterhin gleichbleibend stabil. Eine erfreuliche Tatsache ist, dass dies gegen den landkreisweiten rückläufigen

GÜNZENHAUSEN



Trend im Mitgliederbestand ist.

Der Vorsitzende zeigt sich in seinem Tätigkeitsbericht erfreut, dass auch 2023 ein junges Mitglied zur Hochzeit eingeladen hatte. Im gleichen Jahr wurde aber auch das langjährige Mitglied Robert Kürzinger sen. zu Grabe getragen. 9x rückte eine Fahnenabordnung zu örtlichen Ereignissen aus.

Die besonderen Aufgaben sind weiterhin zuverlässig abgedeckt. Martin Lachner kümmert sich weiterhin um die Pflege und Sauberhaltung der Anlage des Kriegerdenkmales. Die Kriegsgräbersammlung für den Volksbund wurde, wie seit vielen Jahren, von Martin Lachner, Heinz Rugullies, Martin Sedlmayr und Johann Killi durchgeführt.

Beim Freisinger Kreis-Krieger-Pokalschießen in Gundihausen konnte Organisator Robert Unger über die Teilnahme von 2 Mannschaften berichten. Im laufenden Jahr soll die Einlagerung des umfangreichen Vereinsmaterials von Ehrentafeln, Fahnschrank bis hin zur Salutkanone in das „alte Feuerwehrhaus“ durchgeführt werden, sobald eine schriftliche Bestätigung zum Antrag des Vereins an den Bürgermeister vorliegt. (Bericht/Foto: Verein)

FASCHING

DIE HEIDECHIA ÖFFNET DIE TORE VON „MYSTICA“

Die Gemeinden Eching und Neufahrn haben neue Regenten. Am 4.1. fand die traditionelle Inthronisation der Narrhalla Heidechia statt und markierte damit den Startpunkt in die neue Faschingsaison. Im Mittelpunkt der Ballnacht stand das neue Prinzenpaar Theresa II. (Wallner) und Tobias I. (Eisenmann).

Den Abend eröffnete die Teenygarde der Heidechia, die „X-Quiteens“, und präsentierte ihre neue Show „We love to dance!“. Seine 10-minütige Non-Stop-Show widmete der Nachwuchs den vier Tanzstilen Contemporary, Hip Hop, Stepp und Latino. Mit abwechslungsreichen Kostümen, Tanz-

FASCHING

stillen und Musikrichtungen bewiesen die 12 Tänzerinnen im Alter von 12 bis 15 Jahren, dass sie das Tanzen und den Fasching aus vollem Herzen lieben. Für sein buntes, vielseitiges und anspruchsvolles Programm erntete der Nachwuchs viel Applaus. Auch in diesem Jahr ist Julia Burglechner für die Choreografie und das Training der „X-Quiteens“ verantwortlich.

Im weiteren Verlauf des Abends wurden die neuen Regenten nach närrischer Tradition in ihr Amt eingeführt. Das bedeutete für das Ex-Prinzenpaar Franziska I. (Steinbach) und Philipp I. (Steinbach), eine letzte Runde über das Tanzparkett zu schweben, um ihr Amt dann an die neuen Regenten abzugeben. Neben vielen Glückwünschen überreichten die alten Regenten Geschenke sowie das neue Maskottchen, die Schlange „Mia“, an die neuen Tollitäten.

Um nun ganz offiziell regieren zu können, übergaben Sebastian Thaler, 1. Bürgermeister von Eching, und Franz Heilmeier, 1. Bürgermeister von Neufahrn, mit einem symbolischen Schlüssel die Amtsgeschäfte dem neuen Prinzenpaar. Ihre Antrittsrede nutzten die neuen Regenten, um sich bei allen Unterstützern, Freunden, Familie und dem Verein zu bedanken. Die persönlichen Orden verlieh die Prinzessin an ihre Mama, die sich in den letzten Wochen der Vorbereitungsphase besonders um die Garderobe und das Prinzenpaar gekümmert hat. Der Prinz bedankte sich mit einem persönlichen Orden bei seinem besten Freund, der ihn vor zwei Jahren in die Welt des Faschings eingeführt hatte.

Eine Überraschung des Abends war die Showeinlage der neu eingeführten Kasperlgruppe. Drei Ex-Tänzer der Heidechia haben sich zusammengesetzt und bilden nun eine neue Truppe im Verein, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, mit ihrer kurzen Show für viele Lacher und kurzweilige Unterhaltung zu sorgen.

Ein fester Bestandteil der Inthronisation ist die Verleihung des Ehrenordens



KARTEN AB SOFORT ERHÄLTLICH!

DIETERSHEIMER

Kinderfasching

Fetzigste Musik
Lustige Spiele
Essen & Trinken
Kaffee & Kuchen
...und vieles Mehr!

Eintritt: 3,50 €

SONNTAG, 02.02.2025
Beginn: 14:00 UHR in
DIETERSHEIM in der
SVD-Vereinschule

Karten sind im VVK ab sofort
unter 0152-55823609 erhältlich!

www.sv-dietersheim.de

Faschingsparty

Für Kinder von 6 bis 11 Jahren

Freitag: 21.02.25
von 16 bis 19 Uhr

Im Jugendzentrum Eching
Heidestr. 33, 85386 Eching

Karten: Eintritt 5,- €
Inkl: Hot Dog, Krapfen & Getränke

Kartenvorverkauf@nachbarschaftshilfe-
eching.de

Jugendzentrum Eching
Heidestr. 33, 85386 Eching

PFARRFA

IM PFARRBÜRO
EINLASS 1
BEGINN 1

21 | Feb

EINTR
ERMÄSS
(STUDENTEN, A
MIT VORZEIGEN

AUFTRIT
NARRHALLA
BURSCH
DJ &

KARTENVO
IM PFARRBÜRO
PER MAIL AN PJ
ABEND

Katholische Pfarrkirchen

FASCHING

„Kleiner Narr“. Ordensträger in diesem Jahr ist der aktuelle 2. Präsident und Moderator Stefan Feichtner. Dieser ist seit 2007 fester Bestandteil der Heidechia und hat schon einige Stationen im Verein durchlaufen, darunter mehrere Jahre als Präsident und Bestandteil des damaligen Kernteams. Seine Heidechia-Karriere krönte er 2017 mit der Regentschaft als Stefan II. Laut Laudatorin Claudia Auerhammer ist Stefan Feichtner sowohl vor, hinter als auch auf der Bühne zu finden, aus dem Verein kaum mehr wegzudenken und immer zur Stelle, gerade auch in schwierigen Momenten und Herausforderungen. Für diese jahrelange Vereinsliebe bedankt sich die Heidechia nun mit der Verleihung des Ehrenordens.

Kurz vor Mitternacht war es dann soweit und die Garde öffnete die Tore von Mystica, einer sagenhaften Welt. Dabei startet das Programm düster in der Welt der Schatten, bis sich die guten Geister endlich befreien können und im Zauberwald die Feen und Elfen zu tanzen beginnen. Zum krönenden Abschluss stürmen Amazonen und Kriegerinnen die Bühne, die die neue Welt „Mystica“ vor allen Gefahren beschützen.

Mittendrin in diesem Spektakel findet sich das neue Prinzenpaar: Theresa und Tobias präsentierten glitzernd und anmutig ihren Walzer und gaben bei ihrem Showteil spektakuläre Akrobatik zum Besten. Die Zuschauer wurden mit anspruchsvollen Choreographien, abwechslungsreicher Musik und professionellen Hebefiguren in den Heidechia-Bann gezogen. Das altbekannte Trainerteam, bestehend aus Heidi Paulini-Lammet und Lisa Altneder, hat wieder eine Show kreiert, bei der keine Wünsche offen blieben und die das Publikum zum Staunen und Jubeln brachte.

Zwischen all den Programmpunkten schwangen die Ballbesucher zur Livemusik der Band „Tropical Rain“ selbst das Tanzbein. Auch in diesem Jahr setzte die Heidechia auf ihr mittlerweile bewährtes Bewirtungskonzept in Form eines Buffets. Das Catering kam vom Fischerwirt aus Großeisenbach. An der Heidechia-Bussi-Bar konnten sich die Gäste mit Wein versorgen und die Schenke wurde wie auch in den letzten Jahren von der Familie Pflügler betrieben.

Der Startschuss für eine grandiose Saison ist gefallen und die Narren können es kaum erwarten, wieder Faschingsfreude und Heiterkeit in den Gemeinden zu verbreiten. Weiter geht es am 16.2. mit dem Kinderfasching im Bürgerhaus Eching. Am 22.2. steigt dann die große „White Night Party“, bei der das Bürgerhaus wieder im „weißen Glanz“ erstrahlen wird. Karten für beide Veranstaltungen können unter vorverkauf@heidechia.de reserviert werden.

(Bericht/Fotos: Heidechia)



TERMINE

ASZ/MehrGenerationenHaus

Das Programm im Februar:

Samstag, 01.02., 13 Uhr: Spinn- und Handarbeitstreffen

Alle, die am Handarbeiten Freude haben, sind herzlich eingeladen, sich zu uns zu gesellen, nett zu plaudern und vielleicht einen Kaffee in angenehmer Runde zu genießen. Informationen bei Frau Saller. Tel. 0170 / 77 6 82 32. Ohne Anmeldung, Eintritt frei.

Mittwoch, 05.02., 9.30 Uhr: Besuch der Kindergruppe „Pustebume“

Die Kindergruppe Pustebume der Echinger Kindertagespflege besucht das ASZ/MGH und bringt selbstgebackenen Kuchen mit. Alle sind herzlich zu Kaffee und Kuchen eingeladen! Mit Anmeldung ab sofort, Eintritt frei.

Mittwoch, 05.02., Abholung zwischen 13 Uhr und 13.30 Uhr: Neu. Ausflug ohne Barrieren (inklusive Abholung von zuhause und Heimfahrt)

Dieser Ausflug richtet sich ausschließlich an Menschen, die aufgrund von Beeinträchtigungen nicht die Möglichkeit haben, an anderen Ausflügen des ASZ teilzunehmen. Mit dem Kleinbus geht es zum Zehmerhof nach Pliening (Nähe Poing). Sie haben die Möglichkeit, für eine Tasse Kaffee

FASCHING
Pfarrheim
19:00 UHR
19:30 UHR
2025
Eintritt 8 €
Studenten 6 €
Zubis, Schüler
des Ausweises!
Leitung von:
HEIDECHIA
ENGARDE
BAND
Kartenvorverkauf:
ab Januar 2025
Eching@web.de
KASSE
Stiftung St. Andreas Eching

KD **Zweigverein**
FB **St. Andreas**
Eching e.V.

Weiber
FASCHING
27.02.2025
Beginn 19.30 Uhr | Bürgerhaus Eching

DJ Lilo Molina
mit Auftritten von
Faschingsclub Weiß-Blau e.V., Unterschleißheim-Lohof
Feminance Eching, Garde der Harzhalla Heidechia sowie
der Burschengarde des Burschenvereins Eching

KARTENVORVERKAUF
Reservierung ab 02.01.25 bei Frau Werner unter 009/319 17 50
Abholung im Pfarrheim St. Andreas Eching am 18.02.25, 18-20 Uhr
Preis Sitzplatz 15,- | Preis Stehplatz 12,- | Essen vom Buffet

„Gemeinsam sind wir stark“
Beneizungsveranstaltung zugunsten sozialer Einrichtungen. Mit freundlicher
Unterstützung des Burschenvereins Eching und der Normalia Heidechia

Katholischer Deutscher Frauenbund Eching
KDFB Zweigverein St. Andreas Eching e.V.
Sprecherin Helga Ebenhöf • Telefon oder WhatsApp 0170 80 95 999

BURSCHENVEREIN ECHING

BALL DER
BÜSEN
BUBEN
01.03.2025
Beginn 19.30 Uhr (Einlass 19.00 Uhr) | Bürgerhaus Eching

- **Narrhalla Heidechia 21.00 Uhr**
- **Feminance 22.30 Uhr**
- **Burschengarde**
- **Special 00.00 Uhr**
- **Burschen-Surprise 01.00 Uhr**

KARTENVORVERKAUF
Am 17.02., 26.02. und 28.02.2025 von 19.00 bis 20.00 Uhr im Bürgerhaus Eching
Telefonisch ab 10.02.2025 von 16.00 bis 20.00 Uhr unter 0151 / 67 88 65 33
www.burschenverein-eching.de

TERMINE

und einen hausgemachten Kuchen oder eine kleine Brotzeit im Hofcafé einzukehren. Mitnahme von Rollator und Rollstuhl möglich. Der Einstieg in den Bus mithilfe einer Stufe muss möglichst selbstständig gelingen. Begleitung: Selina Pöllner. Zurück in Eching ca. 16.30 Uhr. Mit Anmeldung, 7 € (die genaue Uhrzeit wird kurz vorher bekannt gegeben).

Donnerstag, 06.02., 7.30 Uhr: Ausflug mit den Kleinbussen in das Textil- und Industriemuseum Augsburg

Wie entsteht moderne Kleidung? Es warten spannende Einblicke in die Mode der vergangenen 200 Jahre auf Sie. Außerdem sind Sie in der Schauweberei dabei. Höhepunkt ist der Blick auf die weltweit bedeutende Stoffmustersammlung der neuen Augsburger Kattunfabrik. Ohne Einkehr. Begleitung: Selina Pöllner. Zurück in Eching ca. 11.45 Uhr. Mit Anmeldung, 17 € (Fahrt, Eintritt und Führung), 10 € für Selbstfahrer, TP: ASZ.

Donnerstag, 06.02., ab 9 Uhr: Einzelberatung (ca. 60 Min.) zum Thema Bestattungsvorsorge

Frau Mörtl (Trauerfallberaterin vom Bestattungsinstitut Denk) berät Sie gerne in allen Belangen, wie z. B. Bestattungsarten, Kosten und Vorsorge. Mit Anmeldung und Terminvergabe, kostenlos

Freitag, 07.02., 10-12 Uhr: Mediensprechstunde

Sie haben eine Frage zu Fernsehen, Radio, CD- und DVD-Player, Festnetz und Mobiltelefon, Internet, PC, Notebook oder Tablet? Wenn Sie uns vorher informieren, um was es bei Ihrer Frage geht, erhöhen Sie die Chance, dass wir Ihre Fragen beantworten können. Mit Anmeldung, Eintritt frei.

Montag, 10.02., 14.30 Uhr: Ausflug zum Film Café

Im „Film-Café“ präsentiert das Kino Cineplex in Neufahrn ausgewählte Filme für den reiferen Geschmack. Dazu verwöhnt das Cineplex-Team die Besucher und Besucherinnen mit heißem Kaffee und einem Stück Kuchen. Den Film entnehmen Sie den Aushängen kurz vorher. Mit Anmeldung, 12 € (Fahrt, Eintritt, Kaffee & Kuchen).

Mittwoch, 12.02., 13 Uhr: München entdecken – „Welt der großen Gefühle: Geschichte der Oper in München“

Führung im Cuvilliés-Theater in München. Sie erhalten umfangreiche Informationen zur Geschichte der Oper in München. Dauer der Führung ca. 2 Stunden. Führung: Georg Reichlmayr. Diesmal ohne Einkehr. Begleitung: Julia König. Mit Anmeldung, 31 € (MVV, Führung, Eintritt), mit eigener Fahrkarte 24 €, TP: Bhf. (Richtung München).

Mittwoch, 12.02., 11.30 Uhr Abholung, 12 Uhr Mittagessen: Fahrdienst zum gemeinsamen Mittagessen im ASZ (Café Central)

Sie wünschen sich Geselligkeit beim Mittagessen, können sich aber nicht mehr selbstständig fortbewegen? Das ASZ bietet einen Fahrdienst mit Abholung und Heimfahrt ins ASZ (Café Central) zum gemeinsamen Mittagessen an. Mit Anmeldung, 3,50 € (Hin- und Rückfahrt).

Donnerstag, 13.02., 14.30 Uhr: Musik im ASZ – Live Music Now
Junge Musiker spielen im Auftrag der Yehudi-Menuhin-Stiftung. Mit Anmeldung.

Samstag, 15.02., 14-16 Uhr: Reparatur-Café

Reparieren statt Wegwerfen: Das ist das Motto des Reparatur-Cafés. Nicht

mehr funktionierende Geräte können mitgebracht und vor Ort repariert werden. Mit Anmeldung, Eintritt frei.

Samstag, 15.02., 13.30-15.30 Uhr: Café Auszeit

Betreuungsgruppe für hilfsbedürftige Senioren und Menschen mit Demenz. Ursula Schramm gestaltet einen anregenden Nachmittag. Mit Anmeldung, 6,50 € (inkl. Kaffee und Kuchen).

Dienstag, 18.02., 14-16 Uhr: Konzert – „R’ockets“

Freuen Sie sich auf ein vielseitiges Konzertprogramm der vier Musiker, die mit ihrer Mischung aus Country, Folk und Rock'n'Roll für beste Unterhaltung sorgen. Mit Anmeldung. Neu: Wenn Sie nicht die Möglichkeit haben, selbstständig zur Veranstaltung zu kommen, bieten wir einen Fahrdienst für 3,50 € hin und zurück an. Wir suchen außerdem Personen, welche die Fahrdienste ehrenamtlich ausführen.

Mittwoch, 19.02., 15-18 Uhr: Ü60-Fasching der Nachbarschaftshilfe Eching

Mit Live-Musik, der Narrhalla Eching, einem Überraschungsgast, Maskenprämierung und selbstgebackenen Kuchen. Ohne Anmeldung, 4 €.

Mittwoch, 19.02., 16 Uhr: Smartphone-Sprechstunde

Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Eching stehen bereit, um interessierten Senioren Smartphone zu erklären. Ohne Anmeldung, Eintritt frei.

Donnerstag, 20.02., 10 Uhr: Winterliche Wanderung nach Neufahrn

Ca. 7 km, 2 ½ Stunden Gehzeit. Über winterliche Feldwege wandern sie bis nach Neufahrn und nehmen dort um ca. 12.30 Uhr das Mittagessen ein. Mit der S-Bahn fahren sie dann wieder zurück nach Eching. Rückkehr in Eching ist ca. um 15 Uhr. Begleitung: Sylvia und Michael Steigerwald. Mit Anmeldung, 2,50 €, TP: ASZ.

Freitag, 21.02., 19.30 Uhr: Filmclub „Cinema Paradiso“

Filme mit Gudrun Edlinger und Gertrud Wucherpfennig in gemütlicher Runde. Film entnehmen Sie den Aushängen. Mit Anmeldung, Eintritt frei.

Freitag, 21.02., 9-10.30 Uhr: Offenes Atelier: „Wir bringen Farbe in den Alltag“

Sie möchten einen entspannten Vormittag genießen und etwas Neues ausprobieren? In kleiner Runde gestalten sie kreative Kunstwerke auf Papier oder Leinwand. Ob Fingerfarbe, Acryl, Tinte oder Kohle - hier ist für jeden etwas dabei. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Anleitung: Sarah Stählin. Mit Anmeldung, 27 € (inkl. 12 € Materialkosten), TP: Werkraum im ASZ

Montag, 24.02., ab 9 Uhr: Einzelberatung (je 60 Minuten) zum Thema Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung

Jeder kann durch Unfall, Krankheit oder Alter in eine Situation geraten, in der wichtige Entscheidungen nicht mehr selbst getroffen werden können. Daher ist es sehr wichtig, schon in gesunden Tagen für die Zukunft Vorsorge zu treffen. Die Hospizgruppe Freising e.V. bietet Einzelberatung zu diesem Thema. Mit Anmeldung, kostenlos.

Montag, 24.02., 16 Uhr: „Wohnen für Hilfe“-Austausch

Wenn Sie mehr über Wohnen für Hilfe erfahren möchten, kommen Sie gerne vorbei für den Austausch in einer gemütlichen Runde. Eventuell wird auch ein bereits bestehendes Wohnpaar vor Ort sein und von seinen Erfahrungen berichten. Leitung: Selina Pöllner. Mit Anmeldung, kostenlos.

„DER TOD IST DIE GRENZE DES LEBENS, NICHT ABER DER LIEBE.“

HANRIEDER
Bestattung geht auch anders



**NOCH EINMAL
UNSER LIED HÖREN.**

Bestattungen so einzigartig wie das Leben.

hanrieder.de

**STEINMETZ
STURM**

Bruckmannring 9
85764 Oberschleißheim
kontakt@steinmetz-sturm.de
www.steinmetz-sturm.de



IHR STEINMETZMEISTERBETRIEB FÜR INDIVIDUELLE
UND WÜRDEVOLLE GRABDENKMALGESTALTUNG

Wir bitten um Terminvereinbarung
Tel: 089 315 54 38 | kontakt@steinmetz-sturm.de



Dienstag, 25.02., 12 Uhr: Echinger kochen für Echinger

Es kochen für Sie Frau Oberdorfer-Knoll und Frau Sicker ein leckeres Menü. Lassen Sie sich überraschen, was es gibt. Essen Sie mit in geselliger Runde. Mit Anmeldung, 9,50 € (inkl. Wasser und Kaffee), TP: Stüberl.

Mittwoch, 26.02., 10.30 Uhr: Franz-Marc-Museum in Kochel am See.

Mit den Kleinbussen geht es nach Kochel. Um ca. 12 Uhr werden Sie im Landgasthaus Fischerwirt zum Mittagessen einkehren. Im Museum erwartet Sie eine Führung durch die „Blaue Reiter“-Ausstellung. Anschließend besuchen Sie das Museumscafé für Kaffee und Kuchen. Zurück in Eching ca. 18.30 Uhr. Begleitung: Selina Pöllner. Mit Anmeldung, 27,50 € (Fahrt, Eintritt, Führung), 17,50 € für Selbstfahrer, TP: ASZ. Wiederholung wegen großer Nachfrage.

Donnerstag, 27.02., 14.30 Uhr: Film ASZ-Reiserückblick 2024

Während der ASZ-Reise „Belgien“ vom 6.10.-12.10.2024 hat Monika Freinberger fleißig mitgefilmt und präsentiert uns einen Rückblick. Mit Anmeldung, 1,50 € (Film).

Freitag, 28.02., 9.45 Uhr: Landkreis entdecken – Führung im Stadtmuseum Freising

In einer einstündigen Führung im frisch renovierten Stadtmuseum in Freising erfahren Sie etwas über die Stadtgeschichte. Im Anschluss Einkehr im Parkcafé in Freising. Begleitung Julia König. Mit Anmeldung, 10 € (MVV, Eintritt, Führung), 6 € mit eigener Fahrkarte.

Anmeldungen für die Veranstaltungen und nähere Informationen im „Alten Service Zentrum“ Eching/MehrGenerationenHaus, Bahnhofstr. 4, 85386 Eching, Tel. 089/3271420 oder E-Mail: info@asz-eching.de.

Das Veranstaltungsprogramm liegt aus im ASZ, wird aber auch gern zugesandt beziehungsweise verteilt.

Im ASZ/MGH gibt es ab sofort auch ein „Barrierefreies Programmheft“.

Mit großer Schrift, Bildern und leicht verständlicher Sprache finden Sie darin alle Veranstaltungen, die im ASZ/MGH stattfinden. Auf Nachfrage erhalten Sie das Programm bei uns am Empfang oder Sie drucken es sich über den QR-Code selbst aus.



Angebote für Kinder und Familien

Neben den vielfältigen Angeboten für Senioren finden Sie unter nebenstehendem QR-Code alle Angebote des Mehrgenerationenhaus für Kinder und Familien (z. B. Ferienbetreuung, Kinderkino, Töpfern, Kinderturnen).

Regelmäßige Veranstaltungen:

Gymnastikkurse / Offenes Singen / Schafkopfgemeinschaft / Offener Spieletreff / English conversation / Offene Bridgegruppe / Offenes Töpfern / Muskelaufbau / Schonendes Yoga / Skatrunde für Damen / Skatrunde für Herren / Arbeiten mit Textilien und Wolle / Schachgruppe / Offene Mosaikwerkstatt / Offener Tischtennistreff.

Folgen Sie uns auf Facebook: Alten Service Zentrum/Mehrgenerationenhaus Eching - @ASZEching Zund Instagram: ASZ-MGH Eching - @aszmgheching

Volkshochschule Eching e.V.

Volkshochschule Eching e. V. mit vhs in Fahrrenzhausen, Tel. 089 541955150, E-Mail: office@vhs-eching.de, Internet: vhs-eching.de

Gesellschaft

Rehkitzretter*innen gesucht: Di, 11.02., 18:00-19:30 h

Miteinander draußen anstatt allein daheim: So, 16.02., 14:00-16:00 h

Themenrundgang: Biografisch-literarischer Rundgang durch die KZ-Gedenkstätte: Sa, 22.02., 14:00-16:00 h

Kultur

Institut für Pathologie: Mi, 05.02., 18:00-19:30 h

Töpfern Drehkurs: Fr, 07.02., 18:30-21:30 h

Freies Töpfern - Modellierkurs: Fr, 07.02., 18:30-21:30 h

Meisterwerke an einem Tag: So, 16.02., 10:00-16:00 h

Goldschmieden (Crash - Kurs): So, 23.02., 10:00-14:00 h

Rachel Rysch: Mi, 26.02., 11:45-13:15h

Gesundheit

Progressive Muskelentspannung nach Jacobson: 4x ab Do, 06.02., 19-20 h

T'ai Chi Ch'uan - Intensiv Workshop für Anfänger:innen: Sa, 08.02., 10-15 h

Yoga, Entspannung und Meditation: 10x ab Mo, 10.02., 19:15-20:45h

Wechseljahre - Veränderungen und Chancen: Di, 11.02., 19:00-20:30 h

T'ai Chi Ch'uan - Yang Stil - mit Kenntnissen des 1.Teils der Kurzform: 15x ab Mi, 12.02., 18:30-19:30 h

T'ai Chi Ch'uan - Yang Stil - Üben und Korrektur der Kurzform: 15x ab Mi, 12.02., 19:30-20:30 h

Aktiv in der Schwangerschaft: 5x ab Do, 20.02., 17:30-18:15h

Fitness und Pilates nach der Schwangerschaft: 5x ab Do, 20.02., 19:15-20 h

NIA Body and Mind Workshop: Sa, 22.02., 14:00-17:00 h

Training mit dem Schwingstab: Sa, 22.02., 09:30-11:00 h

Cacao & Yoga: So, 23.02., 17:00-19:00 h

Fitness in Günzenhausen: 8x ab Do, 13.02., 17:00-18:00 h

Fitness in Günzenhausen: 8x ab Mo, 17.02., 17:00-18:00 h

Sprachen

Deutsch A1/A2 Grammatik Workshop: 2x ab Mo, 17.02., 18:00-21:00 h

Deutsch B1 Grammatik Workshop: 2x ab Mi, 19.02., 18:00-21:00 h

Italienisch A1.1+: 10x ab Mo, 17.02., 18:00-19:30 h

Italienisch A2 Konversation: 10x ab Mo, 17.02., 19:30-21:00 h

Beruf

Apple vs. Windows: Sa, 01.02., 14:30-16:30 h

Excel Basics: So, 02.02., 10:30-12:30 h

PowerPoint beherrschen: So, 02.02., 14:30-16:30 h

Das Geheimnis der Begeisterung: Di, 04.02., 18:00-19:30 h

Erfolgsfaktor Networking: Sa, 22.02., 18:00-20:15 h

junge vhs

Ostertöpfeln für Kinder: Fr, 21.02., 16:30-18:30 h

Ostertöpfeln für Familien: Sa, 22.02., 13:00-15:00 h

Ostertöpfeln für Familien: So, 23.02., 10:00-12:00 h

Ostertöpfeln für Familien: So, 23.02., 13:00-15:00 h

Unser komplettes Kursangebot finden Sie auf unserer Webseite: vhs-eching.de.

Veranstaltungen der Musikschule

07.02.: „Jugend musiziert“, Regionalwettbewerb Musikschule Freising

09.02., 17:00 Uhr*: Benefiz-Lehrerkonzert mit den Lehrkräften der Musikschule

14.02., 18:00 Uhr*: Klassenvorspiel der Querflötenklasse von Astrid Sachs

19.02., 19:00 Uhr*: Klassenvorspiel der Harfenklassen von Lara Fonseca und Olivia Neuhauser

26.02., 18:30 Uhr*: Kaleidoskop mit Schüler*innen der Musikschule

* im Manfred-Bernt-Saal der Musikschule Eching

9. Februar – Benefiz-Lehrerkonzert im Rahmen des „Safer Internet Day“

Am 11. Februar ist weltweit „Safer Internet Day“. Wir möchten im Rahmen des Benefizkonzerts den Besuchenden (auch staatlich geförderte) Informationsquellen zu den Themen Cybermobbing, Cybergrooming, Mutproben im Internet, Hassreden und anderen Netzbasierten Themen aufzeigen. Der Erlös des Benefizkonzertes soll zwei Organisationen zugutekommen. „Innocence in Danger“ kämpft gegen sexualisierte Ausbeutung im digitalen Raum und setzt dabei auf Aufklärungs- und Beratungsangebote. „Hate Aid“ setzt sich für gewaltfreie Meinungsfreiheit im Netz ein und bietet rechtliche Unterstützung für Betroffene von digitaler Gewalt.

Musikschule Eching, 85386 Eching, 089 3190007200, musikschule@eching.de, musikschule-eching.de, Sprechzeiten Büro: Di/Mi 15:00 - 16:00 Uhr, Do 16:00 - 18:00 Uhr, Fr 09:00 - 11:00 Uhr,

Veranstaltungen der Gemeindebücherei

Zwergerglsgichten für Kinder von 2-4 Jahren (mit Begleitung)

Am Donnerstag, den 06.02. und 20.02., jeweils um 16:15 Uhr Wir singen zusammen und lesen eine kurze Bilderbuchgeschichte. Zum Abschluss machen wir z. B. ein Fingerspiel oder ähnliches. Die Zwergerglsgichten dauern 15-20 Minuten, anschließend beginnt die Ausleihezeit.

Vorlesespaß in der Bücherei für Kinder ab 4 Jahren

Am Donnerstag, den 13.02. und 27.02., jeweils um 16:15 Uhr Wir lesen eine Bilderbuchgeschichte und basteln anschließend gemeinsam zum Thema. Das Angebot ist kostenlos. Dauer: ca. 45 Minuten, anschließend beginnt die Ausleihezeit für alle.

ALLE KFZ-TYPEN **AUTO SOUCEK** **ALLE KFZ-TYPEN**
Eching in der Goethestr. 4

- Automobil Ankauf & Verkauf
- Gebrauchtwagen, Jahreswagen
- Reparatur & Service aller Marken
- HU & AU jeden Mittwoch & Donnerstag
- Unfall-, Reifen-, Scheibenservice
- Unfallgutachten im Haus ohne Anmeldung

Jetzt Winter-Check /-Wartung
Reifenservice ... **Jetzt anrufen: 089 3192855**

www.autohaus-soucek.de

typenoffene & vertragsfreie Mazda & Mitsubishi Werkstatt Auto Soucek • Inh. Miroslav Soucek Goethestraße 4 • 85386 Eching

Meister Eder

Heizung Sanitär Solar Service

- Umbau – Neubau
- Badumbauten komplett aus Meisterhand
- Heizkesselerneuerung mit Kaminsanierung
- Brennwerttechnik
- Rohrreinigung Tankreinigung Tankschutz

Marco Eder | 85386 Eching
Telefon: 089/37 97 90 81
Fax 089/37 97 90 82

Abgabemöglichkeit in: Eching
Rufen Sie uns gerne an unter **08136-89 32 22**

Betten Kerle

Ihr Vertrauen bürgt für unsere Qualität

Betten made in Bavaria

- * Bettfedernreinigung-, Inletterneuerung und Umarbeitung -im Haus-
- * Daunendecken- und Kissenanfertigung -im Haus-
- * Verarbeitung vorwiegend bayerischer Gänsedaunen- und Federn

www.betten-kerle.de

Betten Kerle | Dachauer Str. 15 | 85229 Markt Indersdorf
Telefon 08136-89 32 22 | Fax 08136-93 88 56 | Email: info@betten-kerle.de

Café geöffnet:
Samstag, Sonn- & Feiertag
von 13 - 18 Uhr

Wirtsberg Pension & Cafe

Günzenhausen · Kirchstraße 1 b · Tel. 0 81 33 - 917 66 72
www.pension-wirtsberg.de · info@pension-wirtsberg.de

TERMINE

Veranstaltungen im Jugendzentrum

Faschingsparty im Jugendzentrum:

In Kooperation mit der NBH Eching findet am Freitag, den 21.02., von 16 – 19 Uhr eine Faschingsparty statt. Für alle Kinder von 6 – 12 Jahren. Eintritt 5 Euro (inkl. Hot Dog, Krapfen & Getränke). Vorverkauf über: kartenvorverkauf@nachbarschaftshilfe-eching.de.

Jeden Samstag 17-19 Uhr Sportveranstaltung für Jugendliche ab 12 Jahren (ohne Anmeldung). Ort: in der Sporthalle in der Danzigerstraße. Es finden unterschiedliche Sportaktionen mit Hendric Neue statt.

Mädchenaktionen (für alle Mädchen ab 10 Jahren):

Samstag, 22.02.: Kino Neufahrt, ab ca. 14 Uhr, Kosten 10 Euro (+ Geld für Popcorn). Gemeinsam schauen wir uns einen Film an. Welcher, wird bei der Anmeldung bekannt gegeben.

Katholische Pfarrei St. Andreas Eching

Pfarrkirchenstiftung St. Andreas, Tel. 3790 760, Fax 3790 7676

Öffnungszeiten im Pfarrbüro, Danziger Str. 11:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 09:00 Uhr-12:00 Uhr

Donnerstag von

16:00 Uhr-18:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Neu-Andreas

Samstag:

17.00 Beichtgelegenheit

17.15 Rosenkranzgebet für den Frieden

18.00 Vorabendmesse

Sonntag:

10.00 Pfarrgottesdienst/1. Sonntag Kinder- und Familiengottesdienst

3. Sonntag: 18.00 Feierabend

Dienstag:

1. Dienstag: 8.00 Uhr Wortgottesfeier vom Frauenbund

Mittwoch:

1. Mittwoch 18.00 Wortgottesfeier

2.-4. Mittwoch: 18.00 Messfeier

Freitag:

8.00 Messfeier

Filialkirche Dietersheim St. Johannes der Täufer

Sonntag:

1., 2., 3. Sonntag: 8.30 Messfeier

4. Sonntag: 10.00 Kinder- und Familiengottesdienst

Donnerstag:

1. Donnerstag: 18.00 Wortgottesfeier

Termine im Februar:

Samstag, 01.02., 18.00 Vorabendmesse mit Blasiussegen

Sonntag, 02.02. - Darstellung des Herrn (Mariä Lichtmeß), 08.30 Festgottesdienst in Dietersheim; 10.00 Festgottesdienst, Kinder- und Familiengottesdienst, anschl. Kirchenkaffee, Chor

Dienstag, 04.02., 08.00 Wort-Gottes-Feier, Frauenbund

Mittwoch, 05.02. 18.00 Wort-Gottes-Feier

Donnerstag, 06.02., 18.00 Wort-Gottes-Feier in Dietersheim

Mittwoch, 12.02. 18.00 Messfeier entfällt ausnahmsweise

Sonntag, 16.02., 10.00 Segnungsgottesdienst der Erstkommunionkinder; 18.00 Feierabend

Glaubensgespräch: Dienstag, 18.02., 19.00 Uhr im Pfarrsaal. Interessierte sind herzlich zum Glaubensgespräch mit Pastoralreferent Josef Six eingeladen.

Pfarrgemeinderatsitzung: Mittwoch, 05.02., um 19.00 Uhr im Konferenzraum.

Seniorenfasching: Alle Seniorinnen und Senioren aus Eching, Dietersheim und Hollern sind herzlich am Dienstag, 11.02., um 14.00 Uhr zu unserem Seniorenfasching ins Pfarrheim eingeladen. Musikalische Unterhaltung mit dem „Kammerjäger“ und dem Auftritt des Echinger Prinzenpaares und der Teenie-Garde.

Frauenbund: Dienstag, 04.02., um 8.00 Uhr Gottesdienst mit anschl. Frühstück im Pfarrsaal.

Sozialdienst: Dienstag, 18.02., um 14.30 Uhr Sozialdienstszung im Pfarrheim.

Offener Kleiderschrank im Februar:

Annahme

Montag, 10.02., 17.00 – 18.00 Uhr

Montag, 24.02., 17.00 – 18.00 Uhr

Ausgabe

Donnerstag, 06.02., 17.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag, 13.02., 17.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag, 20.02., 17.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag, 27.02., 17.00 – 18.00 Uhr

TERMINE

Bitte nur saubere und tragbare Kleidung. Außerhalb der Öffnungszeiten keine Kleidung abstellen. Von September – Februar keine Sommerkleidung abgeben.

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Eching

Pfarrer Markus Krusche:

Tel.: 089/319 49 59 (Pfarramt), 089/318 52 298 (Pfr Krusche)

Pfarramt: Danziger Str. 17, 85386 Eching, Tel. 089/319 49 59,

Pfarramt.Eching@elkb.de, magdalenenkirche.de

Öffnungszeiten: Mo + Di + Mi 10-12 Uhr, Do 17-19 Uhr

Spendenkonto: Freisinger Bank eG, IBAN: DE04 7016 9614 0005 7344 36

Gottesdienste im Februar in der Magdalenenkirche, Danziger Str. 6

02. Februar: Gottesdienst mit AM (Pfr. M. Krusche)

09. Februar: 10:00 Uhr Gottesdienst (Prädin. A. Sachs)

16. Februar: 10:00 Uhr Gottesdienst (Pfr. M. Krusche)

23. Februar: 11:00 Uhr „Elfer“-Gottesdienst (Pfr. M. Krusche + Team)

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen im Gemeindezentrum Magdalenenkirche, Danziger Str. 6:

Frauengruppe: jeweils Montag, 9:30 Uhr (nicht in den Schulferien)

Gebetskreis: jeden 2. Montag des Monats, 20:00 Uhr

„Anonyme Alkoholiker“: Montag von 19 bis 21 Uhr, Hans, 0175-4003436

Krabbelgruppe: jeweils Mittwoch, 15:30 Uhr (nicht in den Schulferien), Anmeldung: Bettina Beck, 0176-77273779

„Elfer“ Musikproben: jeweils Dienstag, 18:00 Uhr, in der Magdalenenkirche

Senior*innen-Treff: jeden ersten Mittwoch des Monats um 14:30 Uhr im Gemeindezentrum

Magdalenenchor: jeweils Mittwoch, 19:30 Uhr

Posaunenchor: jew. Donnerstag, 19 Uhr, Kontakt A. Lösch: 089-317 41 32

Weitere Termine:

Konfi-Treffen: 07.02. und 21.02. im Gemeindezentrum

KV-Sitzung: 10.02., 19:30, öffentlich, im Gemeindezentrum

Bibelgesprächskreis: 13.02. und 27.02. um 19:30 Uhr im Gemeindezentrum

Über mögliche Änderungen, weitere Termine und Veranstaltungen informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage magdalenenkirche.de.

Über mögliche Änderungen, weitere Termine und Veranstaltungen informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage magdalenenkirche.de.

Über mögliche Änderungen, weitere Termine und Veranstaltungen informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage magdalenenkirche.de.

Über mögliche Änderungen, weitere Termine und Veranstaltungen informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage magdalenenkirche.de.

Über mögliche Änderungen, weitere Termine und Veranstaltungen informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage magdalenenkirche.de.

Über mögliche Änderungen, weitere Termine und Veranstaltungen informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage magdalenenkirche.de.

Über mögliche Änderungen, weitere Termine und Veranstaltungen informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage magdalenenkirche.de.

Über mögliche Änderungen, weitere Termine und Veranstaltungen informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage magdalenenkirche.de.

Über mögliche Änderungen, weitere Termine und Veranstaltungen informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage magdalenenkirche.de.

Über mögliche Änderungen, weitere Termine und Veranstaltungen informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage magdalenenkirche.de.

Über mögliche Änderungen, weitere Termine und Veranstaltungen informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage magdalenenkirche.de.

Über mögliche Änderungen, weitere Termine und Veranstaltungen informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage magdalenenkirche.de.

Über mögliche Änderungen, weitere Termine und Veranstaltungen informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage magdalenenkirche.de.

Über mögliche Änderungen, weitere Termine und Veranstaltungen informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage magdalenenkirche.de.

Über mögliche Änderungen, weitere Termine und Veranstaltungen informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage magdalenenkirche.de.

Über mögliche Änderungen, weitere Termine und Veranstaltungen informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage magdalenenkirche.de.

Über mögliche Änderungen, weitere Termine und Veranstaltungen informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage magdalenenkirche.de.

Über mögliche Änderungen, weitere Termine und Veranstaltungen informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage magdalenenkirche.de.

Über mögliche Änderungen, weitere Termine und Veranstaltungen informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage magdalenenkirche.de.

Über mögliche Änderungen, weitere Termine und Veranstaltungen informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage magdalenenkirche.de.

Über mögliche Änderungen, weitere Termine und Veranstaltungen informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage magdalenenkirche.de.

Über mögliche Änderungen, weitere Termine und Veranstaltungen informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage magdalenenkirche.de.

Über mögliche Änderungen, weitere Termine und Veranstaltungen informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage magdalenenkirche.de.

Über mögliche Änderungen, weitere Termine und Veranstaltungen informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage magdalenenkirche.de.

Über mögliche Änderungen, weitere Termine und Veranstaltungen informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage magdalenenkirche.de.

Über mögliche Änderungen, weitere Termine und Veranstaltungen informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage magdalenenkirche.de.

Über mögliche Änderungen, weitere Termine und Veranstaltungen informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage magdalenenkirche.de.

Über mögliche Änderungen, weitere Termine und Veranstaltungen informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage magdalenenkirche.de.

Über mögliche Änderungen, weitere Termine und Veranstaltungen informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage magdalenenkirche.de.

Über mögliche Änderungen, weitere Termine und Veranstaltungen informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage magdalenenkirche.de.

Über mögliche Änderungen, weitere Termine und Veranstaltungen informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage magdalenenkirche.de.

Über mögliche Änderungen, weitere Termine und Veranstaltungen informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage magdalenenkirche.de.

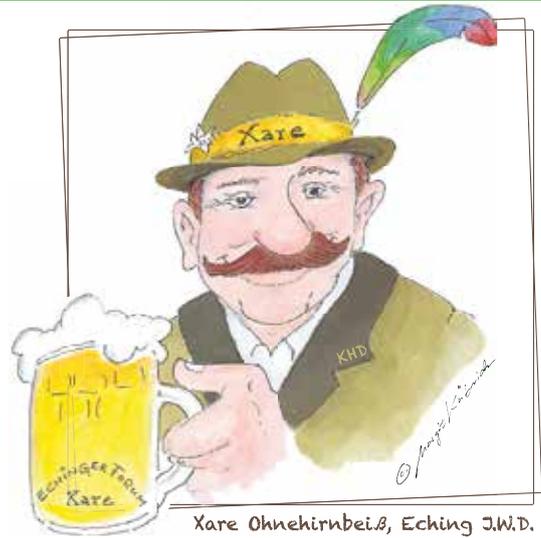
Über mögliche Änderungen, weitere Termine und Veranstaltungen informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage magdalenenkirche.de.

Über mögliche Änderungen, weitere Termine und Veranstaltungen informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage magdalenenkirche.de.

Über mögliche Änderungen, weitere Termine und Veranstaltungen informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage magdalenenkirche.de.

Über mögliche Änderungen, weitere Termine und Veranstaltungen informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage magdalenenkirche.de.

XARE OHNEHIRNBEISS



Offana Brief an den Büagamosta vo Eching zwengs:

Es is hoid ois andas wia friara

I was ned, wiewa ma des nenna soidat. Es is nimma so religiös heid, obwoi eigentli vui Leit ind Kiach ganga san. Aba vaeinsmaßig is imma ebbas gebotn und do kemma dann de Mitgliada zam. I glab, des werd se nia endan.

Im Feansee is a Geijd gsammet worn. Des san scho beachtliche Zoin, de do zamkema sand, blos i frog mi oiwei, wo des Puiva dann hikimmt und weas griagt.

Zu Suivesta werd hoid vui ind saubare Luft gschossn. Doduach, das so fui gschossn werd, ko ma nimma aufn Balkon geh. I bi im 6. Schtoock und do siegst weniga wiewa in de untan Gschossa. Domois hod a jeda an jedn Böller oanzln ozündn miaßn. Do hods dann de Pfenning-Knalla gem. Do warn dann zea oda zwanzg Pfennigknaller an oana Zündschnua gwen, de san dann wia a Maschinagwahr schnoi vaschnoizt gwen. Aba a poar Voipfostn gibt's oiwei. De hoitn des krachate Zeig in de Hend und dann gäts ins Krangahaus, wo de Dokta dann de onzlna Finga amputian, schein bläd.

De andan ham mim Raketnschtangerl auf de Krankahausfensta zuit. Heitzudog gengan zwanzg, viazg und meara in a so a Battarie hintananda in 60 Meta und häich ind Luft. Kostn deans dann oana fuchzg bis hundat Euro. Solang's des Zeigl sinnlos int Luft schiassn, brauchas ned jamman, das eahna s Geijt ausgäht.

Oiso, füas nexte Moi nochdenga!

Eahna Xare

TERMINE

VdK

Der Stammtisch findet statt immer am dritten Donnerstag im Monat (außer Dezember), jeweils um 15.00 Uhr, im ASZ-„Café Central“, Bahnhofstraße 4 in Eching.

Männergesangverein „Harmonie“

Dienstags ab 19.15 Uhr regelmäßige Chorproben im Saal des ehemaligen Huberwirts. Männer, die Freude am Singen haben, sind herzlich eingeladen, mitzumachen.

WICHTIGE NUMMERN

Polizeinotruf	110	
Feuerwehr	112	
Notarzt / Rettungsdienst	112	
GIFTnotruf für Bayern	089 / 192 40	

Ärztlicher Bereitschaftsdienst **116 117**
Zahnärztliche Notdienste **116 117**
Info auch im Internet: www.116117.de

Kreiskrankenhaus Freising	08161 / 243 00-0
Feuerwehr Eching	089 / 30 70 30 40
Polizei Neufahrn	08165 / 951 0-0

E.ON Bayern AG,
Störungsnummer **0180 / 219 2071**

Gas-Stadtwerke München,
Störungsmeldestelle **0800 / 796 796 0**

Wasserversorgungsgruppe
Freising-Süd **08165 / 954 20**

Abwasserzweckverband **089 / 321 76-0**
0160 / 90 77 63 12

Fernwärmeversorgung
Neufahrn / Eching **08165 / 924424**

(Quelle: www.eching.de)

TERMINE

Dietersheim

- 01.02. SVD-Skikurse Spieljoch, Abfahrt 6.30 Uhr, Bürgersaal
- 02.02. SVD-Kinderfasching, 14 – 17 Uhr, SVD-Halle
- 19.02. FFW Jahreshauptversammlung, 19 Uhr, Bürgersaal
- 26.02. Krieger-Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, 19.30 Uhr, „Lokitos“
- 28.02. Schützen: „Ruaßiger Freitag“, 19 Uhr, Schützenheim



Tierarztpraxis

Dr. med. vet. Karin Hegner

- Hausbesuche
- Labor



Danziger Str. 2, 85386 Eching



089 / 95 86 40 40

Mo. bis Fr.:
 Mo., Di., Fr.:
 Do:



9:00 - 12:00 Uhr
 15:00 - 18:00 Uhr
 17:00 - 20:00 Uhr



www.tierarztpraxis-hegner.de

KLEINANZEIGEN

EDV-Beratung M A I T H

Computer-Service, Reparatur und Verkauf, Internet - Einstellen von TV-Geräten, Einrichten von Smartphones und Tablets
 Tel.: 0 81 65 / 64 57 42 www.maith-edv.de

Wir kaufen

Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160 | www.wm-aw.de | Fa.



www.sonnenhaus-bayern.de

das alternative autarke Fertighaus

● IM REWE MARKT ECHING

● P PARKPLÄTZE VOR ORT

● VORBESTELLUNG PER APP

● PUNKTE SAMMELN

- **St.Georg-Apotheke**
 Schlesier Straße 4-6, 85386 Eching
 Telefon 089 - 319 04 930
 Telefax 089 - 319 04 933
Öffnungszeiten: Mo.-Sa. 8:30-20:00 Uhr
www.stgeorg-bayernapotheke.de
stgeorgapo@aol.com



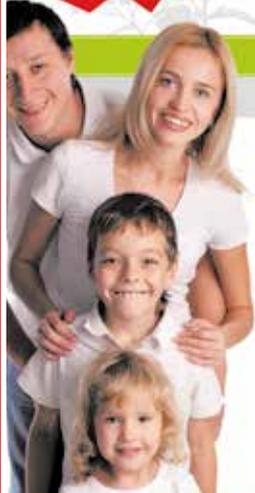
Top Service
100% Beratung

Top Preise
bis zu 50% Ersparnis



Natürlich fit und vital
ST. GEORG-APOTHEKE
Badlino Colombo-Eigener

Sparaktionen und Dauertiefpreise



Von der Schwangerschaft bis ins hohe Alter beraten wir Sie ausführlich und fachkundig

Die St. Georg-Apotheke bietet Ihnen 100% hochqualifizierte Beratung in allen für Ihre Gesundheit und Medikation relevanten Themenbereichen.

Wir bedienen Sie als ihr Gesundheitspartner rundum perfekt und freuen uns, wenn Sie mit uns gesund und fröhlich bleiben.

Häusliche Pflege – wenn das Leben sich ändert, sind wir an Ihrer Seite

- Sparen Sie zusätzliche Wege durch unseren Lieferservice. **WIR SIND FÜR SIE DA!**
- Heute bis 18.30 Uhr bei uns bestellt – telefonisch, per Fax, Email oder APP
- am nächsten Vormittag geliefert!

Fragen Sie uns!

ECHINGER FACHBETRIEBE

Unsere Mitglieder stellen sich vor

mundinger

IHRE NEUE ZAHNARZTPRAXIS IN ECHING

Dr. Lisa-Marie Munding, M.Sc.
Master of Science Orale Chirurgie/Implantologie
Sportplatzstr. 4 in Eching
www.zahnarztpraxis-munding.de
Tel. 089 3192522
info@zahnarztpraxis-munding.de



- ZAHNREINIGUNG
- IMPLANTOLOGIE
- ÄSTHETIK
- KINDERZAHNHEILKUNDE
- MUNDKREBS-SCREENING
- LANGE
ÖFFNUNGSZEITEN

Fasching

im Café Central

01.02. ab 14 Uhr
Faschingsparty

15:30 X-Quiteens
16:30 Feminance
18:00 Narrhalla Heidechia
19:00 Burschengarde

04.03. ab 17 Uhr
Kehraus

Alle Einnahmen der Faschingsparty werden gespendet.
Bahnhofstraße 4, Eching · Tel.: 089 / 319 714 62
Öffnungszeiten: Tägl. von 9 - 18 Uhr · Mo. Ruhetag

Josef Ebenhöf

Lederhosen - Manufaktur
Inhaber: Wolfram Ebenhöf

A echt Hirschlederne fürs
echt bayrische Lebensgfu!

seit 1961
"Made in Bavaria"

Neue Adresse!!

Josef Ebenhöf
Bahnhofstraße 7 · 85386 Eching
Telefon: 089/319 27 69
www.lederhosen-ebenhoe.de

WEIN UND MORE

WEINHANDEL

ANTON ENDRESZ

WEIN UND MORE WEINLAGER
Frühlingstraße 16
85386 Eching
T: 089 - 31902811
M: 0179 - 3259780

Öffnungszeiten
Fr. 14 - 18 Uhr
Sa. 9 - 13 Uhr
info@wein-und-more.de

www.wein-und-more.de

Alle meine Weinflaschenpreise
sind stabil geblieben.



Sie sind gewerbetreibend und wollen sich
präsentieren? www.echinger-fachbetriebe.de

ECHINGER
FACHBETRIEBE

AM 23.02.
GRÜN
WÄHLEN

gruene.de



EINSATZBEREIT.

LEON ECKERT



EIN MENSCH. EIN WORT.

#ImEinsatzFürEuch